



EUROPÄISCHES PARLAMENT

2009 – 2014

---

*Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung*

---

**2011/0281(COD)**

25.7.2012

# **ÄNDERUNGSANTRÄGE 1549 – 1848**

**Entwurf eines Berichts**

**Michel Dantin**

(PE485.843v02-00)

Gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse  
(Verordnung „Einheitliche GMO“)

Vorschlag für eine Verordnung

(COM(2011)0626 endg./3 – C7-0339/2011 – 2011/0281(COD))

AM\910137DE.doc

PE494.588v01-00

**DE**

*In Vielfalt geeint*

**DE**

AM\_Com\_LegReport

**Änderungsantrag 1549**

**Jarosław Kalinowski, Czesław Adam Siekierski, Artur Zasada, Elżbieta Katarzyna Łukacijewska**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 103 v (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 103 v**

***Einbehaltung von Quoten***

***1. Bei den Übertragungen gemäß den Artikeln 105k und 105l können die Mitgliedstaaten nach objektiven Kriterien die einzelbetriebliche Quote teilweise oder ganz zugunsten der nationalen Reserve einbehalten.***

***2. Wurden oder werden Quoten gemäß den Artikeln 105k und 105l mit oder ohne die entsprechenden Flächen im Rahmen landwirtschaftlicher Pachtverträge oder auf andere Weise mit vergleichbaren rechtlichen Wirkungen übertragen, so können die Mitgliedstaaten anhand objektiver Kriterien und um die Quoten ausschließlich Erzeugern zuzuweisen, beschließen, ob und unter welchen Bedingungen die übertragene Quote ganz oder teilweise der nationalen Reserve zuzuschlagen ist.***

Or. pl

**Änderungsantrag 1550**

**Luis Manuel Capoulas Santos, Luís Paulo Alves, Daciana Octavia Sârbu, Vasilica Viorica Dăncilă**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 103 v (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 103 v**

***Einbehaltung von Quoten***

***1. Bei den Übertragungen gemäß den Artikeln 105j und 105k können die Mitgliedstaaten nach objektiven Kriterien die einzelbetriebliche Quote teilweise oder ganz zugunsten der nationalen Reserve einbehalten.***

***2. Wurden oder werden Quoten gemäß den Artikeln 105j und 105k mit oder ohne die entsprechenden Flächen im Rahmen landwirtschaftlicher Pachtverträge oder auf andere Weise mit vergleichbaren rechtlichen Wirkungen übertragen, können die Mitgliedstaaten anhand objektiver Kriterien und um die Quoten ausschließlich Erzeugern zuzuweisen, beschließen, ob und unter welchen Bedingungen die übertragene Quote ganz oder teilweise der nationalen Reserve zuzuschlagen ist.***

Or. pt

**Änderungsantrag 1551**

**Salvador Sedó i Alabart, Maria Badia i Cutchet, Raimon Obiols, Ramon Tremosa i Balcells, Santiago Fisas Ayxela**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 103 v (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 103v**

***Einbehaltung von Quoten***

***1. Bei den Übertragungen nach den Artikeln 101i und 101j können die Mitgliedstaaten nach objektiven Kriterien die einzelbetriebliche Quote teilweise oder ganz zugunsten der nationalen Reserve***

*einbehalten.*

*2. Wurden oder werden Quoten gemäß den Artikeln 101i und 101j mit oder ohne die entsprechenden Flächen im Rahmen landwirtschaftlicher Pachtverträge oder auf andere Weise mit vergleichbaren rechtlichen Wirkungen übertragen, so können die Mitgliedstaaten anhand objektiver Kriterien und um die Quoten ausschließlich Erzeugern zuzuweisen, beschließen, ob und unter welchen Bedingungen die übertragene Quote ganz oder teilweise der nationalen Reserve zuzuschlagen ist.*

Or. es

**Änderungsantrag 1552**

**Jarosław Kalinowski, Czesław Adam Siekierski, Elżbieta Katarzyna Łukacijewska, Artur Zasada**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 103 w (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Artikel 103 w*

*Beihilfe für den Erwerb von Quoten*

*Für Kauf, Übertragung oder Zuteilung von Quoten in Anwendung dieses Abschnitts darf von einer öffentlichen Behörde keinerlei finanzielle Unterstützung gewährt werden, die unmittelbar mit dem Erwerb dieser Quoten zusammenhängt.*

Or. pl

**Änderungsantrag 1553**

**Luis Manuel Capoulas Santos, Luís Paulo Alves, Daciana Octavia Sârbu, Vasilica Viorica Dăncilă**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 103 w (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 103 w**

***Beihilfe für den Erwerb von Quoten***

***Für Kauf, Übertragung oder Zuteilung von Quoten nach diesem Abschnitt darf von einer Behörde keinerlei finanzielle Unterstützung gewährt werden, die unmittelbar mit dem Erwerb von Quoten zusammenhängt.***

Or. pt

**Änderungsantrag 1554**

**Salvador Sedó i Alabart, Maria Badia i Cutchet, Raimon Obiols, Ramon Tremosa i Balcells, Santiago Fisas Ayxela**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 103 w (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 103w**

***Beihilfe für den Erwerb von Quoten***

***Für Kauf, Übertragung oder Zuteilung von Quoten nach diesem Abschnitt darf von einer öffentlichen Behörde keinerlei finanzielle Unterstützung gewährt werden, die unmittelbar mit dem Erwerb von Quoten zusammenhängt.***

Or. es

**Änderungsantrag 1555**

**Jarosław Kalinowski, Czesław Adam Siekierski, Artur Zasada, Elżbieta Katarzyna Lukacijewska**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 103 x (neu)**

**Artikel 103 x**

**Unterabschnitt III**

**Quotenüberschreitung**

**Überschussabgabe**

**1. Auf Milch und Milcherzeugnisse, die über die gemäß Unterabschnitt II festgesetzte einzelstaatliche Quote hinaus vermarktet werden, wird eine Überschussabgabe erhoben.**

**Die Abgabe wird auf 27,83 EUR je 100 Kilogramm Milch festgesetzt.**

**2. Die Mitgliedstaaten schulden der Union die Überschussabgabe, die sich aus der Überschreitung der einzelstaatlichen Quote ergibt und die auf einzelstaatlicher Ebene und getrennt für Lieferungen und Direktverkäufe festgestellt wird; sie überweisen 99 % des geschuldeten Betrags dem EGFL zwischen dem 16. Oktober und dem 30. November, der auf den betreffenden Zwölfmonatszeitraum folgt.**

**3. Die Differenz zwischen dem Betrag der Überschussabgabe, der sich aus der Anwendung von Absatz 2 ergibt, und dem Betrag, der sich aus der Anwendung von Absatz 1 Unterabsatz 1 ergibt, wird von den Mitgliedstaaten für die Finanzierung der Umstrukturierungsmaßnahmen im Milchsektor verwendet.**

**4. Ist die Zahlung der Überschussabgabe nach Absatz 1 nicht vor dem festgesetzten Zeitpunkt erfolgt, so zieht die Kommission nach Anhörung des gemäß COM(2011) 628/2 einen der nicht gezahlten Überschussabgabe entsprechenden Betrag von den monatlichen Zahlungen im Sinne von Artikel 17 und Artikel 18 Absatz 2 des Dokuments COM(2011) 628/2 ab. Vor ihrer Entscheidung verständigt die Kommission den**

*betreffenden Mitgliedstaat, der binnen einer Woche seine Stellungnahme übermittelt.*

Or. pl

**Änderungsantrag 1556**

**Luis Manuel Capoulas Santos, Luís Paulo Alves, Daciana Octavia Sârbu, Vasilica Viorica Dăncilă**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 103 x (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Artikel 103 x*

*Überschussabgabe bei Überschreitung  
von Quoten*

*1. Auf Milch und Milcherzeugnisse, die über die gemäß den Artikeln 105a bis 105m festgesetzten einzelstaatlichen Quoten hinaus vermarktet werden, wird eine Überschussabgabe erhoben. Die Abgabe wird je 100 Kilogramm Milch auf 27,83 EUR festgesetzt.*

*2. Die Mitgliedstaaten schulden der Gemeinschaft die Überschussabgabe, die sich aus der Überschreitung der einzelstaatlichen Quote ergibt und die auf einzelstaatlicher Ebene und getrennt für Lieferungen und Direktverkäufe festgestellt wird; sie überweisen 99 % des geschuldeten Betrags dem EGFL zwischen dem 16. Oktober und dem 30. November, die auf den betreffenden Zwölfmonatszeitraum folgen.*

*3. Ist die Zahlung der Überschussabgabe nach Absatz 1 nicht vor dem festgesetzten Zeitpunkt erfolgt, zieht die Kommission nach Anhörung des Ausschusses für die Agrarfonds einen der nicht gezahlten Abgabe entsprechenden Betrag von den monatlichen Zahlungen im Sinn von Artikel XXX der „horizontalen“*



*Verordnung (EG) Nr. XXX ab. Vor ihrer Entscheidung verständigt die Kommission den betreffenden Mitgliedstaat, der binnen einer Woche seine Stellungnahme übermittelt. Artikel XXX der „horizontalen“ Verordnung (EG) Nr. XXX findet nicht Anwendung.*

*4. Die Kommission legt durch gemäß dem Prüfverfahren nach Artikel 162 Absatz 2 erlassene Durchführungsrechtsakte Vorschriften zur Durchführung dieses Artikels fest.*

Or. pt

### **Änderungsantrag 1557**

**Salvador Sedó i Alabart, Maria Badia i Cutchet, Raimon Obiols, Ramon Tremosa i Balcells, Santiago Fisas Aixela**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 103 x (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Artikel 103x*

*Überschussabgabe*

*1. Auf Milch und Milcherzeugnisse, die über die festgesetzte einzelstaatliche Quote hinaus vermarktet werden, wird eine Überschussabgabe erhoben. Die Abgabe wird auf 27,83 EUR je 100 Kilogramm Milch festgesetzt.*

*2. Die Mitgliedstaaten schulden der Gemeinschaft die Überschussabgabe, die sich aus der Überschreitung der einzelstaatlichen Quote ergibt und die auf einzelstaatlicher Ebene und getrennt für Lieferungen und Direktverkäufe festgestellt wird; sie überweisen 99 % des geschuldeten Betrags dem EGFL zwischen dem 16. Oktober und dem 30. November, der auf den betreffenden Zwölfmonatszeitraum folgt.*

**3. Ist die Zahlung der Überschussabgabe nach Absatz 1 nicht vor dem festgesetzten Zeitpunkt erfolgt, so zieht die Kommission nach Anhörung des Ausschusses für die Agrarfonds einen der nicht gezahlten Überschussabgabe entsprechenden Betrag von den monatlichen Zahlungen im Sinne von Artikel ... der Verordnung (EG) Nr. ... ab. Vor ihrer Entscheidung verständigt die Kommission den betreffenden Mitgliedstaat, der binnen einer Woche seine Stellungnahme übermittelt. Artikel ... der Verordnung (EG) Nr. ... des Rates über die Haushaltsdisziplin findet keine Anwendung.**

**4. Die Kommission erlässt die Durchführungsbestimmungen zu diesem Artikel.**

Or. es

**Änderungsantrag 1558**

**Jarosław Kalinowski, Czesław Adam Siekierski, Artur Zasada, Elżbieta Katarzyna Lukacijewska**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 103 y (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 103 y**

**Beitrag der Erzeuger zu der fälligen  
Überschussabgabe**

**Die Überschussabgabe wird gemäß den Artikeln 105r und 105u vollständig auf die Erzeuger aufgeteilt, die zu den jeweiligen Überschreitungen der einzelstaatlichen Quoten nach Artikel 105c Absatz 2 beigetragen haben.**

**Unbeschadet von Artikel 105r Absatz 2 und Artikel 105u Absatz 1 schulden die Erzeuger dem Mitgliedstaat ihren nach Maßgabe der Artikel 105f, 105g und 105r**

*berechneten Beitrag zur fälligen  
Überschussabgabe allein aufgrund der  
Überschreitung ihrer verfügbaren  
Quoten.*

Or. pl

**Änderungsantrag 1559**

**Luis Manuel Capoulas Santos, Luís Paulo Alves, Daciana Octavia Sârbu, Vasilica  
Viorica Dăncilă**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 103 y (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Artikel 103 y*

*Beitrag der Erzeuger zu der fälligen  
Überschussabgabe*

*Die Überschussabgabe wird gemäß den  
Artikeln 105p und 105s vollständig auf  
die Erzeuger aufgeteilt, die zu den  
jeweiligen Überschreitungen der  
einzelstaatlichen Quoten nach Artikel  
105a Absatz 2 beigetragen haben.*

*Unbeschadet von Artikel 105p Absatz 3  
und Artikel 105s Absatz 1 schulden die  
Erzeuger dem Mitgliedstaat ihren nach  
Maßgabe der Artikel 105e, 105f und 105p  
berechneten Beitrag zur fälligen  
Überschussabgabe allein aufgrund der  
Überschreitung ihrer verfügbaren  
Quoten.*

Or. pt

**Änderungsantrag 1560**

**Salvador Sedó i Alabart, Maria Badia i Cutchet, Raimon Obiols, Ramon Tremosa i  
Balcells, Santiago Fisas Ayxela**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 103 y (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 103y**

**Beitrag der Erzeuger zu der fälligen  
Überschussabgabe**

**Die Überschussabgabe wird gemäß den Artikeln 101o und 101r vollständig auf die Erzeuger aufgeteilt, die zu den jeweiligen Überschreitungen der einzelstaatlichen Quoten nach Artikel 101a Absatz 2 beigetragen haben. Unbeschadet von Artikel 101o Absatz 3 und Artikel 101r Absatz 1 schulden die Erzeuger dem Mitgliedstaat ihren nach Maßgabe der Artikel 101d, 101e und 101o berechneten Beitrag zur fälligen Überschussabgabe allein aufgrund der Überschreitung ihrer verfügbaren Quoten.**

Or. es

**Änderungsantrag 1561**

**Jarosław Kalinowski, Czesław Adam Siekierski, Elżbieta Katarzyna Łukacijewska,  
Artur Zasada**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 103 z (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 103 z**

**Überschussabgabe auf Lieferungen**

**1. Zur Endabrechnung der Überschussabgabe werden die von einem Erzeuger gelieferten Mengen, falls der tatsächliche Fettgehalt vom Referenzfettgehalt abweicht, erhöht bzw. verringert.**

**Auf nationaler Ebene wird die Überschussabgabe auf der Grundlage der Summe der gemäß Unterabsatz 1**

*angepassten Lieferungen berechnet.*

*2. Je nach Entscheidung des Mitgliedstaats wird der Beitrag der Erzeuger zur Zahlung der fälligen Überschussabgabe, gegebenenfalls nach Neuzuweisung des ungenutzten Anteils der für Lieferungen zugewiesenen einzelstaatlichen Quote, die proportional zu den einzelbetrieblichen Quoten der Erzeuger oder nach objektiven, von den Mitgliedstaaten festzulegenden Kriterien erfolgt, wie folgt festgesetzt:*

*a) entweder auf nationaler Ebene nach Maßgabe der Überschreitung der Quote jedes einzelnen Erzeugers;*

*b) oder zunächst auf der Ebene des Käufers und anschließend gegebenenfalls auf einzelstaatlicher Ebene.*

*In den Fällen, in denen Artikel 71 Absatz 1 Unterabsatz 3 Anwendung findet, stellen die Mitgliedstaaten bei der Festsetzung des Beitrags der Erzeuger zu der Abgabe, die aufgrund der Anwendung des höheren Satzes gemäß dem genannten Unterabsatz zu zahlen ist, sicher, dass dieser Beitrag proportional nach objektiven, von den Mitgliedstaaten festzulegenden Kriterien von den dafür verantwortlichen Erzeugern geleistet wird.*

Or. pl

**Änderungsantrag 1562**

**Luis Manuel Capoulas Santos, Luís Paulo Alves, Daciana Octavia Sârbu, Vasilica Viorica Dăncilă**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 103 z (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Artikel 103 z*

## ***Überschussabgabe auf Lieferungen***

***1. Zur Endabrechnung der Überschussabgabe werden die von einem Erzeuger gelieferten Mengen, falls der tatsächliche Fettgehalt vom Referenzfettgehalt abweicht, mittels Koeffizienten und unter Bedingungen, die von der Kommission durch gemäß dem Prüfverfahren nach Artikel 162 Absatz 2 erlassene Durchführungsrechtsakte festzulegen sind, erhöht bzw. verringert.***

***2. Auf nationaler Ebene wird die Überschussabgabe anhand der Summe der gemäß Absatz 1 angepassten Lieferungen berechnet.***

***3. Je nach Entscheidung des Mitgliedstaats wird der Beitrag der Erzeuger zur Zahlung der fälligen Überschussabgabe, gegebenenfalls nach Neuzuweisung des ungenutzten Anteils der für Lieferungen zugewiesenen einzelstaatlichen Quote, die proportional zu den einzelbetrieblichen Quoten der Erzeuger oder nach objektiven, von den Mitgliedstaaten festzulegenden Kriterien erfolgt, wie folgt festgesetzt:***

***a) auf nationaler Ebene nach Maßgabe der Überschreitung der Quote jedes einzelnen Erzeugers oder***

***b) zunächst auf der Ebene des Käufers und anschließend gegebenenfalls auf einzelstaatlicher Ebene.***

Or. pt

### **Änderungsantrag 1563**

**Salvador Sedó i Alabart, Maria Badia i Cutchet, Raimon Obiols, Ramon Tremosa i Balcells, Santiago Fisas Ayxela**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 103 z (neu)**

**Artikel 103z**

**Überschussabgabe auf Lieferungen**

**1. Zur Endabrechnung der Überschussabgabe werden die von einem Erzeuger gelieferten Mengen, falls der tatsächliche Fettgehalt vom Referenzfettgehalt abweicht, mittels Koeffizienten und unter Bedingungen, die von der Kommission festzulegen sind, erhöht bzw. verringert.**

**Auf nationaler Ebene wird die Überschussabgabe auf der Grundlage der Summe der gemäß Unterabsatz 1 angepassten Lieferungen berechnet.**

**2. Je nach Entscheidung des Mitgliedstaats wird der Beitrag der Erzeuger zur Zahlung der fälligen Überschussabgabe, gegebenenfalls nach Neuzuweisung des ungenutzten Anteils der für Lieferungen zugewiesenen einzelstaatlichen Quote, die proportional zu den einzelbetrieblichen Quoten der Erzeuger oder nach objektiven, von den Mitgliedstaaten festzulegenden Kriterien erfolgt, wie folgt festgesetzt:**

**a) entweder auf nationaler Ebene nach Maßgabe der Überschreitung der Quote jedes einzelnen Erzeugers,**

**b) oder zunächst auf der Ebene des Käufers und anschließend gegebenenfalls auf einzelstaatlicher Ebene.**

Or. es

**Änderungsantrag 1564**

**Jarosław Kalinowski, Czesław Adam Siekierski, Artur Zasada, Elżbieta Katarzyna Łukacijewska**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 103 aa (neu)**

**Artikel 103 aa**

**Rolle der Käufer**

**1. Die Käufer sind für die Erhebung der Beiträge von den Erzeugern zuständig, die diese als fällige Überschussabgabe zu entrichten haben, und zahlen der zuständigen Stelle des Mitgliedstaats vor einem Zeitpunkt und nach einem Verfahren, die von der Kommission im Wege von Durchführungsrechtsakten gemäß Artikel 105y Buchstaben d, f und g festzulegen sind, den Betrag dieser Beiträge, die sie bei der Zahlung des Milchpreises an die Erzeuger, die für die Überschreitung verantwortlich sind, einbehalten oder, soweit dies fehlschlägt, auf andere geeignete Weise erheben.**

**2. Tritt ein Käufer ganz oder teilweise an die Stelle eines oder mehrerer anderer Käufer, so werden für den Rest des laufenden Zwölfmonatszeitraums die für die Erzeuger verfügbaren einzelbetrieblichen Quoten, nach Abzug der bereits gelieferten Mengen und unter Berücksichtigung von deren Fettgehalt herangezogen. Tritt ein Käufer ganz oder teilweise an die Stelle eines oder mehrerer anderer Käufer, so werden für den Rest des laufenden Zwölfmonatszeitraums die für die Erzeuger verfügbaren einzelbetrieblichen Quoten, nach Abzug der bereits gelieferten Mengen und unter Berücksichtigung von deren Fettgehalt herangezogen. Dieser Absatz gilt auch, wenn ein Erzeuger von einem Käufer zu einem anderen wechselt.**

**3. Überschreiten die von einem Erzeuger gelieferten Mengen im Laufe des Referenzzeitraums die für ihn verfügbare Quote, so kann der zuständige Mitgliedstaat entscheiden, dass der Käufer nach Bedingungen, die vom Mitgliedstaat festgelegt werden, bei jeder**



*Lieferung des Erzeugers, die die für ihn verfügbare Quote überschreitet, einen Teil des Milchpreises als Vorauszahlung auf den Beitrag des Erzeugers zur Abgabe einbehält. Der Mitgliedstaat kann besondere Vorschriften vorsehen, nach denen die Abnehmer diese Vorauszahlung einbehalten können, wenn die Erzeuger an mehrere Abnehmer liefern.*

Or. pl

**Änderungsantrag 1565**

**Luis Manuel Capoulas Santos, Luís Paulo Alves, Daciana Octavia Sârbu, Vasilica Viorica Dăncilă**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 103 aa (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Artikel 103 aa*

*Rolle der Käufer*

*1. Die Käufer sind für die Erhebung der Beiträge von den Erzeugern zuständig, die diese als fällige Überschussabgabe zu entrichten haben, und zahlen der zuständigen Stelle des Mitgliedstaats vor einem Zeitpunkt und nach einem Verfahren, die von der Kommission durch gemäß dem Prüfverfahren nach Artikel 162 Absatz 2 erlassene Durchführungsrechtsakte festzulegen sind, den Betrag dieser Beiträge, die sie bei der Zahlung des Milchpreises an die Erzeuger, die für die Überschreitung verantwortlich sind, einbehalten oder, soweit dies nicht möglich ist, auf andere geeignete Weise erheben.*

*2. Tritt ein Käufer ganz oder teilweise an die Stelle eines oder mehrerer anderer Käufer, werden für den Rest des laufenden Zwölfmonatszeitraums die für die Erzeuger verfügbaren einzelbetrieblichen Quoten nach Abzug*

*der bereits gelieferten Mengen und unter Berücksichtigung von deren Fettgehalt herangezogen. Dieser Absatz gilt auch, wenn ein Erzeuger von einem Käufer zu einem anderen wechselt.*

*3. Überschreiten die von einem Erzeuger gelieferten Mengen im Lauf des Referenzzeitraums die für ihn verfügbare Quote, kann der zuständige Mitgliedstaat entscheiden, dass der Käufer nach Bedingungen, die vom Mitgliedstaat festgelegt werden, bei jeder Lieferung des Erzeugers, die die für ihn verfügbare Quote überschreitet, einen Teil des Milchpreises als Vorauszahlung auf den Beitrag des Erzeugers zu der Abgabe einbehält. Der Mitgliedstaat kann besondere Vorschriften vorsehen, die es den Käufern ermöglichen, diese Vorauszahlung einzubehalten, wenn die Erzeuger an mehrere Käufer liefern.*

Or. pt

## **Änderungsantrag 1566**

**Salvador Sedó i Alabart, Maria Badia i Cutchet, Raimon Obiols, Ramon Tremosa i Balcells, Santiago Fisas Aixela**

### **Vorschlag für eine Verordnung Artikel 103 aa (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Artikel 103aa*

*Rolle der Käufer*

*1. Die Käufer sind für die Erhebung der Beiträge von den Erzeugern zuständig, die diese als fällige Überschussabgabe zu entrichten haben, und zahlen der zuständigen Stelle des Mitgliedstaats vor einem Zeitpunkt und nach einem Verfahren, die von der Kommission festzulegen sind, den Betrag dieser Beiträge, die sie bei der Zahlung des Milchpreises an die Erzeuger, die für die*

*Überschreitung verantwortlich sind, einbehalten oder, soweit dies fehlschlägt, auf andere geeignete Weise erheben.*

*2. Tritt ein Käufer ganz oder teilweise an die Stelle eines oder mehrerer anderer Käufer, so werden für den Rest des laufenden Zwölfmonatszeitraums die für die Erzeuger verfügbaren einzelbetrieblichen Quoten nach Abzug der bereits gelieferten Mengen und unter Berücksichtigung von deren Fettgehalt herangezogen. Dieser Absatz gilt auch, wenn ein Erzeuger von einem Käufer zu einem anderen wechselt.*

*3. Überschreiten die von einem Erzeuger gelieferten Mengen im Laufe des Referenzzeitraums die für ihn verfügbare Quote, so kann der zuständige Mitgliedstaat entscheiden, dass der Käufer nach Bedingungen, die vom Mitgliedstaat festgelegt werden, bei jeder Lieferung des Erzeugers, die die für ihn verfügbare Quote überschreitet, einen Teil des Milchpreises als Vorauszahlung auf den Beitrag des Erzeugers zur Abgabe einbehält. Der Mitgliedstaat kann besondere Vorschriften vorsehen, nach denen die Abnehmer diese Vorauszahlung einbehalten können, wenn die Erzeuger an mehrere Abnehmer liefern.*

Or. es

#### **Änderungsantrag 1567**

**Jarosław Kalinowski, Czesław Adam Siekierski, Elżbieta Katarzyna Łukacijewska, Artur Zasada**

#### **Vorschlag für eine Verordnung Artikel 103 ab (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 103 ab**

**Zulassung**

***Die Tätigkeit des Käufers bedarf der vorherigen Zulassung durch den Mitgliedstaat nach Kriterien, die von der Kommission im Wege von delegierten Rechtsakten gemäß Artikel 105 Buchstabe f oder – im Wege von Durchführungsrechtsakten – nach den Verfahren gemäß Artikel 105y Buchstabe i festzulegen sind.***

Or. pl

**Änderungsantrag 1568**

**Luis Manuel Capoulas Santos, Luís Paulo Alves, Daciana Octavia Sârbu, Vasilica Viorica Dăncilă**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 103 ab (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***Artikel 103 ab***

***Billigung***

***Die Tätigkeit des Käufers bedarf der vorherigen Zulassung durch den Mitgliedstaat nach Kriterien, die von der Kommission durch delegierte Rechtsakte gemäß Artikel 160 festzulegen sind.***

***Die Bedingungen, die die Erzeuger im Fall des Direktverkaufs zu erfüllen haben, und die Angaben, die sie dabei zu machen haben, werden von der Kommission durch gemäß dem Prüfverfahren nach Artikel 162 Absatz 2 erlassene Durchführungsrechtsakte festgelegt.***

Or. pt

**Änderungsantrag 1569**

**Salvador Sedó i Alabart, Maria Badia i Cutchet, Raimon Obiols, Ramon Tremosa i Balcells, Santiago Fisas Ayxela**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 103 ab (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 103ab**

**Zulassung**

***Die Tätigkeit des Käufers bedarf der vorherigen Zulassung durch den Mitgliedstaat nach Kriterien, die von der Kommission festzulegen sind. Die Bedingungen, die ein Erzeuger im Falle von Direktverkäufen zu erfüllen hat, und die Angaben, die er dabei zu machen hat, werden von der Kommission festgelegt.***

Or. es

**Änderungsantrag 1570**

**Jarosław Kalinowski, Czesław Adam Siekierski, Artur Zasada, Elżbieta Katarzyna Lukacijewska**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 103 ac (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 103 ac**

***Überschussabgabe bei Direktverkäufen***

***1. Bei Direktverkäufen wird der Beitrag der Erzeuger zur Zahlung der Überschussabgabe nach einer Entscheidung des Mitgliedstaats, gegebenenfalls nach Neuzuweisung des ungenutzten Anteils der für Direktverkäufe zugewiesenen einzelstaatlichen Quote auf der geeigneten Gebietsebene oder auf einzelstaatlicher Ebene festgelegt. Bei Direktverkäufen wird der Beitrag der Erzeuger zur Zahlung der Überschussabgabe nach einer Entscheidung des Mitgliedstaats, gegebenenfalls nach Neuzuweisung des***

*ungenutzten Anteils der für Direktverkäufe zugewiesenen einzelstaatlichen Quote auf der geeigneten Gebietsebene oder auf einzelstaatlicher Ebene festgelegt.*

*2. Die Mitgliedstaaten bestimmen die Grundlage für die Berechnung des Beitrags der Erzeuger zu der fälligen Überschussabgabe anhand der Gesamtmenge der verkauften bzw. abgegebenen oder für die Herstellung der verkauften bzw. abgegebenen Milcherzeugnisse verwendeten Milch unter Anwendung von Kriterien, die von der Kommission festgelegt werden. Die Mitgliedstaaten bestimmen die Grundlage für die Berechnung des Beitrags der Erzeuger zu der fälligen Überschussabgabe anhand der Gesamtmenge der verkauften bzw. abgegebenen oder für die Herstellung der verkauften bzw. abgegebenen Milcherzeugnisse verwendeten Milch unter Anwendung von Kriterien, die von der Kommission mit Hilfe von delegierten Rechtsakten gemäß Artikel 105x Buchstabe b festgelegt werden.*

*3. Bei der Endabrechnung der Überschussabgabe wird keine mit dem Fettgehalt zusammenhängende Berichtigung berücksichtigt.*

*4. Die Kommission legt im Wege von Durchführungsrechtsakten gemäß Artikel 105y Buchstaben d und f fest, wann die Überschussabgabe an das zuständige Organ des Mitgliedstaats zu entrichten ist.*

Or. pl

**Änderungsantrag 1571**

**Luis Manuel Capoulas Santos, Luís Paulo Alves, Daciana Octavia Sârbu, Vasilica Viorica Dăncilă**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 103 ac (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 103 ac**

***Überschussabgabe bei Direktverkäufen***

- 1. Bei Direktverkäufen wird der Beitrag der Erzeuger zur Zahlung der Überschussabgabe nach einer Entscheidung des Mitgliedstaats, gegebenenfalls nach Neuzuweisung des ungenutzten Anteils der für Direktverkäufe zugewiesenen einzelstaatlichen Quote auf der geeigneten Gebietsebene oder auf einzelstaatlicher Ebene, festgelegt.***
- 2. Die Mitgliedstaaten bestimmen die Grundlage für die Berechnung des Beitrags der Erzeuger zu der fälligen Überschussabgabe anhand der Gesamtmenge der verkauften, abgegebenen oder für die Herstellung der verkauften oder abgegebenen Milcherzeugnisse verwendeten Milch unter Anwendung von Kriterien, die von der Kommission durch delegierte Rechtsakte gemäß Artikel 160 festgelegt werden.***
- 3. Bei der Endabrechnung der Überschussabgabe wird keine mit dem Fettgehalt zusammenhängende Berichtigung berücksichtigt.***
- 4. Die Kommission legt durch Durchführungsrechtsakte gemäß Artikel 105v die Einzelheiten und den Zeitpunkt der Zahlung der Überschussabgabe an die zuständige Stelle des betreffenden Mitgliedstaats fest.***

Or. pt

**Änderungsantrag 1572**

**Salvador Sedó i Alabart, Maria Badia i Cutchet, Raimon Obiols, Ramon Tremosa i**

**Balcells, Santiago Fisas Ayxela**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 103 ac (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 103ac**

***Überschussabgabe bei Direktverkäufen***

- 1. Bei Direktverkäufen wird der Beitrag der Erzeuger zur Zahlung der Überschussabgabe nach einer Entscheidung des Mitgliedstaats, gegebenenfalls nach Neuzuweisung des ungenutzten Anteils der für Direktverkäufe zugewiesenen einzelstaatlichen Quote auf der geeigneten Gebietsebene oder auf einzelstaatlicher Ebene festgelegt.***
- 2. Die Mitgliedstaaten bestimmen die Grundlage für die Berechnung des Beitrags der Erzeuger zu der fälligen Überschussabgabe anhand der Gesamtmenge der verkauften bzw. abgegebenen oder für die Herstellung der verkauften bzw. abgegebenen Milcherzeugnisse verwendeten Milch unter Anwendung von Kriterien, die von der Kommission festgelegt werden.***
- 3. Bei der Endabrechnung der Überschussabgabe wird keine mit dem Fettgehalt zusammenhängende Berichtigung berücksichtigt.***
- 4. Die Kommission legt die Modalitäten und den Zeitpunkt der Zahlung der Überschussabgabe an die zuständige Stelle des betreffenden Mitgliedstaats fest.***

Or. es

**Änderungsantrag 1573**

**Jarosław Kalinowski, Czesław Adam Siekierski, Elżbieta Katarzyna Łukacijewska,  
Artur Zasada**



**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 103 ad (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 103 ad**

***Zu viel gezahlte oder nicht gezahlte  
Beträge***

***1. Wird bei Lieferungen oder  
Direktverkäufen festgestellt, dass die  
Überschussabgabe fällig ist und der von  
den Erzeugern erhobene Beitrag diese  
übersteigt, so kann der Mitgliedstaat***

***a) den zu viel gezahlten Betrag ganz oder  
teilweise zur Finanzierung der  
Maßnahmen nach Artikel 105l Absatz 1  
Buchstabe a verwenden oder***

***b) ihn ganz oder teilweise Erzeugern  
rückerstatten, die***

***(i) - vorrangigen Kategorien angehören,  
die von dem betreffenden Mitgliedstaat  
nach objektiven Kriterien und innerhalb  
von Fristen zu bestimmen sind, welche  
von der Kommission mit Hilfe von  
delegierten Rechtsakten gemäß  
Artikel 105x Buchstabe g festzusetzen  
sind, oder***

***(ii) - infolge einer innerstaatlichen  
Bestimmung, die mit der Quotenregelung  
dieses Kapitels für Milch und andere  
Milcherzeugnisse in keinem  
Zusammenhang steht, von einer  
außergewöhnlichen Lage betroffen sind.***

***2. Wird festgestellt, dass keine  
Überschussabgabe fällig ist, so werden  
jegliche vom Käufer oder vom  
Mitgliedstaat erhobenen  
Vorauszahlungen spätestens am Ende des  
darauf folgenden Zwölfmonatszeitraums  
zurückgezahlt.***

***3. Ist ein Käufer der Verpflichtung zur  
Erhebung des Beitrags der Erzeuger zur  
Überschussabgabe gemäß Artikel 74 nicht  
nachgekommen, so kann der***

*Mitgliedstaat unbeschadet etwaiger Sanktionen gegen den säumigen Käufer die nicht gezahlten Beträge direkt beim Erzeuger erheben.*

*4. Hält ein Erzeuger oder Käufer die Zahlungsfrist nicht ein, so gehen die von der Kommission festzusetzenden Verzugszinsen an den Mitgliedstaat. Die Kommission legt die anwendbaren Zinssätze im Wege von Durchführungsrechtsakten gemäß Artikel 105y Buchstabe e fest.*

Or. pl

**Änderungsantrag 1574**

**Luis Manuel Capoulas Santos, Luís Paulo Alves, Daciana Octavia Sârbu, Vasilica Viorica Dăncilă**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 103 ad (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Artikel 103 ad*

*Zu viel gezahlte oder nicht gezahlte Beträge*

*1. Wird bei Lieferungen oder Direktverkäufen festgestellt, dass die Überschussabgabe fällig ist und der von den Erzeugern erhobene Beitrag sie übersteigt, kann der Mitgliedstaat*

*a) den Überschussbetrag ganz oder teilweise zur Finanzierung der Maßnahmen nach Artikel 105k Absatz 1 Buchstabe a verwenden und/oder*

*b) ihn ganz oder teilweise an Erzeuger wieder ausschütten, die*

*– vorrangigen Kategorien angehören, die von dem betreffenden Mitgliedstaat nach objektiven Kriterien und innerhalb des Zeitraums zu bestimmen sind, die bzw. der von der Kommission festzusetzen sind*

*bzw. ist, oder*

*– infolge einer innerstaatlichen Bestimmung, die mit dem Quotensystem dieses Kapitels für Milch und andere Milcherzeugnisse in keinem Zusammenhang steht, von einer außergewöhnlichen Lage betroffen sind.*

*2. Wird festgestellt, dass keine Überschussabgabe fällig ist, werden vom Käufer oder vom Mitgliedstaat erhobene Vorauszahlungen spätestens am Ende des darauf folgenden Zwölfmonatszeitraums zurückgezahlt.*

*3. Ist ein Käufer der Verpflichtung zur Erhebung des Beitrags der Erzeuger zur Überschussabgabe gemäß Artikel 105q nicht nachgekommen, kann der Mitgliedstaat unbeschadet etwaiger Sanktionen gegen den säumigen Käufer die nicht gezahlten Beträge direkt beim Erzeuger erheben.*

*4. Hält ein Erzeuger oder Käufer die Zahlungsfrist nicht ein, gehen die Verzugszinsen, die von der Kommission durch gemäß dem Prüfverfahren nach Artikel 162 Absatz 2 erlassene Durchführungsrechtsakte festzusetzen sind, an den Mitgliedstaat.*

Or. pt

#### **Änderungsantrag 1575**

**Salvador Sedó i Alabart, Maria Badia i Cutchet, Raimon Obiols, Ramon Tremosa i Balcells, Santiago Fisas Ayxela**

#### **Vorschlag für eine Verordnung Artikel 103 ad (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

#### **Artikel 103ad**

***Zu viel gezahlte oder nicht gezahlte  
Beträge***

**1. Wird bei Lieferungen oder Direktverkäufen festgestellt, dass die Überschussabgabe fällig ist und der von den Erzeugern erhobene Beitrag diese übersteigt, so kann der Mitgliedstaat**

**a) den zu viel gezahlten Betrag ganz oder teilweise zur Finanzierung der Maßnahmen nach Artikel 101j Absatz 1 Buchstabe a verwenden und/oder**

**b) ihn ganz oder teilweise an Erzeuger wieder ausschütten, die**

**– vorrangigen Kategorien angehören, die von dem betreffenden Mitgliedstaat nach objektiven Kriterien und innerhalb des Zeitraums zu bestimmen sind, die bzw. der von der Kommission festzusetzen sind bzw. ist, oder**

**– infolge einer innerstaatlichen Bestimmung, die mit dem Quotensystem dieses Kapitels für Milch und andere Milcherzeugnisse in keinem Zusammenhang steht, von einer außergewöhnlichen Lage betroffen sind.**

**2. Wird festgestellt, dass keine Überschussabgabe fällig ist, so werden jegliche vom Käufer oder vom Mitgliedstaat erhobenen Vorauszahlungen spätestens am Ende des darauf folgenden Zwölfmonatszeitraums zurückgezahlt.**

**3. Ist ein Käufer der Verpflichtung zur Erhebung des Beitrags der Erzeuger zur Überschussabgabe gemäß Artikel 101p nicht nachgekommen, so kann der Mitgliedstaat unbeschadet etwaiger Sanktionen gegen den säumigen Käufer die nicht gezahlten Beträge direkt beim Erzeuger erheben.**

**4. Hält ein Erzeuger oder Käufer die Zahlungsfrist nicht ein, so gehen die von der Kommission festzusetzenden Verzugszinsen an den Mitgliedstaat.**

Or. es

**Änderungsantrag 1576**

**Jarosław Kalinowski, Czesław Adam Siekierski, Artur Zasada, Elżbieta Katarzyna Lukacijewska**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 103 ae (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Artikel 103 ae*

*Unterabschnitt IV*

*Verfahrensvorschriften*

*Übertragene Befugnisse*

*Um sicherzustellen, dass die Milchquotenregelung ihr Ziel erreicht, insbesondere die effiziente Nutzung der einzelbetrieblichen Quote und die ordnungsgemäße Berechnung, Erhebung und Verwendung der Abgabe, erlässt die Kommission im Wege von delegierten Rechtsakten Vorschriften betreffend*

- a) vorübergehende und endgültige Quotenumwandlungen;*
- b) die Bedingungen für die Vermarktung von Milch und Milchprodukten, die zur Berechnung der Überschussabgabe berücksichtigt werden müssen;*
- c) die Neuzuweisung ungenutzter Quoten;*
- d) die Schwelle für die Anwendung der Berichtigung des Fettgehalts;*
- e) die Verpflichtungen des Erzeugers, an zugelassene Käufer zu liefern;*
- f) die Kriterien zur Bestätigung von Abnehmern durch die Mitgliedstaaten;*
- g) die objektiven Kriterien für die Neuaufteilung der Überschussbeträge;*
- h) die Anpassung der Begriffsbestimmung für „Direktverkauf“ unter Berücksichtigung der Begriffsbestimmung für „Lieferung“ in*

**Änderungsantrag 1577**

**Jarosław Kalinowski, Czesław Adam Siekierski, Artur Zasada, Elżbieta Katarzyna Lukacijewska**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 103 af (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 103 af**

***Durchführungsbefugnisse***

***Die Kommission erlässt im Wege von Durchführungrechtsakten alle erforderlichen Vorschriften zur Einführung des Systems der Milchquoten, die u. a. Folgendes betreffen:***

***a) endgültige Quotenumwandlungen und Aufteilung der einzelstaatlichen Quote auf Lieferungen und Direktverkäufe auf der Grundlage von Mitteilungen der Mitgliedstaaten;***

***b) Festsetzung eines Koeffizienten für den Fettgehalt der einzelbetrieblichen Quote, Berichtigung des Fettgehalts und Aufzeichnung der Überschreitung des Fettgehalts der einzelstaatlichen Quote;***

***c) Festsetzung von Milchäquivalenten durch die Mitgliedstaaten;***

***d) Verfahren, Termin und maßgeblicher Tatbestand für den anwendbaren Wechselkurs bei der Zahlung der Abgabe und für die Neuzuteilung der Überschussbeträge, Kürzung der Vorschüsse in Fällen, in denen die Termine nicht eingehalten werden; Termin und maßgeblicher Tatbestand für den anwendbaren Wechselkurs bei der Zahlung der Abgabe und für die Neuzuteilung der Überschussbeträge,***

*Kürzung der Vorschüsse in Fälligkeiten, in denen die Termine nicht eingehalten werden;*

*e) anwendbare Zinssätze im Falle verspäteter Zahlungen, ordnungsgemäße Erhebung der Abgabe und Verwendung der nicht an den EGFL zu entrichtenden Abgabe in Höhe von 1 %;*

*f) Unterrichtung der Erzeuger über neue Begriffsbestimmungen, Mitteilung der einzelbetrieblichen Quote und Mitteilung der Abgabe;*

*g) Mitteilung von Angaben über die Anwendung der Abgaberegulierung im Milchsektor;*

*h) Erstellung von Abrechnungen über die Lieferungen und Aufstellungen über die Direktverkäufe;*

*i) Erklärungen, Register sowie Informationen, die von Abnehmern und Erzeugern abgegeben, geführt bzw. erteilt werden müssen;*

*j) Kontrollen bei Lieferungen und Direktverkäufen.*

Or. pl

#### *Begründung*

*Die Abschaffung der Milchquoten verstärkt den Trend, dass schwächere Wirtschaften und Regionen ihre Erzeugung einstellen. Während der Krise auf dem Milchmarkt in den Jahren 2008–2009 erwies sich der Quotenmechanismus als wirksames Stabilisierungsinstrument. Er stärkt auch die Position der Landwirte gegenüber den Abnehmern von Milch und ermöglicht die Weiterführung der Erzeugung in Regionen, in denen diese nicht nur unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten einen hohen Stellenwert hat. Ein Instrument, das über Jahre hinweg seine Wirksamkeit unter Beweis gestellt hat, muss beibehalten werden.*

#### **Änderungsantrag 1578**

**Salvador Sedó i Alabart, Ramon Tremosa i Balcells, Raimon Obiols, Maria Badia i Cutchet, Santiago Fisas Ayxela**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

**Teil II – Titel 2 – Kapitel 2 – Abschnitt 3**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

[...]

**entfällt**

Or. es

*Begründung*

*Die GAP sollte die Vereinigung landwirtschaftlicher Genossenschaften begünstigen und für den Abschluss von Verträgen zwischen dem Produktions- und dem Verarbeitungssektor eintreten, wobei der Vorschlag vom Milchsektor auf die übrigen Sektoren übertragen wird.*

**Änderungsantrag 1579**

**Marc Tarabella**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 104 – Absatz 1 – Unterabsatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***Wenn ein Mitgliedstaat beschließt, dass für*** jede Rohmilchlief erung eines Landwirts an einen Rohmilch verarbeitenden Betrieb ein schriftlicher Vertrag zwischen den beteiligten Parteien abzuschließen ***ist, müssen*** solche Verträge die in Absatz 2 festgelegten Bedingungen erfüllen.

***Für*** jede Rohmilchlief erung eines Landwirts an einen Rohmilch verarbeitenden Betrieb ***ist*** ein schriftlicher Vertrag zwischen den beteiligten Parteien abzuschließen; solche Verträge ***müssen*** die in Absatz 2 festgelegten Bedingungen erfüllen.

Or. fr

*Begründung*

*Statt den Mitgliedstaaten die Entscheidung zu überlassen, ob sie den Abschluss eines Vertrags vorschreiben oder nicht, sollte auf europäischer Ebene eine Vertragspflicht eingeführt werden. Eine solche Vertragspflicht ist für einen gemeinsamen Markt für Milch eine Notwendigkeit und verhindert, dass die verarbeitenden Betriebe das Klima zwischen den Erzeugern vergiften. Ferner würde sie das Entstehen eines schädlichen Wettbewerbs zwischen Staaten, in denen die Vertragspflicht gelten würde, und solchen, in denen dies nicht der Fall wäre, verhindern.*



## Änderungsantrag 1580

José Bové

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Artikel 104 – Absatz 2 – Buchstabe c – Ziffer i – Spiegelstrich 1

##### *Vorschlag der Kommission*

– fest und im Vertrag genannt sein muss  
und/oder

##### *Geänderter Text*

– fest und im Vertrag genannt sein muss,  
***mindestens die Produktionskosten unter  
Berücksichtigung der Kosten für Energie,  
Dünger und Tierfutter, der Miete und  
anderer wichtiger Betriebsmittelkosten  
deckt und folglich Preisanpassungen  
erforderlich macht*** und/oder

Or. fr

## Änderungsantrag 1581

Marc Tarabella

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Artikel 104 – Absatz 2 – Buchstabe c – Ziffer i – Spiegelstrich 1

##### *Vorschlag der Kommission*

– fest und im Vertrag genannt sein muss  
und/oder

##### *Geänderter Text*

– fest und im Vertrag genannt sein muss  
***und die tatsächlichen Produktionskosten  
berücksichtigt*** und/oder

Or. fr

##### *Begründung*

*Als wichtige Vertragsbedingung sollte festgelegt werden, dass sich die ausgehandelten Preise an den tatsächlichen Produktionskosten orientieren müssen. Solange diese Notwendigkeit nicht berücksichtigt wird, wird sich die wirtschaftliche Lage der Erzeuger nicht verbessern.*

## Änderungsantrag 1582

Marc Tarabella

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 104 – Absatz 2 – Buchstabe c – Ziffer i – Spiegelstrich 2**

*Vorschlag der Kommission*

– schwanken kann, aber ausschließlich von im Vertrag festgelegten Faktoren abhängt wie insbesondere der Entwicklung der Marktlage auf der Grundlage von Marktindikatoren, der Liefermenge sowie der Qualität und Zusammensetzung der gelieferten Rohmilch;

*Geänderter Text*

– schwanken kann, aber ausschließlich von im Vertrag festgelegten Faktoren abhängt wie insbesondere **den tatsächlichen Produktionskosten**, der Entwicklung der Marktlage auf der Grundlage von Marktindikatoren, der Liefermenge sowie der Qualität und Zusammensetzung der gelieferten Rohmilch;

Or. fr

*Begründung*

*Als wichtige Vertragsbedingung sollte festgelegt werden, dass sich die ausgehandelten Preise an den tatsächlichen Produktionskosten orientieren müssen. Solange diese Notwendigkeit nicht berücksichtigt wird, wird sich die wirtschaftliche Lage der Erzeuger nicht verbessern.*

**Änderungsantrag 1583**  
**Esther de Lange**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 104 – Absatz 2 – Buchstabe c – Ziffer i – Spiegelstrich 2 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**– die Kosten berücksichtigt, die sich durch Investitionen der Landwirte in nachhaltige Lösungen ergeben;**

Or. en

**Änderungsantrag 1584**  
**José Bové**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 104 – Absatz 2 – Buchstabe c – Ziffer iii**

*Vorschlag der Kommission*

iii) die Laufzeit des Vertrags, der auf unbestimmte Zeit mit Kündigungsklauseln abgeschlossen werden kann.

*Geänderter Text*

iii) die Laufzeit des Vertrags, der auf unbestimmte Zeit **mit einer Indexierungsklausel und der Neuaushandlung des Preises aufgrund einer anormalen Entwicklung der Produktionskosten** sowie mit Kündigungsklauseln abgeschlossen werden kann.

Or. fr

**Änderungsantrag 1585**  
**Marc Tarabella**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 104 – Absatz 4**

*Vorschlag der Kommission*

**(4) Sämtliche Bestandteile von Verträgen über Rohmilchlieferungen, die von Landwirten, Abholern oder Rohmilch verarbeitenden Betrieben abgeschlossen werden, einschließlich der in Absatz 2 Buchstabe c genannten, sind zwischen den beteiligten Parteien frei verhandelbar.**

*Geänderter Text*

**entfällt**

Or. fr

**Änderungsantrag 1586**  
**Hans-Peter Mayer**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 104 – Absatz 5**

*Vorschlag der Kommission*

**(5) Um eine einheitliche Anwendung des vorliegenden Artikels zu gewährleisten, kann die Kommission im Wege von Durchführungsrechtsakten die**

*Geänderter Text*

**entfällt**

*erforderlichen Maßnahmen erlassen.  
Diese Durchführungsrechtsakte werden  
nach dem Prüfverfahren gemäß Artikel  
162 Absatz 2 erlassen.*

Or. de

**Änderungsantrag 1587**  
**Salvador Sedó i Alabart, Ramon Tremosa i Balcells, Raimon Obiols, Maria Badia i**  
**Cutchet, Santiago Fisas Ayxela**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 105**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*[...]*

*entfällt*

Or. es

**Änderungsantrag 1588**  
**Esther de Lange**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 105 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

(1) Verträge über die Lieferung von **Rohmilch** durch einen Landwirt an einen **Rohmilch** verarbeitenden Betrieb oder Abholer im Sinne von Artikel 104 Absatz 1 Unterabsatz 2 können von einer gemäß Artikel 106 anerkannten Erzeugerorganisation im Sektor Milch und Milcherzeugnisse im Namen der ihr angehörenden Landwirte für deren gesamte gemeinsame Erzeugung oder einen Teil davon ausgehandelt werden.

(1) Verträge über die Lieferung von **roher Kuhmilch** durch einen Landwirt an einen **rohe Kuhmilch** verarbeitenden Betrieb oder Abholer im Sinne von Artikel 104 Absatz 1 Unterabsatz 2 können von einer gemäß Artikel 106 anerkannten Erzeugerorganisation im Sektor Milch und Milcherzeugnisse im Namen der ihr angehörenden Landwirte für deren gesamte gemeinsame Erzeugung oder einen Teil davon ausgehandelt werden.

Or. en

**Änderungsantrag 1589**  
**Mairead McGuinness, Esther de Lange**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 105 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 105a**

***Übergangsmaßnahmen zur Abschaffung  
der Milchquotenregelung***

***1. Die einzelstaatlichen Quoten gemäß  
Anhang VIII werden 2014/2015 um 5 %  
angehoben, da es sich um das letzte Jahr  
der Milchquotenregelung handelt und in  
einigen Mitgliedstaaten besondere  
Umstände herrschen.***

***2. Auf Milch und Milcherzeugnisse, die  
über die gemäß Unterabschnitt II  
festgesetzte einzelstaatliche Quote hinaus  
vermarktet werden, wird eine  
Überschussabgabe erhoben.***

***Die Abgabe wird auf 27,83 EUR je  
100 Kilogramm Milch festgesetzt.***

***Für das Jahr 2014/2015 wird die Abgabe  
jedoch auf 10,00 EUR je 100 Kilogramm  
Milch festgesetzt.***

Or. en

*Begründung*

*Diese Maßnahmen entsprechen der Vereinbarung, die im Zusammenhang mit der  
Generalüberprüfung der GAP 2008 mit dem Rat erzielt wurde; sie dienen der schrittweisen  
Abschaffung der Milchquotenregelung in allen Mitgliedstaaten.*

**Änderungsantrag 1590**  
**José Bové**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 105 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 105 a**

***Vermarktungsregeln zur Verbesserung  
und Stabilisierung des gemeinsamen  
Milchmarktes***

***Im Hinblick auf ein besseres und  
stabileres Funktionieren des  
gemeinsamen Binnenmarktes, können die  
Erzeugermittgliedstaaten insbesondere  
mittels Durchführung der Beschlüsse der  
gemäß Artikel 108 anerkannten  
Branchenverbände Vermarktungsregeln  
zur Steuerung des Angebots festlegen. Bis  
Initiativen der in den Artikeln 106 bis 108  
genannten Organisationen die nötige  
Marktmacht entwickelt haben, um über  
Beschlüsse eine Anpassung des Angebots  
an die Marktnachfrage bewirken zu  
können, muss ein Mindestmaß an  
Marktstabilität für Erzeuger mit Hilfe  
einer angepassten Marktordnung  
gewährleistet werden, die die Menge an  
den europäischen Bedarf anpasst. Von  
daher ist die Milchquotenregelung bis  
2017 zu verlängern.***

Or. de

**Änderungsantrag 1591**  
**Anthea McIntyre**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

Die Mitgliedstaaten erkennen auf Antrag  
Erzeugerorganisationen an, die

*Geänderter Text*

Die Mitgliedstaaten erkennen auf Antrag  
Erzeugerorganisationen ***im Sektor Obst  
und Gemüse an und können auf Antrag  
auch Erzeugerorganisationen in anderen  
Sektoren anerkennen***

Or. en

**Änderungsantrag 1592**  
**Britta Reimers**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

Die Mitgliedstaaten **erkennen** auf Antrag  
Erzeugerorganisationen **an**, die

*Geänderter Text*

Die Mitgliedstaaten **können** auf Antrag  
Erzeugerorganisationen **anerkennen**, die

Or. en

*Begründung*

*Die Mitgliedstaaten sollten nicht dazu verpflichtet sein, Erzeugerorganisationen unter bestimmten Bedingungen anzuerkennen. Es sollte ihnen freistehen, sich dafür oder dagegen zu entscheiden.*

**Änderungsantrag 1593**  
**Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

Die Mitgliedstaaten **erkennen** auf Antrag  
Erzeugerorganisationen **an**, die

*Geänderter Text*

Die Mitgliedstaaten **können** auf Antrag  
Erzeugerorganisationen **anerkennen**, die

Or. en

**Änderungsantrag 1594**  
**Alfreds Rubiks**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

Die Mitgliedstaaten **erkennen** auf Antrag

*Geänderter Text*

Die Mitgliedstaaten **können** auf Antrag

Erzeugerorganisationen **an**, die

Erzeugerorganisationen **anerkennen**, die

Or. lv

**Änderungsantrag 1595**  
**Diane Dodds**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

Die Mitgliedstaaten **erkennen** auf Antrag  
Erzeugerorganisationen **an**, die

*Geänderter Text*

Die Mitgliedstaaten **können** auf Antrag  
Erzeugerorganisationen **anerkennen**, die

Or. en

**Änderungsantrag 1596**  
**Vasilica Viorica Dăncilă, Daciana Octavia Sârbu**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

Die Mitgliedstaaten **erkennen** auf Antrag  
Erzeugerorganisationen **an**, die

*Geänderter Text*

Die Mitgliedstaaten **können** auf Antrag  
Erzeugerorganisationen **anerkennen**, die

Or. en

**Änderungsantrag 1597**  
**Christel Schaldemose**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

Die Mitgliedstaaten **erkennen** auf Antrag  
Erzeugerorganisationen **an**, die

*Geänderter Text*

Die Mitgliedstaaten **können** auf Antrag  
Erzeugerorganisationen **anerkennen**, die

Or. en



*Begründung*

*Die Mitgliedstaaten dürfen nicht dazu verpflichtet sein, Erzeugerorganisationen anzuerkennen. Es sollte ihnen freistehen, sich dafür oder dagegen zu entscheiden. Dieser Ansatz entspricht dem Subsidiaritätsprinzip und ermöglicht es den Mitgliedstaaten, diese Organisationen in Abhängigkeit von der konkreten Situation in ihrem Land zu bewerten.*

**Änderungsantrag 1598**  
**Esther de Lange**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

Die Mitgliedstaaten **erkennen** auf Antrag Erzeugerorganisationen **an**, die

*Geänderter Text*

Die Mitgliedstaaten **können** auf Antrag Erzeugerorganisationen **anerkennen**, die

Or. en

**Änderungsantrag 1599**  
**Jens Rohde**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

Die Mitgliedstaaten **erkennen** auf Antrag Erzeugerorganisationen **an**, die

*Geänderter Text*

Die Mitgliedstaaten **können** auf Antrag Erzeugerorganisationen **anerkennen**, die

Or. en

*Begründung*

*Die Mitgliedstaaten sollten nicht dazu verpflichtet sein, Erzeugerorganisationen anzuerkennen. Es ist unklar, welchem Zweck eine solche Verpflichtung zur Anerkennung dienen soll, und die Folgen sind nicht absehbar. Politische Initiativen innerhalb der Nahrungsmittelkette sollten grundsätzlich freiwillig sein. Im Vorschlag der Kommission ist bereits der richtige Anwendungsbereich für Maßnahmen der Erzeugerorganisationen vorgesehen. Es ist wichtig, die Stellung der Landwirte in der Nahrungsmittelkette zu stärken. Der Vorschlag der Kommission sieht jedoch bereits den richtigen Anwendungsbereich für Maßnahmen der Erzeugerorganisationen vor.*

**Änderungsantrag 1600**  
**James Nicholson, Julie Girling, Richard Ashworth**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

Die Mitgliedstaaten **erkennen** auf Antrag Erzeugerorganisationen **an**, die

*Geänderter Text*

Die Mitgliedstaaten **können** auf Antrag Erzeugerorganisationen **anerkennen**, die

Or. en

**Änderungsantrag 1601**  
**Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) aus **Erzeugern** eines der in Artikel 1 Absatz 2 **aufgeführten Sektoren bestehen**;

*Geänderter Text*

a) aus **Landwirten** eines **bestimmten Sektors bestehen**, der in Artikel 1 Absatz 2 **aufgeführt ist**;

Or. en

**Änderungsantrag 1602**  
**Britta Reimers**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) aus **Erzeugern** eines der in Artikel 1 Absatz 2 **aufgeführten Sektoren bestehen**;

*Geänderter Text*

a) aus **Landwirten** eines **bestimmten Sektors bestehen**, der in Artikel 1 Absatz 2 **aufgeführt ist, und von diesen kontrolliert werden**;

Or. en

## Begründung

*Erstens müssen Erzeugerorganisationen zur Stärkung der Stellung der Landwirte in der Nahrungsmittelkette (gegenüber den Verarbeitern) beitragen. Wenn der Wortlaut des Kommissionsvorschlags („Erzeuger“) beibehalten wird, sind theoretisch auch Organisationen der Verarbeiter zulässig. Zweitens müssen die Erzeugerorganisationen jederzeit von ihren Mitgliedern (=den Landwirten) kontrolliert werden können. Drittens sollten sich nur Landwirte desselben Sektors in einer Erzeugerorganisation zusammenschließen dürfen.*

### **Änderungsantrag 1603** **Mariya Gabriel**

#### **Vorschlag für eine Verordnung** **Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe a**

##### *Vorschlag der Kommission*

a) aus Erzeugern eines der in Artikel 1 Absatz 2 aufgeführten Sektoren bestehen;

##### *Geänderter Text*

a) aus Erzeugern eines der in Artikel 1 Absatz 2 aufgeführten Sektoren bestehen ***und von diesen kontrolliert werden;***

Or. en

### **Änderungsantrag 1604** **Rareş-Lucian Niculescu**

#### **Vorschlag für eine Verordnung** **Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe a**

##### *Vorschlag der Kommission*

a) aus Erzeugern eines der in Artikel 1 Absatz 2 aufgeführten Sektoren bestehen;

##### *Geänderter Text*

a) aus Erzeugern eines der in Artikel 1 Absatz 2 aufgeführten Sektoren bestehen ***und von diesen kontrolliert werden;***

Or. en

### **Änderungsantrag 1605** **Britta Reimers**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe b**

*Vorschlag der Kommission*

b) auf Initiative der **Erzeuger** gebildet wurden;

*Geänderter Text*

b) auf Initiative der **Landwirte** gebildet wurden;

Or. en

*Begründung*

*Erzeugerorganisationen müssen zur Stärkung der Stellung der Landwirte in der Nahrungsmittelkette (gegenüber den Verarbeitern) beitragen. Wenn der Wortlaut des Kommissionsvorschlags („Erzeuger“) beibehalten wird, sind theoretisch auch Organisationen der Verarbeiter zulässig.*

**Änderungsantrag 1606**  
**Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe b**

*Vorschlag der Kommission*

b) auf Initiative der **Erzeuger** gebildet wurden;

*Geänderter Text*

b) auf Initiative der **Landwirte** gebildet wurden;

Or. en

**Änderungsantrag 1607**  
**Esther de Lange**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe b**

*Vorschlag der Kommission*

b) auf Initiative der Erzeuger gebildet wurden;

*Geänderter Text*

b) auf Initiative der Erzeuger gebildet wurden **und sich im Besitz und unter der Kontrolle der Erzeuger befinden;**

Or. en

**Änderungsantrag 1608**  
**Rareş-Lucian Niculescu**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe b**

*Vorschlag der Kommission*

b) auf Initiative der Erzeuger gebildet wurden;

*Geänderter Text*

b) auf Initiative der Erzeuger gebildet wurden **und über angemessene personelle, materielle oder technische Ressourcen verfügen, um ihre Aufgaben wahrzunehmen;**

Or. en

**Änderungsantrag 1609**  
**Mariya Gabriel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe b a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**ba) über angemessene personelle, materielle oder technische Ressourcen verfügen, um ihre Aufgaben wahrzunehmen;**

Or. en

**Änderungsantrag 1610**  
**Salvador Sedó i Alabart, Maria Badia i Cutchet, Raimon Obiols, Ramon Tremosa i Balcells, Santiago Fisas Ayxela**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

c) **ein spezifisches Ziel verfolgen, das mindestens eine** der folgenden

c) **eines** der folgenden **Ziele verfolgen:**

*Zielsetzungen einschließen kann:*

Or. es

**Änderungsantrag 1611**  
**Agustín Díaz de Mera García Consuegra**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**c) ein spezifisches Ziel verfolgen, das mindestens eine der folgenden Zielsetzungen einschließen kann:**

**c) mindestens zwei der spezifischen Ziele gemäß Ziffer i, ii oder iii verfolgen und freiwillig weitere der übrigen nachfolgend genannten Ziele verfolgen können:**

Or. es

*Begründung*

*Um das grundlegende und seit Jahren von den Erzeugerorganisationen im Sektor Obst und Gemüse angestrebte Ziel weiterzuverfolgen, das Angebot zwecks gemeinsamer Vermarktung zu bündeln, müsste dafür gesorgt werden, dass diese Organisationen operationelle Programme mit eben diesem grundlegenden Ziel entwickeln.*

**Änderungsantrag 1612**  
**Anthea McIntyre**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer i**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**i) Sicherstellung einer planvollen und insbesondere in quantitativer und qualitativer Hinsicht nachfragegerechten Erzeugung;**

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 1613**  
**Marc Tarabella**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer i**

*Vorschlag der Kommission*

i) Sicherstellung einer planvollen und insbesondere in quantitativer und qualitativer Hinsicht nachfragegerechten Erzeugung;

*Geänderter Text*

i) Sicherstellung einer planvollen und insbesondere in quantitativer und qualitativer Hinsicht nachfragegerechten Erzeugung **durch Anwendung von Instrumenten zur Mengenanpassung**;

Or. fr

*Begründung*

*Die den Erzeugerorganisationen zur Verfügung gestellten Instrumente zur Anpassung der Erzeugung müssen mit der Anpassung des Angebots in Zusammenhang stehen.*

**Änderungsantrag 1614**  
**Esther de Lange, Marianne Thyssen, Ivo Belet**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer ii**

*Vorschlag der Kommission*

ii) Bündelung des Angebots und Vermarktung der Erzeugung ihrer Mitglieder;

*Geänderter Text*

ii) Bündelung des Angebots und Vermarktung der Erzeugung ihrer Mitglieder **einschließlich Aushandlung der Preise für die gesamte gemeinsame Erzeugung oder einen Teil davon im Namen der Mitglieder**;

Or. en

**Änderungsantrag 1615**  
**Marc Tarabella**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer ii**

*Vorschlag der Kommission*

ii) Bündelung des Angebots und Vermarktung der Erzeugung ihrer Mitglieder;

*Geänderter Text*

ii) Bündelung des Angebots und Vermarktung der Erzeugung ihrer Mitglieder ***einschließlich der Aushandlung des Preises im Namen der Landwirte, die der Organisation angehören, und unter Berücksichtigung eines Teils oder der Gesamtheit der gemeinsamen Erzeugung;***

Or. fr

**Änderungsantrag 1616**

**Giancarlo Scottà, Carlo Fidanza, Mara Bizzotto, Mario Borghezio, Lorenzo Fontana, Claudio Morganti, Fiorello Provera, Oreste Rossi, Matteo Salvini, Francesco Enrico Speroni, Lara Comi**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer ii**

*Vorschlag der Kommission*

ii) Bündelung des Angebots und ***Vermarktung*** der Erzeugung ihrer Mitglieder;

*Geänderter Text*

ii) Bündelung des Angebots und ***Direktvermarktung*** der Erzeugung ihrer Mitglieder;

Or. it

**Änderungsantrag 1617**

**Salvador Sedó i Alabart, Maria Badia i Cutchet, Raimon Obiols, Ramon Tremosa i Balcells, Santiago Fisas Ayxela**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer iii**

*Vorschlag der Kommission*

iii) ***Optimierung der Produktionskosten und Stabilisierung der Erzeugerpreise;***

*Geänderter Text*

iii) ***zusätzlich können sie eines oder mehrere der spezifischen Ziele gemäß Artikel 106a Buchstabe c verfolgen;***

Or. es



**Änderungsantrag 1618**  
**Anthea McIntyre**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer iii**

*Vorschlag der Kommission*

(iii) **Optimierung** der Produktionskosten und Stabilisierung der Erzeugerpreise;

*Geänderter Text*

(iii) **Minimierung** der Produktionskosten und Stabilisierung der Erzeugerpreise;

Or. en

**Änderungsantrag 1619**  
**Rareş-Lucian Niculescu**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer iii**

*Vorschlag der Kommission*

iii) Optimierung der Produktionskosten und Stabilisierung der Erzeugerpreise;

*Geänderter Text*

iii) Optimierung der Produktionskosten und Stabilisierung der Erzeugerpreise – **unter anderem durch Risikomanagementinstrumente**;

Or. en

**Änderungsantrag 1620**  
**Marc Tarabella**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer iii**

*Vorschlag der Kommission*

iii) Optimierung der Produktionskosten und Stabilisierung der Erzeugerpreise;

*Geänderter Text*

iii) Optimierung der Produktionskosten und Stabilisierung der Erzeugerpreise, **unter anderem durch Anwendung der Maßnahmen gemäß Artikel 38 bis 40 der Verordnung (EU) Nr. [...] [LEV]**;

**Änderungsantrag 1621**  
**Maria do Céu Patrão Neves**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer iii**

*Vorschlag der Kommission*

iii) Optimierung der Produktionskosten und Stabilisierung der Erzeugerpreise;

*Geänderter Text*

iii) Optimierung der Produktionskosten und Stabilisierung der Erzeugerpreise **und Sicherstellung von Verbraucherpreisen, die im Vergleich zu den Erzeugerpreisen vertretbar sind**;

Or. pt

**Änderungsantrag 1622**  
**Rareş-Lucian Niculescu**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer iii a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**iiia) Aushandlung von Vertragsbedingungen;**

Or. en

**Änderungsantrag 1623**  
**Salvador Sedó i Alabart, Maria Badia i Cutchet, Raimon Obiols, Ramon Tremosa i Balcells, Santiago Fisas Ayxela**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer iv**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**iv) Durchführung von Forschungsarbeiten über nachhaltige**

**entfällt**

***Erzeugungsverfahren und  
Marktentwicklung;***

Or. es

**Änderungsantrag 1624  
Anthea McIntyre**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer iv**

*Vorschlag der Kommission*

iv) Durchführung von Forschungsarbeiten  
über ***nachhaltige*** Erzeugungsverfahren und  
Marktentwicklung;

*Geänderter Text*

iv) Durchführung von Forschungsarbeiten  
über ***wirtschaftlich tragfähige***  
Erzeugungsverfahren, ***innovative***  
***Verfahren, wirtschaftliche***  
***Wettbewerbsfähigkeit*** und  
Marktentwicklung;

Or. en

**Änderungsantrag 1625  
Salvador Sedó i Alabart, Maria Badia i Cutchet, Raimon Obiols, Ramon Tremosa i  
Balcells, Santiago Fisas Ayxela**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer v**

*Vorschlag der Kommission*

v) ***Förderung umweltgerechter Anbau-  
und Herstellungsverfahren und  
Bereitstellung technischer Hilfe, damit  
diese zum Einsatz kommen;***

*Geänderter Text*

***entfällt***

Or. es

**Änderungsantrag 1626  
Anthea McIntyre**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer v**

*Vorschlag der Kommission*

v) Förderung **umweltgerechter Anbau- und Herstellungsverfahren und** Bereitstellung technischer Hilfe, **damit diese zum Einsatz kommen;**

*Geänderter Text*

v) Förderung und Bereitstellung technischer Hilfe **für die Erhöhung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit und der Produktionsverfahren;**

Or. en

**Änderungsantrag 1627**  
**Esther de Lange**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer v**

*Vorschlag der Kommission*

v) Förderung **umweltgerechter Anbau- und Herstellungsverfahren und** Bereitstellung technischer Hilfe, **damit diese zum Einsatz kommen;**

*Geänderter Text*

v) Förderung und Bereitstellung technischer Hilfe **für umweltgerechte Anbau- und Herstellungsverfahren sowie solide Praktiken und Verfahren im Bereich Tierschutz;**

Or. en

**Änderungsantrag 1628**  
**Rareş-Lucian Niculescu**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer v a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**va) Förderung und Bereitstellung technischer Hilfe für die Anwendung von Produktionsnormen, die Verbesserung der Produktqualität und die Entwicklung von Erzeugnissen mit geschützter Ursprungsbezeichnung, geschützter geografischer Angabe oder einem nationalen Gütezeichen.**

**Änderungsantrag 1629**  
**Mariya Gabriel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer v a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***va) Förderung und Bereitstellung technischer Hilfe für die Anwendung von Produktionsnormen, die Verbesserung der Produktqualität und die Entwicklung von Erzeugnissen mit geschützter Ursprungsbezeichnung, geschützter geografischer Angabe oder einem nationalen Gütezeichen;***

Or. en

**Änderungsantrag 1630**  
**Britta Reimers**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer v a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***va) Förderung und Bereitstellung technischer Hilfe für die Entwicklung von Erzeugnissen mit geschützter Ursprungsbezeichnung oder geschützter geografischer Angabe;***

Or. en

*Begründung*

*Die Erzeugerorganisationen sollten die Landwirte bei der Nutzung der Möglichkeiten unterstützen, die sich aus der Verwendung einer geschützten Ursprungsbezeichnung oder geschützten geografischen Angabe ergeben.*

**Änderungsantrag 1631**  
**Eric Andrieu, Marc Tarabella**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer v a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***va) strengere Erzeugungs- und Vermarktungsvorschriften zum Zeitpunkt der Erstvermarktung als die Unions- oder einzelstaatlichen Vorschriften;***

Or. fr

**Änderungsantrag 1632**  
**Iratxe García Pérez, Sergio Gutiérrez Prieto, Alejandro Cercas, Ricardo Cortés Lastra**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer v a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***va) Festlegung strengerer Erzeugungs- und Vermarktungsvorschriften als die Unions- oder einzelstaatlichen Vorschriften;***

Or. es

**Änderungsantrag 1633**  
**Britta Reimers**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer v b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***vb) Erarbeitung von Initiativen, die eine Verbesserung der Qualität sowie Innovationen im Zusammenhang mit Nahrungsmitteln ermöglichen;***

Or. en

**Änderungsantrag 1634**  
**Britta Reimers**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vi**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**vi) Bewirtschaftung der Nebenerzeugnisse und Abfallverwertung, insbesondere zum Schutz der Gewässer, des Bodens und der Landschaft sowie zur Erhaltung oder Förderung der biologischen Vielfalt, und** **entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 1635**  
**Anthea McIntyre**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vi**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**vi) Bewirtschaftung der Nebenerzeugnisse und Abfallverwertung, insbesondere zum Schutz der Gewässer, des Bodens und der Landschaft sowie zur Erhaltung oder Förderung der biologischen Vielfalt, und** **entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 1636**  
**Salvador Sedó i Alabart, Maria Badia i Cutchet, Raimon Obiols, Ramon Tremosa i Balcells, Santiago Fisas Ayxela**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vi**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**vi) Bewirtschaftung der Nebenerzeugnisse** **entfällt**

***und Abfallverwertung, insbesondere zum Schutz der Gewässer, des Bodens und der Landschaft sowie zur Erhaltung oder Förderung der biologischen Vielfalt, und***

Or. es

**Änderungsantrag 1637  
Britta Reimers**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vii**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***vii) Beitrag zur nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen und Bekämpfung des Klimawandels.***                      ***entfällt***

Or. en

**Änderungsantrag 1638  
Salvador Sedó i Alabart, Maria Badia i Cutchet, Raimon Obiols, Ramon Tremosa i Balcells, Santiago Fisas Ayxela**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vii**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***vii) Beitrag zur nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen und Bekämpfung des Klimawandels.***                      ***entfällt***

Or. es

**Änderungsantrag 1639  
José Bové  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vii**



*Vorschlag der Kommission*

vii) Beitrag zur **nachhaltigen** Nutzung **natürlicher** Ressourcen **und Bekämpfung** des Klimawandels.

*Geänderter Text*

vii) Beitrag zur Nutzung **fortschrittlicher Systeme nachhaltiger Erzeugung zum Zwecke des Erhalts der natürlichen** Ressourcen **unter Einbeziehung** des Klimawandels.

Or. fr

**Änderungsantrag 1640**  
**Anthea McIntyre**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vii a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**viiia) Erarbeitung von Initiativen zur Stärkung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Hersteller sowie zur Stärkung von Innovation;**

Or. en

**Änderungsantrag 1641**  
**Iratxe García Pérez, Sergio Gutiérrez Prieto, Alejandro Cercas, Ricardo Cortés Lastra**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vii a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**viiia) Ausarbeitung von Initiativen für Qualitätssteigerungen und Innovationen bei Nahrungsmitteln;**

Or. es

**Änderungsantrag 1642**  
**Izaskun Bilbao Barandica**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vii a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***vii) Ausarbeitung von Initiativen für Qualitätssteigerungen und die Förderung von Innovationen bei Nahrungsmitteln;***

Or. es

**Änderungsantrag 1643**  
**Esther de Lange**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vii a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***vii) Sicherstellung eines Ausgleichs für Investitionskosten, beispielsweise im Zusammenhang mit Umwelt- und Tierschutzbelangen, für Erzeuger, die einer anerkannten Erzeugerorganisation angehören.***

Or. en

**Änderungsantrag 1644**  
**Eric Andrieu, Marc Tarabella**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vii a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***vii) Umsetzung kollektiver Maßnahmen zur Vermeidung oder Steuerung wirtschaftlicher Risiken, insbesondere der Ausgleichfonds gemäß Artikel 109c;***

**Änderungsantrag 1645**

**Giancarlo Scottà, Carlo Fidanza, Mara Bizzotto, Mario Borghezio, Lorenzo Fontana, Claudio Morganti, Fiorello Provera, Oreste Rossi, Matteo Salvini, Francesco Enrico Speroni, Lara Comi**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vii a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***vii) Ergreifung von Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität, insbesondere in der Phase der Vermarktung;***

Or. it

**Änderungsantrag 1646**

**Agustín Díaz de Mera García Consuegra**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vii a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***vii) Steigerung des Vermarktungswerts der Erzeugnisse, auch durch Verarbeitung;***

Or. es

*Begründung*

*Es sollte noch einmal explizit darauf hingewiesen werden, dass die Verarbeitung eine Möglichkeit zur Steigerung des Vermarktungswerts von Erzeugnissen ist.*

**Änderungsantrag 1647**

**Bastiaan Belder**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vii a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***vii) Sicherstellung fairer und angemessener Preise für die Hersteller, die den Kosten Rechnung tragen, die Herstellern im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit und Tierschutz entstehen;***

Or. en

**Änderungsantrag 1648**

**Anthea McIntyre**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vii b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***viib) Erarbeitung von Initiativen im Bereich Werbung und Vermarktung;***

Or. en

**Änderungsantrag 1649**

**Iratxe García Pérez, Sergio Gutiérrez Prieto, Alejandro Cercas, Ricardo Cortés Lastra**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vii b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***viic) Steigerung des Vermarktungswerts der Erzeugnisse ihrer Mitglieder, auch durch Verarbeitung;***

Or. es

**Änderungsantrag 1650**

**Giancarlo Scottà, Sergio Paolo Francesco Silvestris, Carlo Fidanza, Mara Bizzotto, Mario Borghezio, Lorenzo Fontana, Claudio Morganti, Fiorello Provera, Oreste Rossi, Matteo Salvini, Francesco Enrico Speroni, Lara Comi**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vii b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***viic) Durchführung von Maßnahmen zur  
Stärkung der Erzeugerorganisationen  
und der Vereinigungen von  
Erzeugerorganisationen in  
organisatorischer, kommerzieller und  
finanzieller Hinsicht.***

Or. it

**Änderungsantrag 1651**  
**Agustín Díaz de Mera García Consuegra**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vii b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***viic) Ausarbeitung von Initiativen für  
Qualitätssteigerungen und Innovationen  
bei Nahrungsmitteln;***

Or. es

*Begründung*

*Die Erzeugerorganisationen sind ein geeignetes Gremium für die Steigerung der Qualität und Innovationen, und deshalb sollten diese Zielsetzungen in die spezifischen Ziele aufgenommen werden.*

**Änderungsantrag 1652**  
**Anthea McIntyre**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vii c (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***viic) Aushandlung von Kundenverträgen über die Lieferung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen in ihrem Namen oder gegebenenfalls im Namen ihrer Mitglieder;***

Or. en

**Änderungsantrag 1653**  
**Rareş-Lucian Niculescu**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe d**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***d) keine beherrschende Stellung auf einem bestimmten Markt einnehmen, sofern eine solche nicht zum Erreichen der Ziele des Artikels 39 des Vertrags erforderlich ist.***

***entfällt***

Or. en

**Änderungsantrag 1654**  
**Iratxe García Pérez, Sergio Gutiérrez Prieto, Alejandro Cercas, Ricardo Cortés Lastra**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe d**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***d) keine beherrschende Stellung auf einem bestimmten Markt einnehmen, sofern eine solche nicht zum Erreichen der Ziele des Artikels 39 des Vertrags erforderlich ist.***

***entfällt***

Or. es

**Änderungsantrag 1655**

**José Bové**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe d**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***d) keine beherrschende Stellung auf einem bestimmten Markt einnehmen, sofern eine solche nicht zum Erreichen der Ziele des Artikels 39 des Vertrags erforderlich ist.***

***entfällt***

Or. fr

*Begründung*

*Angesichts der Tatsache, dass das europäische Wettbewerbsrecht nur den Missbrauch einer beherrschenden Stellung verbietet und dass die Erzeuger das schwächste Glied in der Lebensmittelversorgungskette sind, sowie in Anbetracht des Ziels, die Konzentration des Angebots sicherzustellen und die Verhandlungsmacht der Erzeuger zu wahren, muss Artikel 106 Absatz 1 Buchstabe d gestrichen werden.*

**Änderungsantrag 1656**

**Giancarlo Scottà, Mara Bizzotto, Mario Borghezio, Lorenzo Fontana, Claudio Morganti, Fiorello Provera, Oreste Rossi, Matteo Salvini, Francesco Enrico Speroni, Lara Comi**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe d**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***d) keine beherrschende Stellung auf einem bestimmten Markt einnehmen, sofern eine solche nicht zum Erreichen der Ziele des Artikels 39 des Vertrags erforderlich ist.***

***entfällt***

Or. it

**Änderungsantrag 1657**  
**Britta Reimers**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe d**

*Vorschlag der Kommission*

**d) keine beherrschende Stellung auf einem bestimmten Markt einnehmen, sofern eine solche nicht zum Erreichen der Ziele des Artikels 39 des Vertrags erforderlich ist.**

*Geänderter Text*

**d) den Wettbewerb nicht ausschließen.**

Or. en

*Begründung*

*Gemäß Artikel 102 des Vertrags ist die missbräuchliche Ausnutzung einer beherrschenden Stellung verboten. Der Umstand, dass ein Akteur eine beherrschende Stellung innehat, wird an sich nicht geahndet. Folglich wäre es diskriminierend, den Erzeugerorganisationen das Einnehmen einer beherrschenden Stellung grundsätzlich zu untersagen. Statt dessen sollte die Formulierung dahingehend geändert werden, dass Erzeugerorganisationen „den Wettbewerb nicht ausschließen“ dürfen.*

**Änderungsantrag 1658**  
**Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe d**

*Vorschlag der Kommission*

**d) keine beherrschende Stellung auf einem bestimmten Markt einnehmen, sofern eine solche nicht zum Erreichen der Ziele des Artikels 39 des Vertrags erforderlich ist.**

*Geänderter Text*

**d) den Wettbewerb nicht ausschließen.**

Or. en

**Änderungsantrag 1659**  
**Liam Aylward, Mairead McGuinness**



**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe d**

*Vorschlag der Kommission*

d) keine beherrschende Stellung auf einem bestimmten Markt einnehmen, sofern eine solche nicht zum Erreichen der Ziele des Artikels 39 des Vertrags erforderlich ist.

*Geänderter Text*

d) keine beherrschende Stellung auf einem bestimmten Markt einnehmen, sofern eine solche nicht zum Erreichen der Ziele des Artikels 39 des Vertrags erforderlich ist.  
***Die widerlegbare Vermutung für das Bestehen einer beherrschenden Stellung besteht in Bezug auf die Tätigkeiten einer Erzeugergruppe oder eines Zusammenschlusses von Erzeugergruppen dann, wenn ihr Anteil an der Herstellung des betreffenden Erzeugnisses mehr als 33 % der nationalen Gesamterzeugung oder mehr als 3,5 % der EU-Gesamterzeugung beträgt.***

Or. en

**Änderungsantrag 1660**  
**Christa Klaß, Anja Weisgerber**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe d a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

***da) Erzeugnisse, die nicht unter den Anhang I des Vertrages fallen, vermarkten, sofern der Anteil der verkauften nicht unter Anhang I fallenden Produkte nicht mehr als 49 % der gesamten vermarkteten Menge beträgt, ohne dass die Anerkennung als Erzeugerorganisation im anerkannten Agrarsektor verloren geht.***

*Geänderter Text*

Or. de

*Begründung*

*Um die Wettbewerbsfähigkeit von einigen Agrarerzeugnissen, die höhere Produktionskosten als vergleichbare aus Drittländern eingeführte Produkte aufweisen, zu erhöhen, kann es für eine anerkannte Erzeugerorganisation profitabel sein, Erzeugnisse, die nicht unter den Anhang I des Vertrages fallen, zu vermarkten (z.B. eine anerkannte Erzeugerorganisation für Agraralkohol kann auch Spirituosen vermarkten, die nicht unter Anhang I des Vertrages fallen.*

**Änderungsantrag 1661**

**Elisabeth Jeggle, Albert Deß, Hans-Peter Mayer**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe d a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***da) dürfen Erzeugnisse, die nicht unter den Anhang I des Vertrages fallen, vermarkten, sofern der Anteil der verkauften Nicht-Anhang-I-Erzeugnisse 49% der gesamtvermarkteten Menge nicht übersteigt, ohne dass die Anerkennung als Erzeugerorganisation im anerkannten Agrarsektor verloren geht.***

Or. de

**Änderungsantrag 1662**

**Salvador Sedó i Alabart, Maria Badia i Cutchet, Raimon Obiols, Ramon Tremosa i Balcells, Santiago Fisas Ayxela**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe d a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***da) über geeignete technische Mittel zur Ausübung ihrer Tätigkeit verfügen;***

Or. es

**Änderungsantrag 1663**  
**Agustín Díaz de Mera García Consuegra**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe d a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***da) ihre gesamte einschlägige Erzeugung über die Erzeugerorganisation absetzen;***

Or. es

*Begründung*

*Aus den geltenden Verordnungen sollte auch die Bestimmung übernommen werden, dass die Mitglieder einer Erzeugerorganisation ihre gesamte einschlägige Erzeugung über ihre Erzeugerorganisation absetzen müssen, genau wie auch alle möglichen Ausnahmeregelungen übernommen werden.*

**Änderungsantrag 1664**  
**Agustín Díaz de Mera García Consuegra**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 – Buchstabe d b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***db) die satzungsgemäßen Finanzbeiträge für die Einrichtung und Finanzierung des gemeinsamen Betriebsfonds gemäß Artikel 30 zu entrichten.***

Or. es

*Begründung*

*Diese eindeutige Verpflichtung der Mitglieder einer Erzeugerorganisation sollte als solche übernommen werden.*

**Änderungsantrag 1665**  
**Esther Herranz García, Gabriel Mato Adrover, Pilar Ayuso, María Auxiliadora Correa Zamora**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***Erzeugerorganisationen, die Erzeuger aus den Sektoren Obst und Gemüse, Olivenöl und Wein vertreten, müssen jedoch mindestens eines der Ziele der Ziffern i, ii oder iii verfolgen.***

Or. es

*Begründung*

*Die Erzeugerorganisationen im Sektor Obst und Gemüse verfolgen seit Jahren das grundlegende Ziel, das Angebot zwecks gemeinsamer Vermarktung zu bündeln, so wie es in geltenden Rechtsvorschriften der Union (Artikel 122 Buchstabe c der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 entspricht den Ziffern i, ii und iii) vorgesehen ist.*

**Änderungsantrag 1666**

**Iratxe García Pérez, Sergio Gutiérrez Prieto, Alejandro Cercas, Ricardo Cortés Lastra**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***Erzeugerorganisationen, die Erzeuger aus den Sektoren Obst und Gemüse, Olivenöl und Wein vertreten, müssen jedoch mindestens eines der Ziele der Ziffern i, ii oder iii verfolgen.***

Or. es

**Änderungsantrag 1667**

**Vasilica Viorica Dăncilă, Daciana Octavia Sârbu**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***Im Sektor Obst und Gemüse verfolgen die Erzeugerorganisationen mindestens eine der in Artikel 106 Absatz 1 Buchstabe c Ziffern i bis iii genannten Zielsetzungen.***

Or. en

**Änderungsantrag 1668**  
**Patrick Le Hyaric**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***Im Sektor Obst und Gemüse verfolgen die Erzeugerorganisationen mindestens eine der in Artikel 106 Absatz 1 Buchstabe c Ziffern i bis iii genannten Zielsetzungen.***

Or. fr

**Änderungsantrag 1669**  
**Jens Rohde, Anne E. Jensen**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 106 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***Dieser Artikel gilt nicht für Genossenschaften.***

Or. en

*Begründung*

*Co-operatives and producer organisations are different entities and it should be stated clearly in the regulation that the same set of rules should thus not apply to both. Cooperatives consist of vertical integration of farmers together with processing facilities; the farmers own the*

*cooperative and cooperatives can vary considerably in size. Furthermore, there are significant differences in cooperative structures across Europe. Strengthening of farmers' role in the food value chain is important. However, the Commission's proposal already has the appropriate scope for producer organisations' activities.*

### **Änderungsantrag 1670**

**James Nicholson, Julie Girling, Richard Ashworth, Anthea McIntyre**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 106 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***Abweichend von Absatz 1 werden Erzeugerorganisationen im Sektor Obst und Gemüse und im Olivenöl- und Tafelolivensektor, die die Kriterien nach Absatz 1 erfüllen und die im Falle von Erzeugerorganisationen im Sektor Obst und Gemüse mindestens eines der Ziele nach Absatz 1 Buchstabe c Ziffern I bis iii verfolgen, von den Mitgliedstaaten auf Antrag anerkannt.***

Or. en

### **Änderungsantrag 1671**

**Agustín Díaz de Mera García Consuegra**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 106 – Absatz 1a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***Ungeachtet Absatz 1 Buchstabe e können die angeschlossenen Erzeuger bei entsprechender Zustimmung der Erzeugerorganisation und unter Einhaltung der von der Erzeugerorganisation festgelegten Bedingungen***

***a) einen festgesetzten Prozentsatz ihrer Erzeugung und/oder Erzeugnisse ab Hof direkt oder außerhalb ihres Betriebs an***

*den Verbraucher für seinen persönlichen Bedarf abgeben; dieser Prozentsatz ist vom Mitgliedstaat auf mindestens 10 % festzusetzen;*

*b) Erzeugnismengen, die lediglich einen geringfügigen Anteil an der vermarktaren Erzeugungsmenge ihrer Erzeugerorganisation ausmachen, selbst oder über eine andere, von ihrer eigenen Erzeugerorganisation bestimmte Erzeugerorganisation vermarkten;*

*c) Erzeugnisse, die aufgrund ihrer Merkmale von der betreffenden Erzeugerorganisation im Prinzip nicht gehandelt werden, selbst oder über eine andere, von ihrer eigenen Erzeugerorganisation bestimmte Erzeugerorganisation vermarkten.*

Or. es

#### *Begründung*

*Aus den geltenden Verordnungen sollte auch die Bestimmung übernommen werden, dass die Mitglieder einer Erzeugerorganisation ihre gesamte einschlägige Erzeugung über ihre Erzeugerorganisation absetzen müssen, genau wie auch alle möglichen Ausnahmeregelungen übernommen werden.*

#### **Änderungsantrag 1672**

**Eric Andrieu, Marielle de Sarnez, Marc Tarabella**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 106 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

#### **Artikel 106a**

#### **Satzung der Erzeugerorganisationen**

**1. Die einer Erzeugerorganisation beigetretenen Erzeuger werden durch deren Satzung insbesondere dazu verpflichtet,**

**a) die von der Erzeugerorganisation**

*erlassenen Regeln hinsichtlich der Erzeugungsmeldung, der Erzeugung, der Vermarktung und des Umweltschutzes zu erfüllen;*

*b) unbeschadet einer gegebenenfalls vom betreffenden Mitgliedstaat gewährten Ausnahmeregelung in ordnungsgemäß begründeten Ausnahmefällen, in denen die angeschlossenen Erzeuger zwei getrennte Produktionseinheiten in unterschiedlichen geografischen Gebieten besitzen, nur Mitglied einer einzigen Erzeugerorganisation für ein bestimmtes Erzeugnis ihres Betriebs zu sein;*

*c) die von der Erzeugerorganisation zu statistischen Zwecken angeforderten Auskünfte zu erteilen, die insbesondere die Flächen, die Erzeugung, die Erträge und die Direktverkäufe betreffen können.*

**2. Die Satzung einer Erzeugerorganisation muss ferner Folgendes vorsehen:**

*a) die Modalitäten zur Festlegung, zum Erlass und zur Änderung der in Absatz 1 genannten Vorschriften;*

*b) die Verpflichtung für die Mitglieder, die für die Finanzierung der Erzeugerorganisation erforderlichen Finanzbeiträge zu entrichten;*

*c) Regeln, die den angeschlossenen Erzeugern die demokratische Kontrolle ihrer Organisation und von deren Entscheidungen ermöglichen;*

*d) Sanktionen zur Ahndung von Verstößen gegen satzungsgemäße Pflichten, namentlich bei Nichtentrichtung der Finanzbeiträge, oder gegen die von der Erzeugerorganisation festgelegten Vorschriften;*

*e) Vorschriften für die Aufnahme neuer Mitglieder und insbesondere die Mindestdauer einer Mitgliedschaft, die mindestens ein Jahr betragen muss;*



*f) die für den Betrieb der Organisation erforderlichen Buchführungs- und Haushaltsregeln.*

*3. Erzeugerorganisationen sind – unabhängig davon, ob eine Übertragung des Eigentums der betroffenen Erzeugnisse von den Erzeugern auf die Erzeugerorganisation erfolgt – in wirtschaftlichen Fragen als im Namen ihrer Mitglieder und innerhalb ihres Mandats in deren Auftrag handelnd anzusehen.*

Or. fr

**Änderungsantrag 1673**

**José Bové**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 106 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 106 a**

***Satzung der Erzeugerorganisationen***

***(1) Die einer Erzeugerorganisation beigetretenen Erzeuger werden durch deren Satzung insbesondere dazu verpflichtet,***

***a) die von der Erzeugerorganisation erlassenen Regeln hinsichtlich der Erzeugungsmeldung, der Erzeugung, der Vermarktung und des Umweltschutzes zu erfüllen;***

***b) unbeschadet einer gegebenenfalls vom betreffenden Mitgliedstaat gewährten Ausnahmeregelung in ordnungsgemäß begründeten Ausnahmefällen, in denen die angeschlossenen Erzeuger zwei getrennte Produktionseinheiten in unterschiedlichen geografischen Gebieten besitzen, nur Mitglied einer einzigen Erzeugerorganisation für ein bestimmtes***

*Erzeugnis ihres Betriebs zu sein, die für dieses Erzeugnis Preise aushandelt;*

*c) die von der Erzeugerorganisation zu statistischen Zwecken angeforderten Auskünfte zu erteilen, die insbesondere die Flächen, die Produktion, die Erträge und die Direktverkäufe betreffen können.*

*(2) Die Satzung einer Erzeugerorganisation muss ferner Folgendes vorsehen:*

*a) die Modalitäten zur Festlegung, zum Erlass und zur Änderung der in Absatz 1 genannten Vorschriften;*

*b) die für die Finanzierung der Erzeugerorganisation erforderlichen Finanzbeiträge der Mitglieder;*

*c) Regeln, die den angeschlossenen Erzeugern die demokratische Kontrolle ihrer Organisation und von deren Entscheidungen ermöglichen;*

*d) Sanktionen bei Verstößen gegen satzungsgemäße Pflichten, namentlich bei Nichtentrichtung der Finanzbeiträge, oder gegen die von der Erzeugerorganisation festgelegten Vorschriften;*

*e) Vorschriften für die Aufnahme neuer Mitglieder und insbesondere die Mindestdauer einer Mitgliedschaft, die mindestens ein Jahr betragen muss;*

*f) die für den Betrieb der Organisation erforderlichen Buchführungs- und Haushaltsregeln.*

*(3) Erzeugerorganisationen sind in wirtschaftlichen Fragen als im Namen und im Auftrag ihrer Mitglieder handelnd anzusehen.*

Or. de

**Änderungsantrag 1674**  
**Mariya Gabriel**

PE494.588v01-00

74/187

AM910137DE.doc

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 106 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 106 a**

**Anerkennung von  
Erzeugerorganisationen**

**1. Die Mitgliedstaaten erkennen alle juristischen Personen oder genau definierten Teile juristischer Personen, die einen entsprechenden Antrag stellen, als Erzeugerorganisationen an, wenn**

**a) sie die Anforderungen von Artikel 106 Absatz 1 Buchstaben b und c erfüllen;**

**b) ihnen eine Mindestanzahl von Erzeugern angeschlossen ist und/oder sie innerhalb ihrer jeweiligen Tätigkeitsbereiche eine von dem jeweiligen Mitgliedstaat festzusetzende Mindestmenge und/oder die Kosten an vermarktbareren Erzeugnissen abdecken;**

**c) sie hinreichende Sicherheit für die sachgerechte Ausübung ihrer Tätigkeit sowohl hinsichtlich des Zeitverlaufs als auch in Bezug auf Effizienz, wirksame Bereitstellung von personeller, materieller und technischer Unterstützung für ihre Mitglieder und Bündelung des Angebots bieten;**

**d) sie eine Satzung haben, die den Buchstaben a, b, und c dieses Absatzes entspricht.**

**2. Die Mitgliedstaaten können beschließen, dass Erzeugerorganisationen, die vor dem 1. Januar 2014 auf der Grundlage nationaler Rechtsvorschriften anerkannt wurden und die Bedingungen nach Absatz 1 dieses Artikels erfüllen, als nach Artikel 106 anerkannte Erzeugerorganisationen zu betrachten sind.**

**3. Branchenverbände, die vor dem 1. Januar 2014 auf der Grundlage nationaler Rechtsvorschriften anerkannt wurden und die die Bedingungen nach Absatz 1 dieses Artikels nicht erfüllen, können ihre Tätigkeiten in Einklang mit den nationalen Rechtsvorschriften bis zum 1. Januar 2015 fortsetzen.**

**4. Die Mitgliedstaaten**

**a) entscheiden innerhalb von vier Monaten nach Erhalt des mit allen zweckdienlichen Nachweisen versehenen Antrags über die Anerkennung einer Erzeugerorganisation; der Antrag ist in dem Mitgliedstaat zu stellen, in dem der Branchenverband seinen Sitz hat;**

**b) führen in Abständen, die von ihnen festgelegt werden, Kontrollen durch, um festzustellen, ob die anerkannten Erzeugerorganisationen die Bestimmungen dieses Kapitels erfüllen;**

**c) verhängen im Falle der Nichteinhaltung oder von Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Bestimmungen dieses Kapitels die von ihnen festgelegten Sanktionen gegen diese Organisationen und Vereinigungen und entscheiden erforderlichenfalls über den Entzug ihrer Anerkennung;**

**d) teilen sie der Kommission einmal jährlich spätestens bis zum 31. März die Entscheidungen über die Gewährung, die Verweigerung oder den Entzug der Anerkennung mit, die sie im vorherigen Kalenderjahr getroffen haben.**

Or. bg

**Änderungsantrag 1675**

**Salvador Sedó i Alabart, Maria Badia i Cutchet, Raimon Obiols, Ramon Tremosa i Balcells, Santiago Fisas Ayxela**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 106 a (neu)**

**Artikel 106a**

**Erzeugervereinigungen**

**Die Mitgliedstaaten erkennen auf Antrag Erzeugervereinigungen an, die**

**a) aus Erzeugern eines der in Artikel 1 Absatz 2 aufgeführten Sektoren bestehen;**

**b) auf Initiative der Erzeuger gebildet wurden;**

**c) ein spezifisches Ziel verfolgen, das mindestens eine der folgenden Zielsetzungen einschließen kann:**

**i) Optimierung der Produktionskosten und Stabilisierung der Erzeugerpreise;**

**ii) Durchführung von Forschungsarbeiten über nachhaltige Erzeugungsverfahren und Marktentwicklung;**

**iii) Förderung umweltgerechter Anbau- und Herstellungsverfahren und Bereitstellung technischer Hilfe, damit diese zum Einsatz kommen;**

**iv) Bewirtschaftung der Nebenerzeugnisse und Abfallverwertung, insbesondere zum Schutz der Gewässer, des Bodens und der Landschaft sowie zur Erhaltung oder Förderung der biologischen Vielfalt, und**

**v) Beitrag zur nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen und Bekämpfung des Klimawandels.**

**d) keine beherrschende Stellung auf einem bestimmten Markt einnehmen, sofern eine solche nicht zum Erreichen der Ziele des Artikels 39 des Vertrags erforderlich ist.**

Or. es

## *Begründung*

*Die GAP muss die Bündelung des Angebots schon bei der Erzeugung fördern und die Erzeugerorganisationen nach dem derzeitigen Modell der Erzeugerorganisationen im Sektor Obst und Gemüse stärken. Die Erzeuger sollten sich aber auch zur Erreichung anderer Ziele zusammenschließen können. Gleichwohl sollte zwischen „Erzeugerorganisationen“ (mit dem Ziel der Bündelung des Angebots) und „Erzeugervereinigungen“ (mit anderen Zielen) unterschieden werden, damit jeweils eine andere finanzielle Beihilfe gezahlt werden kann.*

### **Änderungsantrag 1676**

**Iratxe García Pérez, Sergio Gutiérrez Prieto, Alejandro Cercas, Ricardo Cortés Lastra**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 106 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

#### **Artikel 106a**

##### ***Satzung einer Erzeugerorganisation im Sektor Obst und Gemüse***

***Die Satzung einer Erzeugerorganisation im Sektor Obst und Gemüse verpflichtet ihre Mitglieder insbesondere dazu,***

***a) ihre gesamte einschlägige Erzeugung über die Erzeugerorganisation abzusetzen;***

***b) die satzungsgemäßen Finanzbeiträge für die Einrichtung und Finanzierung des gemeinsamen Betriebsfonds gemäß Artikel 30 zu entrichten.***

***2. Ungeachtet Absatz 4 Buchstabe a können die angeschlossenen Erzeuger bei entsprechender Zustimmung der Erzeugerorganisation und unter Einhaltung der von der Erzeugerorganisation festgelegten Bedingungen***

***a) einen festgesetzten Prozentsatz ihrer Erzeugung und/oder Erzeugnisse ab Hof direkt oder außerhalb ihres Betriebs an den Verbraucher für seinen persönlichen Bedarf abgeben; dieser Prozentsatz ist vom Mitgliedstaat auf mindestens 10 %***

*festzusetzen;*

*b) Erzeugnismengen, die lediglich einen geringfügigen Anteil an der vermarktbaren Erzeugungsmenge ihrer Erzeugerorganisation ausmachen, selbst oder über eine andere, von ihrer eigenen Erzeugerorganisation bestimmte Erzeugerorganisation vermarkten;*

*c) Erzeugnisse, die aufgrund ihrer Merkmale von der betreffenden Erzeugerorganisation im Prinzip nicht gehandelt werden, selbst oder über eine andere, von ihrer eigenen Erzeugerorganisation bestimmte Erzeugerorganisation vermarkten.*

Or. es

#### *Begründung*

*Mit diesem Änderungsantrag wird auf die Besonderheiten des Sektors Obst und Gemüse eingegangen. Er steht im Einklang mit Änderungsantrag 301 des Berichterstatters und könnte als neuer Absatz 4 an diesen Änderungsantrag angefügt werden.*

#### **Änderungsantrag 1677 Izaskun Bilbao Barandica**

#### **Vorschlag für eine Verordnung Artikel 106 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

#### **Artikel 106a**

***Voraussetzungen, Vorschriften und  
Anerkennung der  
Erzeugerorganisationen für verarbeitetes  
Obst und Gemüse***

***1. Die Mitgliedstaaten erkennen alle  
juristischen Personen oder genau  
definierten Teile juristischer Personen,  
die auf Initiative von Erzeugern eines  
oder mehrerer Erzeugnisse aus  
Anhang XX oder Anhang XX gegründet  
wurden, auf Antrag als***

***Erzeugerorganisationen im Sektor Obst und Gemüse und verarbeitetes Obst und Gemüse an, wenn***

***a) sie umweltgerechte Anbauverfahren, Produktionsmethoden und Abfallbewirtschaftungsverfahren, insbesondere zum Schutz der Gewässer, des Bodens und der Landschaft sowie zur Erhaltung oder Förderung der Artenvielfalt einsetzen und das Ziel verfolgen, das Angebot zu bündeln und die Erzeugnisse ihrer Mitglieder zu vermarkten;***

***b) sie eine planvolle und insbesondere in quantitativer und qualitativer Hinsicht nachfragegerechte Erzeugung sicherstellen;***

***c) sie die Produktionskosten optimieren und die Erzeugerpreise stabilisieren;***

***d) sie den Vermarktungswert der Erzeugnisse, gegebenenfalls auch durch Verarbeitung, steigern;***

***2. Die Mitgliedstaaten erkennen Erzeugerorganisationen im Sektor Obst und Gemüse auch unter der Voraussetzung an, dass***

***a) ihnen nachweislich eine Mindestanzahl von Erzeugern angeschlossen ist und sie über eine Mindestmenge oder einen Mindestwert an vermarktbareren Erzeugnissen verfügen; diese Mindestwerte sind von den Mitgliedstaaten festzusetzen;***

***b) sie hinreichende Sicherheit für die sachgerechte Ausübung ihrer Tätigkeit sowohl zeitlich als auch hinsichtlich der Effizienz und der Bündelung des Angebots bieten; im Hinblick darauf können die Mitgliedstaaten entscheiden, welche der Erzeugnisse oder Erzeugnisgruppen gemäß Artikel ... in den Tätigkeitsbereich der Erzeugerorganisation fallen sollen;***

***c) sie die erforderlichen Vorkehrungen***



*treffen, damit ihre Mitglieder tatsächlich die zur Anwendung von umweltfreundlichen Anbauverfahren erforderliche technische Hilfe in Anspruch nehmen können;*

*d) sie ihren Mitgliedern, soweit nötig, die zur Anlieferung, Lagerung, Aufbereitung und Vermarktung der Erzeugnisse erforderlichen technischen Mittel tatsächlich zur Verfügung stellen;*

*e) sie eine sachgerechte kaufmännische und buchhalterische Abwicklung der von ihnen übernommenen Aufgaben gewährleisten und*

*f) sie keine beherrschende Stellung auf einem bestimmten Markt einnehmen, sofern eine solche nicht zum Erreichen der Ziele des Artikels 33 des Vertrags erforderlich ist.*

**3. Die Satzung einer Erzeugerorganisation im Sektor Obst und Gemüse verpflichtet ihre Mitglieder dazu,**

*a) die von der Erzeugerorganisation erlassenen Regeln hinsichtlich der Erzeugungsmeldung, der Erzeugung, der Vermarktung und des Umweltschutzes zu erfüllen;*

*b) in ihrer Eigenschaft als Erzeuger eines der in Artikel 122 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer iii genannten Erzeugnisse im Rahmen eines bestimmten Betriebs nur Mitglied einer einzigen Erzeugerorganisation zu sein;*

*c) ihre gesamte einschlägige Erzeugung über die Erzeugerorganisation abzusetzen;*

*d) die von der Erzeugerorganisation zu statistischen Zwecken angeforderten Auskünfte zu erteilen, die insbesondere die Flächen, das Ernteaufkommen, die Erträge und die Direktverkäufe betreffen können;*

*e) die satzungsgemäßen Finanzbeiträge für die Einrichtung und Finanzierung des*

*gemeinsamen Betriebsfonds gemäß Artikel 103b zu entrichten.*

*4. Ungeachtet Absatz 1 Buchstabe c können die angeschlossenen Erzeuger bei entsprechender Zustimmung der Erzeugerorganisation und unter Einhaltung der von der Erzeugerorganisation festgelegten Bedingungen*

*a) einen festgesetzten Prozentsatz ihrer Erzeugung und/oder Erzeugnisse ab Hof direkt oder außerhalb ihres Betriebs an den Verbraucher für seinen persönlichen Bedarf abgeben; dieser Prozentsatz ist vom Mitgliedstaat auf mindestens 10 % festzusetzen;*

*b) Erzeugnismengen, die lediglich einen geringfügigen Anteil an der vermarktbaren Erzeugungsmenge ihrer Erzeugerorganisation ausmachen, selbst oder über eine andere, von ihrer eigenen Erzeugerorganisation bestimmte Erzeugerorganisation vermarkten;*

*c) Erzeugnisse, die aufgrund ihrer Merkmale von der betreffenden Erzeugerorganisation im Prinzip nicht gehandelt werden, selbst oder über eine andere, von ihrer eigenen Erzeugerorganisation bestimmte Erzeugerorganisation vermarkten.*

*5. Die Satzung einer Erzeugerorganisation muss ferner Folgendes vorsehen:*

*a) die Modalitäten der Festlegung, des Erlasses und der Änderung der in Absatz 1 genannten Regeln;*

*b) die Verpflichtung für die Mitglieder, die für die Finanzierung der Erzeugerorganisation erforderlichen Finanzbeiträge zu entrichten;*

*c) Regeln, die den zusammengeschlossenen Erzeugern die demokratische Kontrolle ihrer Organisation und von deren*

*Entscheidungen ermöglichen;*

*d) Sanktionen zur Ahndung von Verstößen gegen satzungsgemäße Pflichten, namentlich bei Nichtentrichtung der Finanzbeiträge, oder gegen die von der Erzeugerorganisation festgelegten Vorschriften;*

*e) Regeln über die Aufnahme neuer Mitglieder und insbesondere eine Mindestdauer der Mitgliedschaft;*

*f) die für das Funktionieren der Organisation erforderlichen Buchungs- und Haushaltsvorschriften.*

*6. Bei Erzeugerorganisationen im Sektor Obst und Gemüse wird davon ausgegangen, dass sie in wirtschaftlichen Fragen im Namen und im Auftrag ihrer Mitglieder handeln.*

*7. Die Mitgliedstaaten*

*a) entscheiden innerhalb von drei Monaten nach Erhalt des mit allen zweckdienlichen Nachweisen versehenen Antrags über die Anerkennung einer Erzeugerorganisation;*

*b) führen regelmäßig Kontrollen durch, um festzustellen, ob die Erzeugerorganisationen den Bestimmungen dieses Kapitels entsprechen, erlassen im Falle der Nichteinhaltung oder von Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Bestimmungen dieser Verordnung die Sanktionsmaßnahmen gegen diese Organisationen und entscheiden erforderlichenfalls über den Entzug ihrer Anerkennung;*

*c) teilen der Kommission einmal jährlich die Entscheidungen über die Gewährung, die Verweigerung oder den Entzug der Anerkennung mit.*

Or. es

*Begründung*

*Wesentliche Bestimmungen für den Sektor Obst und Gemüse müssen unbedingt beibehalten werden.*

**Änderungsantrag 1678**

**Iratxe García Pérez, Sergio Gutiérrez Prieto, Alejandro Cercas, Ricardo Cortés Lastra**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 106 b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 106b**

***Anerkennung einer Erzeugerorganisation  
im Sektor Obst und Gemüse***

***Die Mitgliedstaaten erkennen alle  
juristischen Personen oder genau  
definierten Teile juristischer Personen  
auf Antrag als Erzeugerorganisationen  
im Sektor Obst und Gemüse an, wenn***

***a) sie das Ziel des Einsatzes  
umweltgerechter Anbauverfahren,  
Produktionsmethoden und  
Abfallbewirtschaftungsverfahren,  
insbesondere zum Schutz der Gewässer,  
des Bodens und der Landschaft sowie zur  
Erhaltung oder Förderung der  
Artenvielfalt verfolgen und sie  
nachweislich die Anforderungen der  
Artikel 106, 106c und 106d erfüllen;***

***b) sie die erforderlichen Vorkehrungen  
treffen, damit ihre Mitglieder tatsächlich  
die zur Anwendung von  
umweltfreundlichen Anbauverfahren  
erforderliche technische Hilfe in  
Anspruch nehmen können;***

***c) sie ihren Mitgliedern, soweit nötig, die  
zur Anlieferung, Lagerung, Aufbereitung  
und Vermarktung der Erzeugnisse  
erforderlichen technischen Mittel  
tatsächlich zur Verfügung stellen;***

***d) sie eine sachgerechte kaufmännische  
und buchhalterische Abwicklung der von***

**ihnen übernommenen Aufgaben  
gewährleisten.**

Or. es

*Begründung*

*Dieser Änderungsantrag steht im Einklang mit Änderungsantrag 302 des Berichtstatters und könnte als neuer Absatz 5 an diesen Änderungsantrag angefügt werden.*

**Änderungsantrag 1679  
Britta Reimers**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 107**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 107**

**entfällt**

***Vereinigungen von  
Erzeugerorganisationen***

***Die Mitgliedstaaten erkennen auf Antrag  
Vereinigungen von  
Erzeugerorganisationen in einem der in  
Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren an,  
die auf Initiative anerkannter  
Erzeugerorganisationen gebildet wurden.***

***Vorbehaltlich der nach Artikel 114  
erlassenen Vorschriften können die  
Vereinigungen von  
Erzeugerorganisationen alle Tätigkeiten  
oder Funktionen einer  
Erzeugerorganisation ausüben.***

Or. en

*Begründung*

*Der Mehrwert, den Vereinigungen von Erzeugerorganisationen bringen, ist äußerst begrenzt. Gleichzeitig ist das Risiko, das mit solchen Vereinigungen in Bezug auf eine zu starke Konzentration der Marktmacht besteht, recht hoch. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, die Möglichkeit der Vereinigung von Erzeugerorganisationen zu streichen.*

**Änderungsantrag 1680**  
**Albert Defß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 107 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

Die Mitgliedstaaten **erkennen** auf Antrag Vereinigungen von Erzeugerorganisationen in **einem** der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren **an**, die auf Initiative anerkannter Erzeugerorganisationen gebildet wurden.

*Geänderter Text*

Die Mitgliedstaaten **können** auf Antrag Vereinigungen von Erzeugerorganisationen in **bestimmten** der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren **anerkennen**, die auf Initiative anerkannter Erzeugerorganisationen gebildet wurden.

Or. en

**Änderungsantrag 1681**  
**George Lyon, Marit Paulsen**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 107 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

Die Mitgliedstaaten **erkennen** auf Antrag Vereinigungen von Erzeugerorganisationen in einem der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren **an**, die auf Initiative anerkannter Erzeugerorganisationen gebildet wurden.

*Geänderter Text*

Die Mitgliedstaaten **können** auf Antrag Vereinigungen von Erzeugerorganisationen in einem der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren **anerkennen**, die auf Initiative anerkannter Erzeugerorganisationen gebildet wurden.

Or. en

*Begründung*

*Es sollte den Mitgliedstaaten freistehen, Vereinigungen von Erzeugerorganisationen anzuerkennen oder sich dagegen zu entscheiden.*

**Änderungsantrag 1682**  
**Alfreds Rubiks**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 107 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

Die Mitgliedstaaten **erkennen** auf Antrag Vereinigungen von Erzeugerorganisationen in einem der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren **an**, die auf Initiative anerkannter Erzeugerorganisationen gebildet wurden.

*Geänderter Text*

Die Mitgliedstaaten **können** auf Antrag Vereinigungen von Erzeugerorganisationen in einem der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren **anerkennen**, die auf Initiative anerkannter Erzeugerorganisationen gebildet wurden.

Or. lv

**Änderungsantrag 1683**  
**Vasilica Viorica Dăncilă, Daciana Octavia Sârbu**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 107 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

Die Mitgliedstaaten **erkennen** auf Antrag Vereinigungen von Erzeugerorganisationen in einem der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren **an**, die auf Initiative anerkannter Erzeugerorganisationen gebildet wurden.

*Geänderter Text*

Die Mitgliedstaaten **können** auf Antrag Vereinigungen von Erzeugerorganisationen in einem der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren **anerkennen**, die auf Initiative anerkannter Erzeugerorganisationen gebildet wurden.

Or. en

**Änderungsantrag 1684**  
**Christel Schaldemose**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 107 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

Die Mitgliedstaaten **erkennen** auf Antrag Vereinigungen von Erzeugerorganisationen in einem der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren **an**, die auf Initiative anerkannter Erzeugerorganisationen

*Geänderter Text*

Die Mitgliedstaaten **können** auf Antrag Vereinigungen von Erzeugerorganisationen in einem der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren **anerkennen**, die auf Initiative anerkannter

gebildet wurden.

Erzeugerorganisationen gebildet wurden.

Or. en

### *Begründung*

*Die Mitgliedstaaten dürfen nicht dazu verpflichtet sein, Vereinigungen von Erzeugerorganisationen anzuerkennen. Es sollte ihnen freistehen, sich dafür oder dagegen zu entscheiden. Dieser Ansatz entspricht dem Subsidiaritätsprinzip und ermöglicht es den Mitgliedstaaten, diese Vereinigungen in Abhängigkeit von der konkreten Situation in ihrem Land zu bewerten.*

### **Änderungsantrag 1685**

**James Nicholson, Julie Girling, Richard Ashworth**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 107 – Absatz 1**

##### *Vorschlag der Kommission*

**Die** Mitgliedstaaten **erkennen** auf Antrag Vereinigungen von Erzeugerorganisationen in einem der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren **an**, die auf Initiative anerkannter Erzeugerorganisationen gebildet wurden.

##### *Geänderter Text*

**Vorbehaltlich des Absatzes 2 können die** Mitgliedstaaten auf Antrag Vereinigungen von Erzeugerorganisationen in einem der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren **anerkennen**, die auf Initiative anerkannter Erzeugerorganisationen gebildet wurden.

**Vereinigungen von Erzeugerorganisationen, die eine beherrschende Stellung auf dem Markt einnehmen, werden von den Mitgliedstaaten nicht anerkannt, es sei denn, die beherrschende Stellung ist zur Verwirklichung der Ziele des Artikels 39 des Vertrags erforderlich.**

Or. en

### **Änderungsantrag 1686**

**Anthea McIntyre**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 107 – Absatz 1**



*Vorschlag der Kommission*

**Die** Mitgliedstaaten **erkennen** auf Antrag Vereinigungen von Erzeugerorganisationen in **einem der in Artikel 1 Absatz 2 genannten** Sektoren **an**, die auf Initiative anerkannter Erzeugerorganisationen gebildet wurden.

*Geänderter Text*

**1. Vorbehaltlich des Absatzes 2 erkennen** Mitgliedstaaten auf Antrag Vereinigungen von Erzeugerorganisationen **im Sektor Obst und Gemüse an; sie können auf Antrag auch Vereinigungen von Erzeugerorganisationen in anderen** Sektoren **anerkennen**, die auf Initiative anerkannter Erzeugerorganisationen gebildet wurden.

Or. en

**Änderungsantrag 1687**

**James Nicholson, Julie Girling, Anthea McIntyre**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 107 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Mitgliedstaaten können einer anerkannten Erzeugerorganisation oder einer anerkannten Vereinigung von Erzeugerorganisationen gestatten, Tätigkeiten auszulagern (mit Ausnahme der Erzeugung), einschließlich durch Übertragung an Tochterunternehmen, sofern die Erzeugerorganisation dem betreffenden Mitgliedstaat gegenüber nachweist, dass die Auslagerung ein geeignetes Mittel darstellt, die Ziele der Erzeugerorganisation bzw. der Vereinigung von Erzeugerorganisationen zu erreichen, und dass die Erzeugerorganisation bzw. die Vereinigung von Erzeugerorganisationen weiterhin für die Durchführung dieser Tätigkeit sowie die allgemeine Verwaltungskontrolle und die Überwachung des Geschäftsvertrags für die Durchführung der Tätigkeit verantwortlich bleibt. Insbesondere muss die Organisation bzw. die Vereinigung die**

***Befugnis beibehalten, ihrem Auftragnehmer in Bezug auf die diesem anvertrauten Tätigkeiten verbindliche Anweisungen zu erteilen.***

Or. en

*Begründung*

*Die Frage, dass Erzeugerorganisationen Tätigkeiten auslagern können, ist eine wichtige Grundsatzfrage, die im Basisrechtsakt enthalten sein sollte. Outsourcing ist ein Bereich, der in der Praxis schon zu erheblichen Problemen geführt hat; deshalb sollte der Grundsatz, dass die Erzeugerorganisation weiterhin für die tatsächliche Erbringung der ausgelagerten Aufgaben verantwortlich bleiben und diese kontrollieren sollte, im Basisrechtsakt verankert sein. Diese Prinzipien für das Outsourcing sollten für die Erzeugerorganisationen in allen Sektoren gelten.*

**Änderungsantrag 1688  
Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 107 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

***Vorbehaltlich der nach Artikel 114 erlassenen Vorschriften können die Vereinigungen von Erzeugerorganisationen alle Tätigkeiten oder Funktionen einer Erzeugerorganisation ausüben.***

*Geänderter Text*

***Vereinigungen von Erzeugerorganisationen können jedes der Ziele von Erzeugerorganisationen gemäß Artikel 106 ausführen.***

Or. en

**Änderungsantrag 1689  
Paolo De Castro**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 107 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

***Vorbehaltlich der nach Artikel 114 erlassenen Vorschriften können die***

*Geänderter Text*

***Vorbehaltlich der nach Artikel 114 erlassenen Vorschriften können die***

Vereinigungen von Erzeugerorganisationen alle Tätigkeiten oder Funktionen einer Erzeugerorganisation ausüben.

Vereinigungen von Erzeugerorganisationen alle Tätigkeiten oder Funktionen einer Erzeugerorganisation ausüben, ***einschließlich der Möglichkeit, einen Betriebsfonds zu finanzieren und die operativen Programme der ihnen angehörenden Erzeugerorganisationen zu verwalten.***

Or. it

**Änderungsantrag 1690**  
**Salvatore Caronna**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 107 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

Vorbehaltlich der nach Artikel 114 erlassenen Vorschriften können die Vereinigungen von Erzeugerorganisationen alle Tätigkeiten oder Funktionen einer Erzeugerorganisation ausüben.

*Geänderter Text*

Vorbehaltlich der nach Artikel 114 erlassenen Vorschriften können die Vereinigungen von Erzeugerorganisationen alle Tätigkeiten oder Funktionen einer Erzeugerorganisation ausüben, ***einschließlich der Möglichkeit der Finanzierung eines Betriebsfonds und der Verwaltung eines operativen Programms.***

Or. it

**Änderungsantrag 1691**  
**Maria do Céu Patrão Neves**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 107 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

Vorbehaltlich der nach Artikel 114 Absatz 1 erlassenen Vorschriften können die Vereinigungen von Erzeugerorganisationen alle Tätigkeiten oder Funktionen einer

*Geänderter Text*

Vorbehaltlich der nach Artikel 114 Absatz 1 erlassenen Vorschriften können die Vereinigungen von Erzeugerorganisationen alle Tätigkeiten oder Funktionen einer

Erzeugerorganisation ausüben.

Erzeugerorganisation ausüben; *das schließt die Möglichkeit zur Finanzierung eines Betriebsfonds und zur Verwaltung eines operativen Programms ein.*

Or. pt

### **Änderungsantrag 1692**

**Salvador Sedó i Alabart, Maria Badia i Cutchet, Raimon Obiols, Ramon Tremosa i Balcells, Santiago Fisas Ayxela**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 107 – Absatz 2 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***Die Vereinigungen von Erzeugerorganisationen sind nach Maßgabe von Artikel 17a befugt, das Angebot privat zu steuern.***

Or. es

### *Begründung*

*Es besteht ein Bedarf an der Verbesserung der derzeit bestehenden Mechanismen für Marktinterventionen und die Marktverwaltung, die durch Instrumente gegen Marktstörungen und spezifische Instrumente zur Angebotssteuerung ergänzt werden, und die gemeinsam ein Sicherheitsnetz bilden müssen, durch das die Landwirte vor übermäßigen Preisschwankungen geschützt werden und das es ermöglicht, das wichtigste strategische Ziel der GAP zu verwirklichen: die Nahrungsmittelsicherheit und die Sicherung der Einkommen der Landwirte.*

### **Änderungsantrag 1693**

**Izaskun Bilbao Barandica**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 107 – Absatz 2 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***Die Vereinigungen von Erzeugerorganisationen sind nach***

*Maßgabe von Artikel 17a befugt, das  
Angebot privat zu steuern.*

Or. es

**Änderungsantrag 1694**

**Salvador Sedó i Alabart, Maria Badia i Cutchet, Raimon Obiols, Ramon Tremosa i  
Balcells, Santiago Fisas Ayxela**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 107 – Absatz 2 b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***Vereinigungen von  
Erzeugerorganisationen können alle  
Tätigkeiten oder Funktionen einer  
Erzeugerorganisation ausüben. Sie  
können ein operationelles Programm und  
gegebenenfalls einen Betriebsfonds  
verwalten. Dabei kann es sich um  
vollständig oder teilweise operationelle  
Programme handeln, deren  
Durchführungsbestimmungen von der  
Kommission festgelegt werden.***

Or. es

*Begründung*

*Da die Erzeugung zwecks gemeinsamer Vermarktung unbedingt an die Nachfrage angepasst und an der Bündelung des Angebots ausgerichtet werden muss, müssten die entsprechenden Beihilfen nicht wie von der Kommission vorgeschlagen in die Verordnung über die Förderung der ländlichen Entwicklung, sondern in die über die einheitliche GMO aufgenommen werden, sofern genügend Haushaltsmittel verfügbar sind. In jedem Fall dürften die vorgeschlagenen Anreize nicht ausreichen, um den Erzeugern zu mehr Verhandlungsmacht in der Wertschöpfungskette zu verhelfen.*

**Änderungsantrag 1695**

**Rareş-Lucian Niculescu**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 107 a (neu)**

**Artikel 107a**

**Satzung der Erzeugerorganisationen**

**1. Gemäß der Satzung einer Erzeugerorganisation im Sektor Obst und Gemüse sind deren Mitglieder insbesondere dazu verpflichtet,**

**a) die von der Erzeugerorganisation erlassenen Vorschriften hinsichtlich der Erzeugungsmeldung, der Erzeugung, der Vermarktung und des Umweltschutzes zu erfüllen,**

**b) in ihrer Eigenschaft als Erzeuger eines der in Artikel 122 Buchstabe a Ziffer iii genannten Erzeugnisse im Rahmen eines bestimmten Betriebs nur Mitglied einer einzigen Erzeugerorganisation zu sein;**

**c) ihre gesamte betreffende Erzeugung über die Erzeugerorganisation abzusetzen;**

**d) die von der Erzeugerorganisation zu statistischen Zwecken angeforderten Auskünfte zu erteilen, die insbesondere die Flächen, das Ernteaufkommen, die Erträge und die Direktverkäufe betreffen können;**

**e) die satzungsgemäßen Finanzbeiträge für die Einrichtung und Finanzierung des gemeinsamen Betriebsfonds gemäß Artikel 103b zu entrichten.**

**2. Ungeachtet Absatz 1 Buchstabe c können die angeschlossenen Erzeuger bei entsprechender Zustimmung der Erzeugerorganisation und unter Einhaltung der von der Erzeugerorganisation festgelegten Bedingungen**

**a) einen Anteil ihrer Erzeugung und/oder ihrer Erzeugnisse, der einen festgesetzten Prozentsatz nicht überschreitet, ab Hof und/oder außerhalb ihres Betriebs direkt an den Verbraucher für seinen**

*persönlichen Bedarf abgeben; dieser Prozentsatz ist vom Mitgliedstaat auf mindestens 10 % festzusetzen;*

*b) Erzeugnismengen, die lediglich einen geringfügigen Anteil an der vermarktbareren Erzeugungsmenge ihrer Erzeugerorganisation ausmachen, selbst oder über eine andere, von ihrer eigenen Erzeugerorganisation bestimmte Erzeugerorganisation vermarkten;*

*c) Erzeugnisse, die aufgrund ihrer Merkmale von der betreffenden Erzeugerorganisation im Prinzip nicht gehandelt werden, selbst oder über eine andere, von ihrer eigenen Erzeugerorganisation bestimmte Erzeugerorganisation vermarkten.*

*3. Die Satzung einer Erzeugerorganisation muss ferner Folgendes vorsehen:*

*a) die Modalitäten der Festlegung, des Erlasses und der Änderung der in Absatz 1 genannten Regeln;*

*b) die für die Finanzierung der Erzeugerorganisation erforderlichen Finanzbeiträge der Mitglieder;*

*c) Regeln, die den angeschlossenen Erzeugern die demokratische Kontrolle ihrer Organisation und von deren Entscheidungen ermöglichen;*

*d) Sanktionen zur Ahndung von Verstößen gegen satzungsgemäße Pflichten, namentlich bei Nichtentrichtung der Finanzbeiträge, oder gegen die von der Erzeugerorganisation festgelegten Vorschriften;*

*e) Regeln über die Aufnahme neuer Mitglieder und insbesondere eine Mindestdauer der Mitgliedschaft;*

*f) die für den Betrieb der Organisation erforderlichen Buchführungs- und Haushaltsregeln.*

**4. Bei Erzeugerorganisationen im Sektor Obst und Gemüse wird davon ausgegangen, dass sie in wirtschaftlichen Fragen im Namen und im Auftrag ihrer Mitglieder handeln.**

**Artikel 107b**

**Anerkennung**

**1. Die Mitgliedstaaten erkennen alle juristischen Personen oder genau definierten Teile juristischer Personen auf Antrag als Erzeugerorganisationen im Sektor Obst und Gemüse an, wenn**

**a) sie das Ziel verfolgen, umweltgerechte Anbauverfahren, Produktionstechniken und Abfallbewirtschaftungstechniken, insbesondere zum Schutz der Gewässer, des Bodens und der Landschaft sowie zur Erhaltung oder Förderung der Artenvielfalt, einzusetzen, und sie nachweislich die Anforderungen nach Artikel 112 und 125a erfüllen;**

**b) ihnen nachweislich eine Mindestanzahl von Erzeugern angeschlossen ist und sie über eine Mindestmenge oder einen Mindestwert an vermarktbareren Erzeugnissen verfügen. Diese Mindestwerte sind von den Mitgliedstaaten festzusetzen;**

**c) sie hinreichende Sicherheit für die sachgerechte Ausübung ihrer Tätigkeit sowohl zeitlich als auch hinsichtlich der Effizienz und der Bündelung des Angebots bieten. Im Hinblick darauf können die Mitgliedstaaten entscheiden, welche der Erzeugnisse oder Erzeugnisgruppen gemäß Artikel 122 Absatz 1 Buchstabe a in den Tätigkeitsbereich der Erzeugerorganisation fallen sollen;**

**d) sie die erforderlichen Vorkehrungen treffen, damit ihre Mitglieder tatsächlich die zur Anwendung von umweltfreundlichen Anbauverfahren erforderliche technische Hilfe in**



*Anspruch nehmen können;*

*e) sie ihren Mitgliedern, soweit nötig, die zur Anlieferung, Lagerung, Aufbereitung und Vermarktung der Erzeugnisse erforderlichen technischen Mittel tatsächlich zur Verfügung stellen;*

*f) sie eine sachgerechte kaufmännische und buchhalterische Abwicklung der von ihnen übernommenen Aufgaben gewährleisten und*

*g) sie keine beherrschende Stellung auf einem bestimmten Markt einnehmen, sofern eine solche nicht zum Erreichen der Ziele des Artikels 33 des Vertrags erforderlich ist.*

## *2. Die Mitgliedstaaten*

*a) entscheiden innerhalb von drei Monaten nach Erhalt des mit allen zweckdienlichen Nachweisen versehenen Antrags über die Anerkennung einer Erzeugerorganisation;*

*b) führen regelmäßig Kontrollen durch, um festzustellen, ob die Erzeugerorganisationen den Bestimmungen dieses Kapitels entsprechen, erlassen im Falle der Nichteinhaltung oder von Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Bestimmungen dieser Verordnung Sanktionsmaßnahmen gegen diese Organisationen und entscheiden erforderlichenfalls über den Entzug ihrer Anerkennung;*

*c) teilen der Kommission einmal jährlich ihre Entscheidungen betreffend die Gewährung, die Verweigerung oder den Entzug der Anerkennung mit.*

*Vereinigungen von Erzeugerorganisationen im Sektor Obst und Gemüse*

*Eine Vereinigung von Erzeugerorganisationen im Sektor Obst und Gemüse wird auf Initiative anerkannter Erzeugerorganisationen*

*gegründet und kann die Tätigkeiten einer Erzeugerorganisation ausüben. Eine solche Vereinigung kann auf Antrag von dem jeweiligen Mitgliedstaat anerkannt werden, wenn sie*

*a) nach Auffassung des Mitgliedstaats imstande ist, diese Tätigkeiten wirksam auszuüben, und*

*b) keine beherrschende Stellung auf einem bestimmten Markt einnimmt, soweit eine solche nicht zum Erreichen der Ziele des Artikels 33 des Vertrags erforderlich ist.*

*Artikel 125a Absatz 4 gilt entsprechend.*

Or. en

**Änderungsantrag 1696**  
**Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

1. Die Mitgliedstaaten **erkennen** auf Antrag Branchenverbände in **einem** der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren **an**, die

*Geänderter Text*

1. Die Mitgliedstaaten **können** auf Antrag Branchenverbände in **bestimmten** der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren **anerkennen**, die

Or. en

**Änderungsantrag 1697**  
**Britta Reimers**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

1. Die Mitgliedstaaten **erkennen** auf Antrag Branchenverbände in einem der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren **an**,

*Geänderter Text*

1. Die Mitgliedstaaten **können** auf Antrag Branchenverbände in einem der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren

die

*anerkennen*, die

Or. en

*Begründung*

*Es sollte den Mitgliedstaaten freistehen, Branchenverbände anzuerkennen oder sich dagegen zu entscheiden. Selbst wenn bestimmte Kriterien erfüllt sind, sollten die Mitgliedstaaten nicht zur Anerkennung verpflichtet sein.*

**Änderungsantrag 1698**

**Diane Dodds**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 108 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

1. Die Mitgliedstaaten **erkennen** auf Antrag Branchenverbände in einem der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren **an**, die

*Geänderter Text*

1. Die Mitgliedstaaten **können** auf Antrag Branchenverbände in einem der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren **anerkennen**, die

Or. en

**Änderungsantrag 1699**

**Christel Schaldemose**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 108 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

1. Die Mitgliedstaaten **erkennen** auf Antrag Branchenverbände in einem der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren **an**, die

*Geänderter Text*

1. Die Mitgliedstaaten **können** auf Antrag Branchenverbände in einem der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren **anerkennen**, die

Or. en

### *Begründung*

*Die Mitgliedstaaten dürfen nicht dazu verpflichtet sein, Branchenverbände anzuerkennen. Es sollte ihnen freistehen, sich dafür oder dagegen zu entscheiden. Dieser Ansatz entspricht dem Subsidiaritätsprinzip und ermöglicht es den Mitgliedstaaten, diese Verbände in Abhängigkeit von der konkreten Situation in ihrem Land zu bewerten.*

#### **Änderungsantrag 1700**

**Jens Rohde, Anne E. Jensen**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 108 – Absatz 1 – Einleitung**

##### *Vorschlag der Kommission*

1. Die Mitgliedstaaten **erkennen** auf Antrag Branchenverbände in einem der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren **an**, die

##### *Geänderter Text*

1. Die Mitgliedstaaten **können** auf Antrag Branchenverbände in einem der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren **anerkennen**, die

Or. en

### *Begründung*

*Die Mitgliedstaaten sollten nicht dazu verpflichtet sein, Branchenverbände anzuerkennen. Es ist unklar, welchem Zweck eine solche Verpflichtung zur Anerkennung dienen soll, und die Folgen sind nicht absehbar. Politische Initiativen innerhalb der Nahrungsmittelkette sollten grundsätzlich freiwillig sein.*

#### **Änderungsantrag 1701**

**James Nicholson, Julie Girling, Richard Ashworth**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 108 – Absatz 1 – Einleitung**

##### *Vorschlag der Kommission*

1. Die Mitgliedstaaten **erkennen** auf Antrag Branchenverbände in einem der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren **an**, die

##### *Geänderter Text*

1. Die Mitgliedstaaten **können** auf Antrag Branchenverbände in einem der in Artikel 1 Absatz 2 genannten Sektoren **anerkennen**, die

Or. en

**Änderungsantrag 1702**  
**Anthea McIntyre**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

1. Die Mitgliedstaaten erkennen auf Antrag Branchenverbände in **einem der in Artikel 1 Absatz 2 genannten** Sektoren an, die

*Geänderter Text*

1. Die Mitgliedstaaten erkennen auf Antrag Branchenverbände **im Sektor Obst und Gemüse an und können auf Antrag auch Branchenverbände in anderen** Sektoren **anerkennen**, die

Or. en

**Änderungsantrag 1703**  
**Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) aus Vertretern **der** mit der Erzeugung von, dem Handel mit **und/oder der Verarbeitung** von Erzeugnissen **eines oder mehrerer Sektoren zusammenhängenden Wirtschaftszweigen gebildet werden**;

*Geänderter Text*

a) aus Vertretern **von Wirtschaftszweigen gebildet werden, die** mit der Erzeugung von **und mindestens einer der folgenden Stufen der Versorgungskette in Zusammenhang stehen, also mit der Verarbeitung von oder dem Handel mit, einschließlich der Vermarktung**, von Erzeugnissen **in einem bestimmten Sektor**;

Or. en

**Änderungsantrag 1704**

**Iratxe García Pérez, Sergio Gutiérrez Prieto, Alejandro Cercas, Ricardo Cortés Lastra**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) aus Vertretern der mit der Erzeugung **von, dem Handel mit und/oder der Verarbeitung von Erzeugnissen eines oder mehrerer Sektoren** zusammenhängenden *Wirtschaftszweigen* gebildet werden;

*Geänderter Text*

a) aus Vertretern der mit der Erzeugung zusammenhängenden *Wirtschaftszweige* gebildet werden **und in denen mindestens einer der folgenden Abschnitte der Versorgungskette vertreten ist: Verarbeitung oder Handel, einschließlich des Vertriebs,**

Or. es

**Änderungsantrag 1705**

**Marc Tarabella**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

a) aus Vertretern der **mit der Erzeugung von, dem Handel mit und/oder der Verarbeitung von Erzeugnissen eines oder mehrerer Sektoren** zusammenhängenden *Wirtschaftszweigen* gebildet werden;

*Geänderter Text*

a) aus Vertretern **der öffentlichen Gewalt** sowie der *Wirtschaftszweige* gebildet werden, **die mit der Erzeugung und mindestens einem der folgenden Glieder der Versorgungskette zusammenhängen: Verarbeitung oder Vermarktung einschließlich des Vertriebs der Erzeugnisse in einem oder mehreren Sektoren;**

Or. fr

*Begründung*

*Nur durch ein Eingreifen der öffentlichen Gewalt als Regulierungsstelle kann die Anpassung des Angebots an die Nachfrage sowie eine wirksame Bekämpfung der Preisvolatilität bei landwirtschaftlichen Rohstoffen gewährleistet und können die verschiedenen landwirtschaftlichen Sektoren vor dem absehbaren Zusammenbruch bewahrt werden.*

**Änderungsantrag 1706**

**Britta Reimers**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe a a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***aa) eine oder mehrere Regionen der EU abdecken und dadurch für einen wesentlichen Teil der wirtschaftlichen Aktivitäten in dem Sektor stehen;***

Or. en

*Begründung*

*Die Bestimmung, dass Branchenverbände sich auch auf mehrere Regionen der EU erstrecken können, ist notwendig, um die Verordnung über eine einheitliche gemeinsame Marktorganisation auf das Milchpaket abzustimmen.*

**Änderungsantrag 1707**  
**Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe a a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***aa) eine oder mehrere Regionen der EU abdecken und dadurch für einen wesentlichen Teil der wirtschaftlichen Aktivitäten in dem Sektor stehen;***

Or. en

**Änderungsantrag 1708**  
**Iratxe García Pérez, Sergio Gutiérrez Prieto, Alejandro Cercas, Ricardo Cortés Lastra**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe b**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***b) auf Initiative aller oder eines Teils der in ihr zusammengeschlossenen Organisationen oder Vereinigungen***

***b) auf Initiative aller oder eines Teils der unter Buchstabe a genannten Vertreter***

gegründet wurden;

gegründet wurden;

Or. es

**Änderungsantrag 1709**  
**Radvilė Morkūnaitė-Mikulėnienė**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

c) ein spezifisches Ziel verfolgen, das **mindestens** eine der folgenden Zielsetzungen einschließen kann:

c) ein spezifisches Ziel verfolgen, das eine der folgenden Zielsetzungen einschließen kann:

Or. en

**Änderungsantrag 1710**  
**Åsa Westlund, Göran Färm, Marita Ulvskog**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer i**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

i) **dafür sorgen, dass der Wissensstand steigt und Markt und Erzeugung transparenter werden, z. B. durch die Veröffentlichung von Statistiken über Preise, Mengen und die Dauer von bereits geschlossenen Verträgen und durch Analysen möglicher künftiger Marktentwicklungen auf regionaler oder nationaler Ebene;**

i) Veröffentlichung von **Marktstudien und** Statistiken über Preise **und** Mengen und durch Analysen **der** Marktentwicklungen;

Or. en

**Änderungsantrag 1711**  
**Britta Reimers**



**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer i**

*Vorschlag der Kommission*

i) dafür sorgen, dass der Wissensstand steigt und Markt und Erzeugung transparenter werden, **z. B. durch die Veröffentlichung von Statistiken über Preise, Mengen und die Dauer von bereits geschlossenen Verträgen** und durch Analysen möglicher künftiger Marktentwicklungen auf regionaler oder nationaler Ebene;

*Geänderter Text*

i) dafür sorgen, dass der Wissensstand steigt und Markt und Erzeugung transparenter werden, und Analysen möglicher künftiger Marktentwicklungen auf regionaler oder nationaler Ebene;

Or. en

*Begründung*

*Die Veröffentlichung von Marktdaten ist im Hinblick auf die Wettbewerbsregeln ein schwieriger Aspekt. Darum sollte jeweils im Einzelfall entschieden werden, ob die Veröffentlichung bestimmter Daten zulässig ist.*

**Änderungsantrag 1712**  
**Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer i**

*Vorschlag der Kommission*

i) dafür sorgen, dass der Wissensstand steigt und Markt und Erzeugung transparenter werden, **z. B. durch die Veröffentlichung von Statistiken über Preise, Mengen und die Dauer von bereits geschlossenen Verträgen** und durch Analysen möglicher künftiger Marktentwicklungen auf regionaler oder nationaler Ebene;

*Geänderter Text*

i) dafür sorgen, dass der Wissensstand steigt und Markt und Erzeugung transparenter werden, durch Analysen möglicher künftiger Marktentwicklungen auf regionaler oder nationaler Ebene;

Or. en

## Änderungsantrag 1713

Iratxe García Pérez, Sergio Gutiérrez Prieto, Alejandro Cercas, Ricardo Cortés Lastra

### Vorschlag für eine Verordnung

Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer i

#### *Vorschlag der Kommission*

i) dafür sorgen, dass der Wissensstand steigt und Markt und Erzeugung transparenter werden, z. B. durch die Veröffentlichung von Statistiken über Preise, Mengen und die Dauer von bereits geschlossenen Verträgen und durch Analysen möglicher künftiger Marktentwicklungen auf regionaler **oder** nationaler Ebene;

#### *Geänderter Text*

i) dafür sorgen, dass der Wissensstand steigt und Markt und Erzeugung transparenter werden, z. B. durch die Veröffentlichung von Statistiken über Preise, Mengen und die Dauer von bereits geschlossenen Verträgen und durch Analysen möglicher künftiger Marktentwicklungen auf regionaler, nationaler **oder internationaler** Ebene, **indem Vergleichswerte festgelegt werden, sodass alle Mitglieder zumindest ihre Erzeugungskosten decken können und auf diese Weise die Wirtschaftlichkeit aller Mitglieder gesichert ist oder ein Verlustverkauf verhindert wird;**

Or. es

## Änderungsantrag 1714

José Bové

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

### Vorschlag für eine Verordnung

Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer i

#### *Vorschlag der Kommission*

i) dafür sorgen, dass der Wissensstand steigt und Markt und Erzeugung transparenter werden, z. B. durch die Veröffentlichung von Statistiken über Preise, Mengen und die Dauer von bereits geschlossenen Verträgen und durch Analysen möglicher künftiger **Marktentwicklungen auf regionaler oder nationaler Ebene;**

#### *Geänderter Text*

i) dafür sorgen, dass der Wissensstand steigt und Markt und Erzeugung transparenter werden, z. B. durch die Veröffentlichung von Statistiken über Preise, Mengen und die Dauer von bereits geschlossenen Verträgen und durch Analysen möglicher künftiger **Entwicklungen im Binnenmarkt und in Drittländern;**

Or. fr

**Änderungsantrag 1715**  
**Åsa Westlund, Göran Färm, Marita Ulvskog**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer ii**

*Vorschlag der Kommission*

ii) *Mitwirkung an einer besseren*  
*Koordinierung des Absatzes der*  
*Erzeugnisse, insbesondere durch*  
*Marktforschung und -studien;*

*Geänderter Text*

ii) *bessere* Koordinierung *der*  
*Vermarktung, beispielsweise* durch

Or. en

**Änderungsantrag 1716**  
**Jens Rohde**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer ii**

*Vorschlag der Kommission*

ii) Mitwirkung an einer besseren  
Koordinierung des Absatzes der  
Erzeugnisse, *insbesondere* durch  
Marktforschung und -studien;

*Geänderter Text*

ii) Mitwirkung an einer besseren  
Koordinierung des Absatzes der  
Erzeugnisse durch Marktforschung und  
-studien;

Or. en

*Begründung*

*Wenn Branchenverbände erweiterte Befugnisse erhalten, könnte das zu einer neuerlichen Marktverwaltung führen, weil Stellen geschaffen würden, die Produktionsvolumina beschränken, Preise festlegen und Wettbewerb verhindern. Eine solche Entwicklung würde den Bemühungen um eine stärker marktorientierte Strategie im Agrarsektor zuwiderlaufen und könnte zu einer Renationalisierung der Agrarpolitik und – noch schlimmer – zu einem Verstoß gegen die Binnenmarktbestimmungen des Vertrags führen. Das Tätigkeits- und Aktionsfeld von Branchenverbänden muss also beschränkt und genau festgelegt werden.*

**Änderungsantrag 1717**  
**Marc Tarabella**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer ii**

*Vorschlag der Kommission*

ii) Mitwirkung an einer besseren Koordinierung des Absatzes der Erzeugnisse, insbesondere durch Marktforschung und -studien;

*Geänderter Text*

ii) Mitwirkung an einer besseren Koordinierung des Absatzes der Erzeugnisse, insbesondere durch Marktforschung und -studien ***einschließlich der Ausarbeitung von Indizes, bei denen die Kosten – insbesondere die Betriebsmittelkosten, die zum Teil für die Störungen der Versorgungskette verantwortlich sind –, die Tendenzen und die Entwicklung der Märkte berücksichtigt werden;***

Or. fr

*Begründung*

*Dem Markt muss unbedingt eine Preisreferenz zur Verfügung stehen, in die unterschiedliche Faktoren – auch betreffend die vorgelagerten Sektoren – einbezogen werden, auch wenn diese Referenz nicht zwingend Anwendung finden muss.*

**Änderungsantrag 1718**  
**Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer iii**

*Vorschlag der Kommission*

***iii) Ausarbeitung von Standardverträgen in Einklang mit dem Unionsrecht;***

*Geänderter Text*

***entfällt***

Or. en

**Änderungsantrag 1719**  
**Jens Rohde**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer iii**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(iii) Ausarbeitung von Standardverträgen  
in Einklang mit dem Unionsrecht;** **entfällt**

Or. en

*Begründung*

*Wenn Branchenverbände erweiterte Befugnisse erhalten, könnte das zu einer neuerlichen Marktverwaltung führen, weil Stellen geschaffen würden, die Produktionsvolumina beschränken, Preise festlegen und Wettbewerb verhindern. Eine solche Entwicklung würde den Bemühungen um eine stärker marktorientierte Strategie im Agrarsektor zuwiderlaufen und könnte zu einer Renationalisierung der Agrarpolitik und – noch schlimmer – zu einem Verstoß gegen die Binnenmarktbestimmungen des Vertrags führen. Das Tätigkeits- und Aktionsfeld von Branchenverbänden muss also beschränkt und genau festgelegt werden.*

**Änderungsantrag 1720**  
**Åsa Westlund, Göran Färm, Marita Ulvskog**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer iv**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**iv) bessere Ausschöpfung des  
Produktpotenzials;** **entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 1721**  
**Anthea McIntyre**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer iv**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

iv) bessere Ausschöpfung des  
Produktpotenzials;

iv) bessere Ausschöpfung des  
Produktpotenzials **und Erarbeitung von  
Initiativen zur Stärkung des**

*wirtschaftlichen Wettbewerbs und der Innovation;*

Or. en

**Änderungsantrag 1722**  
**Eric Andrieu, Marielle de Sarnez, Marc Tarabella**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer iv**

*Vorschlag der Kommission*

iv) bessere Ausschöpfung des *Produktpotenzials*;

*Geänderter Text*

iv) bessere Ausschöpfung des *Potenzials der Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse, auch für Absatzmärkte außerhalb des Bereichs Landwirtschaft und Lebensmittel*;

Or. fr

**Änderungsantrag 1723**  
**Åsa Westlund, Göran Färm, Marita Ulvskog**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer v**

*Vorschlag der Kommission*

v) *Information und Marktforschung zur Rationalisierung, Verbesserung und Ausrichtung der Produktion auf Erzeugnisse, die dem Marktbedarf sowie den Vorlieben und Erwartungen der Verbraucher, insbesondere hinsichtlich der Qualität, einschließlich der besonderen Merkmale von Erzeugnissen mit geschützter Ursprungsbezeichnung oder geschützter geografischer Angabe, und der Umweltfreundlichkeit, besser gerecht werden;*

*Geänderter Text*

*entfällt*

Or. en

**Änderungsantrag 1724**  
**Jens Rohde**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer v**

*Vorschlag der Kommission*

v) Information und Marktforschung zur Rationalisierung, Verbesserung und Ausrichtung der Produktion auf Erzeugnisse, die dem Marktbedarf sowie den Vorlieben und Erwartungen der Verbraucher, **insbesondere** hinsichtlich der Qualität, **einschließlich der besonderen Merkmale von Erzeugnissen mit geschützter Ursprungsbezeichnung oder geschützter geografischer Angabe**, und der Umweltfreundlichkeit, besser gerecht werden;

*Geänderter Text*

v) Information und Marktforschung zur Rationalisierung, Verbesserung und Ausrichtung der Produktion auf Erzeugnisse, die dem Marktbedarf sowie den Vorlieben und Erwartungen der Verbraucher hinsichtlich der Qualität **der Erzeugnisse** und der Umweltfreundlichkeit besser gerecht werden;

Or. en

*Begründung*

*Wenn Branchenverbände erweiterte Befugnisse erhalten, könnte das zu einer neuerlichen Marktverwaltung führen, weil Stellen geschaffen würden, die Produktionsvolumina beschränken, Preise festlegen und Wettbewerb verhindern. Eine solche Entwicklung würde den Bemühungen um eine stärker marktorientierte Strategie im Agrarsektor zuwiderlaufen und könnte zu einer Renationalisierung der Agrarpolitik und – noch schlimmer – zu einem Verstoß gegen die Binnenmarktbestimmungen des Vertrags führen. Das Tätigkeits- und Aktionsfeld von Branchenverbänden muss also beschränkt und genau festgelegt werden.*

**Änderungsantrag 1725**  
**Åsa Westlund, Göran Färm, Marita Ulvskog**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vi**

*Vorschlag der Kommission*

**vi) Entwicklung von Verfahren zum geringeren Einsatz von Tierarzneimitteln oder Pflanzenschutzmitteln und anderen**

*Geänderter Text*

**entfällt**

***Betriebsmitteln und zur Sicherstellung  
der Produktqualität sowie des Boden- und  
Gewässerschutzes;***

Or. en

**Änderungsantrag 1726  
Anthea McIntyre**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vi**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***vi) Entwicklung von Verfahren zum  
geringeren Einsatz von Tierarzneimitteln  
oder Pflanzenschutzmitteln und anderen  
Betriebsmitteln und zur Sicherstellung  
der Produktqualität sowie des Boden- und  
Gewässerschutzes;***

***entfällt***

Or. en

**Änderungsantrag 1727  
José Bové  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vi**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***vi) Entwicklung von Verfahren zum  
geringeren Einsatz von Tierarzneimitteln  
oder Pflanzenschutzmitteln und anderen  
Betriebsmitteln und zur Sicherstellung der  
Produktqualität sowie des Boden- und  
Gewässerschutzes;***

***vi) geringerer Einsatz von  
Tierarzneimitteln oder  
Pflanzenschutzmitteln und anderen  
Betriebsmitteln und Sicherstellung der  
Produktqualität sowie des Boden- und  
Gewässerschutzes;***

Or. fr



**Änderungsantrag 1728**  
**Åsa Westlund, Göran Färm, Marita Ulvskog**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vii**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**vii) Entwicklung von Verfahren und  
Geräten zur Verbesserung der  
Produktqualität auf allen Stufen der  
Erzeugung und Vermarktung;**

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 1729**  
**Eric Andrieu, Marc Tarabella**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer vii**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

vii) Entwicklung von Verfahren und  
Geräten zur Verbesserung der  
Produktqualität auf allen Stufen der  
Erzeugung und Vermarktung;

vii) Entwicklung von Verfahren und  
Geräten zur Verbesserung der  
Produktqualität auf allen Stufen der  
Erzeugung und Vermarktung **und  
insbesondere, was den Weinbausektor  
anbelangt, im Bereich der Weinbereitung;**

Or. fr

**Änderungsantrag 1730**  
**José Bové**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer viii**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

viii) **Ausschöpfung** des Potenzials des  
ökologischen Landbaus und Schutz und  
Förderung dieses Landbaus sowie der

viii) **Erhöhung** des Potenzials des  
ökologischen Landbaus und Schutz und  
Förderung dieses Landbaus sowie der

Ursprungsbezeichnungen, Gütesiegel und geografischen Angaben;

Ursprungsbezeichnungen, Gütesiegel und geografischen Angaben;

Or. fr

**Änderungsantrag 1731**  
**Åsa Westlund, Göran Färm, Marita Ulvskog**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer ix**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

ix) Förderung und Erforschung **der integrierten nachhaltigen Erzeugung oder anderer** umweltfreundlicher Erzeugungsmethoden;

ix) Förderung und Erforschung umweltfreundlicher Erzeugungsmethoden;

Or. en

**Änderungsantrag 1732**  
**Salvatore Caronna**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer ix a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**ixa) Förderung der Festlegung und Verbreitung von Erzeugungssystemen, die im Hinblick auf die Umwelt, in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht nachhaltig sind.**

Or. it

**Änderungsantrag 1733**  
**Britta Reimers**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer x**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**x) Förderung eines gesunden Konsums der Erzeugnisse und Information über die Schäden eines riskanten Konsumverhaltens;**

**entfällt**

Or. en

*Begründung*

*Die Förderung des Konsums bestimmter Erzeugnisse sollte kein ausdrückliches Ziel der Branchenverbände sein.*

**Änderungsantrag 1734**

**Åsa Westlund, Göran Färm, Marita Ulvskog**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer x**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**x) Förderung eines gesunden Konsums der Erzeugnisse und Information über die Schäden eines riskanten Konsumverhaltens;**

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 1735**

**Iratxe García Pérez, Sergio Gutiérrez Prieto, Alejandro Cercas, Ricardo Cortés Lastra**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer x**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

x) Förderung eines **gesunden** Konsums der Erzeugnisse und Information über **die Schäden eines riskanten Konsumverhaltens;**

x) Förderung eines **verantwortungsbewussten** Konsums der Erzeugnisse und Information über **ein gesundheitsbewusstes Konsumverhalten;**

**Änderungsantrag 1736**  
**Eric Andrieu, Marc Tarabella**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer x**

*Vorschlag der Kommission*

x) Förderung eines gesunden Konsums der Erzeugnisse **und** Information über die Schäden eines riskanten Konsumverhaltens;

*Geänderter Text*

x) Förderung eines gesunden Konsums der Erzeugnisse **auf dem Binnenmarkt und/oder** Information über die Schäden eines riskanten Konsumverhaltens, **Förderung des Konsums und/oder Bereitstellung von Informationen über Produkte auf dem Binnenmarkt und den Außenmärkten sowie, was den Weinbausektor anbelangt, Förderung eines maßvollen und verantwortungsvollen Weinkonsums;**

Or. fr

**Änderungsantrag 1737**  
**Sylvie Goulard**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer x**

*Vorschlag der Kommission*

x) Förderung eines gesunden Konsums der Erzeugnisse und Information über die Schäden eines riskanten Konsumverhaltens;

*Geänderter Text*

x) Förderung eines gesunden Konsums der Erzeugnisse **und eines maßvollen und verantwortungsvollen Konsums von Wein und Spirituosen** sowie Information über die Schäden eines riskanten Konsumverhaltens;

Or. fr

**Änderungsantrag 1738**  
**Rareş-Lucian Niculescu**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer x**

*Vorschlag der Kommission*

x) Förderung eines gesunden Konsums der Erzeugnisse und Information über die Schäden eines riskanten Konsumverhaltens;

*Geänderter Text*

x) Förderung eines gesunden, **maßvollen oder verantwortungsbewussten** Konsums der Erzeugnisse und Information über die Schäden eines riskanten Konsumverhaltens;

Or. en

**Änderungsantrag 1739**  
**Jim Higgins, Seán Kelly, Phil Prendergast**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer x**

*Vorschlag der Kommission*

x) Förderung eines gesunden Konsums der Erzeugnisse und Information über die Schäden eines riskanten Konsumverhaltens;

*Geänderter Text*

x) Förderung eines gesunden, **maßvollen oder verantwortungsbewussten** Konsums der Erzeugnisse und Information über die Schäden eines riskanten Konsumverhaltens;

Or. en

**Änderungsantrag 1740**  
**Elisabeth Jeggle**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer x**

*Vorschlag der Kommission*

x) Förderung eines gesunden Konsums der Erzeugnisse und Information über die Schäden eines riskanten Konsumverhaltens;

*Geänderter Text*

x) Förderung eines gesunden, **gemäßigten und verantwortungsvollen** Konsums der Erzeugnisse und Information über die Schäden eines riskanten

**Änderungsantrag 1741**  
**Marc Tarabella**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer xi**

*Vorschlag der Kommission*

xi) Durchführung von  
Absatzförderungsmaßnahmen,  
*insbesondere in Drittländern.*

*Geänderter Text*

xi) Durchführung von  
Absatzförderungsmaßnahmen *innerhalb*  
*der EU und Befriedigung der Bedürfnisse*  
*von Drittmärkten.*

*Begründung*

*Absatzförderungsmaßnahmen innerhalb der EU sind zwar unerlässlich, doch dürfen auch die Außenmärkte, die sich zur Deckung ihrer Erzeugungsdefizite an die Union wenden, nicht vernachlässigt werden.*

**Änderungsantrag 1742**  
**Åsa Westlund, Göran Färm, Marita Ulvskog**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer xi**

*Vorschlag der Kommission*

xi) Durchführung von  
Absatzförderungsmaßnahmen,  
*insbesondere in Drittländern.*

*Geänderter Text*

xi) Durchführung von  
Absatzförderungsmaßnahmen.

**Änderungsantrag 1743**  
**José Bové**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer xi**

*Vorschlag der Kommission*

xi) Durchführung von  
Absatzförderungsmaßnahmen,  
insbesondere in *Drittländern*.

*Geänderter Text*

xi) Durchführung von  
Absatzförderungsmaßnahmen,  
insbesondere in *Bezug auf*  
*Qualitätserzeugnisse*.

Or. fr

**Änderungsantrag 1744**  
**Eric Andrieu, Marc Tarabella**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer xi a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*xia) Umsetzung kollektiver Maßnahmen  
zur Vermeidung oder Steuerung  
wirtschaftlicher Risiken, insbesondere der  
Ausgleichfonds gemäß Artikel 109c;*

Or. fr

**Änderungsantrag 1745**  
**Iratxe García Pérez, Sergio Gutiérrez Prieto, Alejandro Cercas, Ricardo Cortés Lastra**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer xi a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*xia) Einleitung einer koordinierten  
Rücknahme oder Umwandlung von  
Erzeugnissen zur Wiederherstellung des  
ordnungsgemäßen Funktionierens des  
Marktes im Falle eines klaren  
Marktungleichgewichts in einem  
Wirtschaftsjahr;*

**Änderungsantrag 1746**

**Esther Herranz García, Pilar Ayuso, Gabriel Mato Adrover, María Auxiliadora Correa Zamora**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer xi a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***xia) Einleitung einer koordinierten Rücknahme oder Umwandlung von Erzeugnissen zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Funktionierens des Marktes im Falle eines klaren Marktungleichgewichts in einem Wirtschaftsjahr;***

Or. es

*Begründung*

*Die Befugnisse dreier bestimmter Sektoren (Olivenöl, Tafeloliven und Tabak) sind auf alle Branchenverbände auszudehnen, zumal die Kommission selbst vorsieht, allen Sektoren die Gründung von Branchenverbänden zu ermöglichen.*

**Änderungsantrag 1747**

**Esther Herranz García, Pilar Ayuso, Gabriel Mato Adrover, María Auxiliadora Correa Zamora**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer xi a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***xia) Zusammenfassung und Koordinierung des Angebots und Vermarktung der Erzeugung der Mitglieder;***

Or. es



*Begründung*

*Absatz 1 Buchstabe c ist zu ergänzen, um die Befugnisse dreier bestimmter Sektoren (Olivenöl, Tafeloliven und Tabak) auf alle Branchenverbände auszudehnen, zumal die Kommission selbst vorsieht, allen Sektoren die Gründung von Branchenverbänden zu ermöglichen.*

**Änderungsantrag 1748**

**Iratxe García Pérez, Sergio Gutiérrez Prieto, Alejandro Cercas, Ricardo Cortés Lastra**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer xi a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***xia) Zusammenfassung und  
Koordinierung des Angebots und  
Vermarktung der Erzeugung der  
Mitglieder;***

Or. es

**Änderungsantrag 1749**

**José Bové**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer xi a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***xia) Koordinierung der Verwaltung und  
der Vermarktung der Erzeugung ihrer  
Mitglieder;***

Or. fr

**Änderungsantrag 1750**

**Eric Andrieu, Marielle de Sarnez, Marc Tarabella**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer xi a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***xia) Beteiligung an der Bewirtschaftung  
der Nebenerzeugnisse und der  
Abfallbewirtschaftung;***

Or. fr

**Änderungsantrag 1751  
Agnès Le Brun**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer xi a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***xia) Beteiligung an der Bewirtschaftung  
der Nebenerzeugnisse und der  
Abfallbewirtschaftung;***

Or. fr

*Begründung*

*Eine Reihe von Branchenverbänden beteiligt sich an der Verwaltung und Finanzierung der Einsammlung und Beseitigung von Tieren, die in den landwirtschaftlichen Betrieben tot aufgefunden werden. Mit diesem Änderungsantrag soll sichergestellt werden, dass die Branchenverbände diese Aufgabe auch weiterhin wahrnehmen können. Ferner soll gewährleistet werden, dass die Branchenverbände allgemein Aufgaben im Zusammenhang mit der Abfallbewirtschaftung übernehmen können, da jedes Glied in der Kette einen Teil der Verantwortung für den Abfall trägt.*

**Änderungsantrag 1752  
Marc Tarabella**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer xi a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***xia) Beitrag zu den Maßnahmen gemäß  
Artikel 38 bis 40 der Verordnung (EU)***

Nr. [...] [LEV].

Or. fr

*Begründung*

*Die Erzeugerorganisationen und die Branchenverbände können eine wichtige Rolle bei der Abdeckung von Risiken einschließlich des Preisrisikos spielen. Es muss ihnen erlaubt werden, die Instrumente der Politik der ländlichen Entwicklung anzuwenden.*

**Änderungsantrag 1753**

**José Bové**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer xi a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*xia) gemeinsame Anpassung von Erzeugung und Verarbeitung an die Markterfordernisse und Verbesserung der Erzeugnisse;*

Or. fr

**Änderungsantrag 1754**

**Esther Herranz García, Pilar Ayuso, Gabriel Mato Adrover, María Auxiliadora Correa Zamora**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer xi a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*xia) gemeinsame Anpassung der Erzeugung und Verarbeitung an die Markterfordernisse und Verbesserung der Erzeugnisse;*

Or. es

*Begründung*

*Die Befugnisse dreier bestimmter Sektoren (Olivenöl, Tafeloliven und Tabak) sind auf alle Branchenverbände auszudehnen, zumal die Kommission selbst vorsieht, allen Sektoren die Gründung von Branchenverbänden zu ermöglichen.*

**Änderungsantrag 1755**

**Iratxe García Pérez, Sergio Gutiérrez Prieto, Alejandro Cercas**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer xi a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***xia) gemeinsame Anpassung der Erzeugung und Verarbeitung an die Markterfordernisse und Verbesserung der Erzeugnisse;***

Or. es

**Änderungsantrag 1756**

**Esther Herranz García, Pilar Ayuso, Gabriel Mato Adrover, María Auxiliadora Correa Zamora**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer xi a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***xia) Förderung der Rationalisierung und Verbesserung der Erzeugung und Verarbeitung.***

Or. es

*Begründung*

*Die Befugnisse dreier bestimmter Sektoren (Olivenöl, Tafeloliven und Tabak) sind auf alle Branchenverbände auszudehnen, zumal die Kommission selbst vorsieht, allen Sektoren die Gründung von Branchenverbänden zu ermöglichen.*

**Änderungsantrag 1757**

**Iratxe García Pérez, Sergio Gutiérrez Prieto, Alejandro Cercas, Ricardo Cortés Lastra**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer xi a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***xia) Förderung der Rationalisierung und  
Verbesserung der Erzeugung und  
Verarbeitung;***

Or. es

**Änderungsantrag 1758**

**José Bové**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c – Ziffer xi a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***xia) Förderung der Verbesserung von  
Erzeugung und Verarbeitung.***

Or. fr

**Änderungsantrag 1759**

**Agnès Le Brun**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 108 – Absatz 1 – Buchstabe c a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***ca) Erzeugnisse oder Erzeugnisgruppen  
betreffen, die von keinem bereits  
anerkannten Branchenverband abgedeckt  
werden.***

Or. fr

*Begründung*

*Um die Stabilität der einzelnen Sektoren zu gewährleisten und mit Rücksicht auf die Situation, die in einem Mitgliedstaat vorliegt, wenn bereits ein Branchenverband anerkannt wurde, sollte festgelegt werden, dass ein neuer Branchenverband für ein Erzeugnis oder eine Erzeugnisgruppe nicht anerkannt werden kann, falls für die betreffenden Erzeugnisse bereits ein Branchenverband anerkannt worden ist.*

**Änderungsantrag 1760**  
**Jens Rohde, Anne E. Jensen**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***1a. Die Tätigkeiten von Branchenverbänden dürfen keine Verzerrung des Wettbewerbs zwischen den Erzeugern in den verschiedenen Mitgliedstaaten verursachen und müssen den Grundsätzen nach Artikel 145 entsprechen.***

Or. en

*Begründung*

*Competition rules should be clarified and the scope of interbranch organisation clearly defined. To give extended powers to interbranch organisations is to reintroduce market management by creating bodies that can limit production, set prizes and keep competition out. This would be counterproductive to the efforts of creating a more market oriented policy in the agricultural sector, potentially a renationalisation of the policy and – even worse – potentially in breach of the Treaty's provisions concerning the single market. It is important to ensure that measures to strengthen the functioning of the supply chain do not threaten the single market.*

**Änderungsantrag 1761**  
**Patrick Le Hyaric**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***1a. Abweichend von den Artikeln 106 bis 108 erkennen die Mitgliedstaaten auf Antrag Branchenverbände in folgenden Sektoren an:***

- i) Obst und Gemüse;***
- ii) Olivenöl und Tafeloliven,***
- iii) Seidenraupen;***
- iv) Hopfen.***

Or. fr

**Änderungsantrag 1762**  
**Vasilica Viorica Dăncilă, Daciana Octavia Sârbu**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***1a. Abweichend von den Artikeln 106 bis 108 erkennen die Mitgliedstaaten auf Antrag Erzeugerorganisationen an, die i) im Sektor Obst und Gemüse tätig sind.***

Or. en

**Änderungsantrag 1763**  
**Alfreds Rubiks**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***1a. Die Mitgliedstaaten erkennen auf Antrag Branchenverbände in folgenden Sektoren (als Ausnahme von Artikel 106, 107 und 108) an:***

- i) Obst und Gemüse;*
- ii) Oliven und Tafeloliven;*
- iii) Seide;*
- iv) Bienenzucht.*

*Die Branchenverbände des Sektors Obst und Gemüse müssen mindestens eines der spezifischen Ziele verfolgen, die in Artikel 106 Absatz 1 Buchstabe c Ziffer i bis iii aufgeführt sind.*

Or. lv

**Änderungsantrag 1764**  
**Liam Aylward, Mairead McGuinness**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

- Ia. Wenn Mitgliedstaaten von der Möglichkeit zur Anerkennung von Branchenverbänden Gebrauch machen, sind sie verpflichtet,*
- a) innerhalb von vier Monaten nach Erhalt des mit allen zweckdienlichen Nachweisen versehenen Antrags zu entscheiden, ob die Anerkennung gewährt wird;*
  - b) in von ihnen festgelegten Abständen zu überprüfen, ob die anerkannten Branchenverbände die mit ihrer Anerkennung verbundenen Auflagen erfüllen;*
  - c) im Falle der Nichteinhaltung oder von Unregelmäßigkeiten die von ihnen festgelegten Sanktionsmaßnahmen gegen diese Verbände zu treffen und gegebenenfalls zu entscheiden, ob ihnen die Anerkennung entzogen wird;*
  - d) Verbänden die Anerkennung zu entziehen, wenn die Auflagen für die Anerkennung nicht länger erfüllt werden*



*oder der Branchenverband Tätigkeiten nachgeht oder Verhaltensweisen abstimmt, die mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer Verzerrung des Marktes führen, die mit den Verträgen oder den betreffenden Verordnungen nicht vereinbar ist.*

Or. en

**Änderungsantrag 1765**

**Iratxe García Pérez, Sergio Gutiérrez Prieto, Alejandro Cercas, Ricardo Cortés Lastra**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 108 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**2. Bei Branchenverbänden in den Sektoren Olivenöl und Tafeloliven sowie Tabak kann das spezifische Ziel gemäß Absatz 1 Buchstabe c auch mindestens eine der folgenden Zielsetzungen einschließen:**

**entfällt**

- a) Zusammenfassung und Koordinierung des Angebots und Vermarktung der Erzeugung der Mitglieder;**
- b) gemeinsame Anpassung der Erzeugung und Verarbeitung an die Markterfordernisse und Verbesserung der Erzeugnisse;**
- c) Förderung der Rationalisierung und Verbesserung der Erzeugung und Verarbeitung.**

Or. es

**Änderungsantrag 1766**

**Britta Reimers**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 108 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**2. Bei Branchenverbänden in den Sektoren Olivenöl und Tafeloliven sowie Tabak kann das spezifische Ziel gemäß Absatz 1 Buchstabe c auch mindestens eine der folgenden Zielsetzungen einschließen:**

**entfällt**

**a) Zusammenfassung und Koordinierung des Angebots und Vermarktung der Erzeugung der Mitglieder;**

**b) gemeinsame Anpassung der Erzeugung und Verarbeitung an die Markterfordernisse und Verbesserung der Erzeugnisse;**

**c) Förderung der Rationalisierung und Verbesserung der Erzeugung und Verarbeitung.**

Or. en

*Begründung*

*Die möglichen Zielsetzungen sollten für alle Branchenverbände, unabhängig vom Sektor, gleich sein. Es darf keine Ausnahmen für bestimmte Sektoren (z. B. den Olivenölsektor) geben.*

**Änderungsantrag 1767**

**José Bové**

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 108 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**2. Bei Branchenverbänden in den Sektoren Olivenöl und Tafeloliven sowie Tabak kann das spezifische Ziel gemäß Absatz 1 Buchstabe c auch mindestens eine der folgenden Zielsetzungen einschließen:**

**entfällt**

- a) Zusammenfassung und Koordinierung des Angebots und Vermarktung der Erzeugung der Mitglieder;**
- b) gemeinsame Anpassung der Erzeugung und Verarbeitung an die Markterfordernisse und Verbesserung der Erzeugnisse;**
- c) Förderung der Rationalisierung und Verbesserung der Erzeugung und Verarbeitung.**

Or. fr

*Begründung*

*Da die genauen Zielsetzungen (Buchstaben a, b und c) nur Olivenöl, Tafeloliven und Tabak betreffen, diese Ziele jedoch auf andere Sektoren ausgedehnt werden sollten, weil sie für jeden Branchenverband von wesentlicher Bedeutung sind, wird eine Neuformulierung von Artikel 108 vorgeschlagen, bei der Artikel 2 gestrichen und dessen Inhalt in den Buchstaben c aufgenommen wird.*

**Änderungsantrag 1768  
Albert Defß**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 108 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**2. Bei Branchenverbänden in den Sektoren Olivenöl und Tafeloliven sowie Tabak kann das spezifische Ziel gemäß Absatz 1 Buchstabe c auch mindestens eine der folgenden Zielsetzungen einschließen:**

**entfällt**

- a) Zusammenfassung und Koordinierung des Angebots und Vermarktung der Erzeugung der Mitglieder;**
- b) gemeinsame Anpassung der Erzeugung und Verarbeitung an die Markterfordernisse und Verbesserung der Erzeugnisse;**
- c) Förderung der Rationalisierung und**

**Verbesserung der Erzeugung und  
Verarbeitung.**

Or. en

**Änderungsantrag 1769**  
**Åsa Westlund, Göran Färm, Marita Ulvskog**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**2. Bei Branchenverbänden in den  
Sektoren Olivenöl und Tafeloliven sowie  
Tabak kann das spezifische Ziel gemäß  
Absatz 1 Buchstabe c auch mindestens  
eine der folgenden Zielsetzungen  
einschließen:**

**entfällt**

**a) Zusammenfassung und Koordinierung  
des Angebots und Vermarktung der  
Erzeugung der Mitglieder;**

**b) gemeinsame Anpassung der Erzeugung  
und Verarbeitung an die  
Markterfordernisse und Verbesserung der  
Erzeugnisse;**

**c) Förderung der Rationalisierung und  
Verbesserung der Erzeugung und  
Verarbeitung.**

Or. en

**Änderungsantrag 1770**  
**Esther Herranz García, Pilar Ayuso, Gabriel Mato Adrover, María Auxiliadora Correa  
Zamora**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**2. Bei Branchenverbänden in den  
Sektoren Olivenöl und Tafeloliven sowie**

**entfällt**

**Tabak kann das spezifische Ziel gemäß Absatz 1 Buchstabe c auch mindestens eine der folgenden Zielsetzungen einschließen:**

- a) Zusammenfassung und Koordinierung des Angebots und Vermarktung der Erzeugung der Mitglieder;**
- b) gemeinsame Anpassung der Erzeugung und Verarbeitung an die Markterfordernisse und Verbesserung der Erzeugnisse;**
- c) Förderung der Rationalisierung und Verbesserung der Erzeugung und Verarbeitung.**

Or. es

**Änderungsantrag 1771**  
**Marit Paulsen, George Lyon**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 2 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

2. Bei Branchenverbänden in den Sektoren Olivenöl und Tafeloliven **sowie Tabak** kann das spezifische Ziel gemäß Absatz 1 Buchstabe c auch mindestens eine der folgenden Zielsetzungen einschließen:

*Geänderter Text*

2. Bei Branchenverbänden in den Sektoren Olivenöl und Tafeloliven kann das spezifische Ziel gemäß Absatz 1 Buchstabe c auch mindestens eine der folgenden Zielsetzungen einschließen:

Or. en

**Änderungsantrag 1772**  
**Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 2 – Buchstabe c a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**ca) keine aktive Beteiligung an der Erzeugung oder Verarbeitung von**

*Erzeugnissen des jeweiligen Sektors oder  
am Handel mit Erzeugnissen des  
jeweiligen Sektors.*

Or. en

**Änderungsantrag 1773**  
**George Lyon**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 108 – Absatz 2 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**2a. Bei Branchenverbänden im  
Weinsektor kann das spezifische Ziel  
gemäß Absatz 1 Buchstabe c auch  
mindestens die folgende Zielsetzung  
einschließen:**

**a) Koordinierung der Bewirtschaftung des  
Produktionspotenzials;**

**b) Anpassung der Erzeugung und  
Verarbeitung an die Markterfordernisse  
sowie Verbesserung der Erzeugnisse;**

**c) Förderung der Rationalisierung sowie  
Verbesserung der Erzeugung und  
Verarbeitung.**

Or. en

*Begründung*

*Da die Pflanzungsrechte für Rebflächen auslaufen, sollten Branchenorganisationen die bevorzugte Ebene für Erzeugung und Handel sein, damit gemeinsam – unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Märkte und der Nachfrageentwicklung von Verbraucherseite – die Anforderungen in Bezug auf kurz- und langfristig verfügbare Erzeugungskapazitäten festgestellt werden können.*

**Änderungsantrag 1774**  
**Agnès Le Brun**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 108 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 108a**

***Anerkennung von Branchenverbänden***

***1. Die Mitgliedstaaten erkennen Branchenverbände an, die dies beantragen, sofern sie***

***a) die Anforderungen von Artikel 108 erfüllen;***

***b) ihre Tätigkeit in einer oder mehreren Regionen des betreffenden Hoheitsgebiets ausüben;***

***c) einen wesentlichen Anteil der in Artikel 108 Absatz 1 Buchstabe a genannten Wirtschaftszweige vertreten;***

***d) nicht selbst die Tätigkeit der Erzeugung, der Verarbeitung und/oder der Vermarktung ausüben, mit Ausnahme der in Artikel 108 Absatz 2 genannten Fälle und der Tätigkeiten im Zusammenhang mit Versuchen und mit Forschung und Entwicklung.***

***2. Die Mitgliedstaaten können beschließen, dass Branchenverbände, die vor dem 1. Januar 2014 auf der Grundlage nationaler Rechtsvorschriften anerkannt worden sind und die Bedingungen nach Absatz 1 erfüllen, als nach Artikel 108 anerkannte Branchenverbände zu betrachten sind.***

***3. Branchenverbände, die vor dem 1. Januar 2014 auf der Grundlage nationaler Rechtsvorschriften anerkannt worden sind und die Bedingungen nach Absatz 1 nicht erfüllen, können ihre Tätigkeiten in Einklang mit den nationalen Rechtsvorschriften bis zum 1. Januar 2015 fortsetzen.***

***4. Erkennen die Mitgliedstaaten einen Branchenverband nach Absatz 1 und/oder Absatz 2 an,***

**a) entscheiden sie innerhalb von vier Monaten nach Erhalt des mit allen zweckdienlichen Angaben versehenen Antrags über die Anerkennung; der Antrag ist in dem Mitgliedstaat zu stellen, in dem der Branchenverband seinen Sitz hat;**

**b) führen sie in Abständen, die von ihnen festgelegt werden, Kontrollen durch, um festzustellen, ob die anerkannten Branchenverbände die mit ihrer Anerkennung verbundenen Bedingungen erfüllen;**

**c) erlassen sie im Falle der Nichteinhaltung oder von Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Bestimmungen dieser Verordnung die von ihnen festgelegten Sanktionsmaßnahmen gegen diese Verbände und entscheiden erforderlichenfalls über den Entzug ihrer Anerkennung;**

**d) entziehen sie die Anerkennung, wenn die in diesem Artikel für die Anerkennung vorgesehenen Anforderungen und Voraussetzungen nicht mehr erfüllt sind;**

**e) teilen sie der Kommission einmal jährlich spätestens bis zum 31. März die Entscheidungen über die Gewährung, die Verweigerung oder den Entzug der Anerkennung mit, die sie im vorherigen Kalenderjahr getroffen haben.**

Or. fr

#### *Begründung*

*Dieser Änderungsantrag stellt eine Ergänzung von Änderungsantrag 319 des Berichterstatters dar. Der Entzug der Anerkennung wegen wettbewerbswidriger Verhaltensweisen oder nicht erfolgter Notifizierung der Kommission nach Artikel 145 Absatz 2 würde eine doppelte Bestrafung darstellen. Im ersten Fall können von den Wettbewerbsbehörden abschreckende Sanktionen verhängt werden, im zweiten Fall hat die nicht erfolgte Notifizierung zur Folge, dass der Branchenverband keine Möglichkeit mehr hat, die in Artikel 145 vorgesehene Ausnahmeregelung vom Wettbewerbsrecht geltend zu machen, und sich so der Gefahr aussetzt, wegen wettbewerbswidriger Verhaltensweisen belangt zu werden.*



**Änderungsantrag 1775**  
**Britta Reimers**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 109**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 109**

**entfällt**

**Marktteilnehmerorganisationen**

**Im Sinne dieser Verordnung umfassen  
Marktteilnehmerorganisationen im Sektor  
Olivenöl und Tafeloliven anerkannte  
Erzeugerorganisationen, anerkannte  
Branchenverbände und anerkannte  
Organisationen anderer Marktteilnehmer  
oder ihre Vereinigungen.**

Or. en

*Begründung*

*Es darf keine Sonderbehandlung für bestimmte Sektoren geben.*

**Änderungsantrag 1776**  
**Paolo De Castro**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 109**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 109**

**entfällt**

**Marktteilnehmerorganisationen**

**Im Sinne dieser Verordnung umfassen  
Marktteilnehmerorganisationen im Sektor  
Olivenöl und Tafeloliven anerkannte  
Erzeugerorganisationen, anerkannte  
Branchenverbände und anerkannte  
Organisationen anderer Marktteilnehmer  
oder ihre Vereinigungen.**

**Änderungsantrag 1777**  
**Albert Defß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 109 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***Im Sinne dieser Verordnung umfassen  
Marktteilnehmerorganisationen im Sektor  
Olivenöl und Tafeloliven anerkannte  
Erzeugerorganisationen, anerkannte  
Branchenverbände und anerkannte  
Organisationen anderer Marktteilnehmer  
oder ihre Vereinigungen.***

***entfällt***

Or. en

**Änderungsantrag 1778**  
**Albert Defß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 109 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***Artikel 109 a***

***Anerkennung***

***1. Die Mitgliedstaaten erkennen nur  
Erzeugerorganisationen, Vereinigungen  
von Erzeugerorganisationen und  
Branchenverbände an, die***

***a) die Bedingungen dieses Kapitels  
erfüllen;***

***b) juristische Personen oder genau  
definierte Teile juristischer Personen  
sind;***

***c) über eine Satzung verfügen, die den in  
diesem Kapitel festgelegten Bedingungen  
entspricht, und,***

*d) im Falle von Erzeugerorganisationen und Vereinigungen von Erzeugerorganisationen, wenn diese*

*i) eine Mindestanzahl von Erzeugern als Mitglieder führen und/oder innerhalb des Sektors, in dem die Erzeugerorganisation bzw. die Vereinigung von Erzeugerorganisationen tätig ist, eine von den Mitgliedstaaten festzusetzende Mindestmenge an vermarktbareren Erzeugnissen abdecken;*

*ii) ihre Tätigkeiten sowohl zeitlich als auch hinsichtlich der Effizienz und der Bündelung des Angebots sachgemäß ausüben.*

*2. Um die in diesem Kapitel festgelegten Anerkennungskriterien für Organisationen und Vereinigungen an die konkreten Strukturen in den Mitgliedstaaten anzupassen, können die Mitgliedstaaten für alle oder bestimmte Sektoren ergänzende Kriterien annehmen, die jedoch die ordnungsgemäße Anwendung der gemeinsamen Marktorganisation nicht beeinträchtigen dürfen.*

*3. Organisationen und Vereinigungen, die von den Mitgliedstaaten vor [x] anerkannt wurden und die die Bedingungen gemäß diesem Kapitel erfüllen, gelten im Sinne dieses Kapitels als anerkannt.*

*4. Organisationen und Vereinigungen, die von den Mitgliedstaaten vor [x] anerkannt wurden und die die Bedingungen gemäß diesem Kapitel nicht erfüllen, können ihre Tätigkeiten weiterhin bis [x + ein Jahr] ausüben.*

Or. en

**Änderungsantrag 1779**  
**Eric Andrieu, Marc Tarabella**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 109 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 109a**

***Rolle der Vereinigungen***

***1. Um das Funktionieren des Marktes für Erzeugnisse mit geschützter Ursprungsbezeichnung oder geschützter geografischer Angabe gemäß der Verordnung über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse [2010/0353 (COD)] zu verbessern und zu stabilisieren, können die Erzeugermitgliedstaaten die Vermarktungsregelungen festlegen, die die Steuerung des Angebots betreffen, und zwar insbesondere hinsichtlich der Umsetzung von Entscheidungen der Erzeugerorganisationen, der Branchenverbände und der Vereinigungen gemäß Artikel 42 der Verordnung über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse [2010/0353 (COD)].***

***2. Diese Regeln müssen im Verhältnis zu dem angestrebten Ziel stehen und***

***a) dürfen nur die Steuerung des Angebots betreffen und zum Ziel haben, das Angebot des Erzeugnisses an die Nachfrage anzupassen;***

***b) dürfen nicht für einen verlängerbaren Zeitraum von mehr als fünf Vermarktungsjahren verbindlich vorgeschrieben werden;***

***c) dürfen sich nicht auf Operationen nach der Erstvermarktung des betreffenden Erzeugnisses beziehen;***

***d) dürfen keine Preisfestsetzung ermöglichen, sei es auch nur als Orientierung oder Empfehlung;***

***e) dürfen nicht dazu führen, dass ein übermäßiger Anteil des betreffenden Erzeugnisses, das andernfalls verfügbar wäre, nicht mehr verfügbar ist;***

*f) dürfen nicht verhindern, dass ein Marktteilnehmer die Erzeugung des betreffenden Erzeugnisses aufnimmt.*

*3. Die Regeln nach Absatz 1 werden den Marktteilnehmern in vollem Umfang durch Veröffentlichung in einem amtlichen Mitteilungsblatt des betreffenden Mitgliedstaats zur Kenntnis gebracht.*

*4. Die gemäß diesem Artikel im Jahr n durch die Mitgliedstaaten getroffenen Beschlüsse und Maßnahmen werden der Kommission vor dem 1. März des Jahres n+1 mitgeteilt.*

*5. Die Kommission kann einen Mitgliedstaat auffordern, seinen Beschluss zurückzunehmen, wenn sie feststellt, dass der Beschluss den Wettbewerb in einem wesentlichen Teil des Binnenmarkts verhindert, den freien Warenverkehr beeinträchtigt oder den Zielen von Artikel 39 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union zuwiderläuft.*

Or. fr

**Änderungsantrag 1780**  
**Agnès Le Brun**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 109 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 109a**

**Rolle der Vereinigungen**

**1. Um das Funktionieren des Marktes für Erzeugnisse mit geschützter Ursprungsbezeichnung oder geschützter geografischer Angabe gemäß der Verordnung über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse [2010/0353 (COD)] zu verbessern und zu stabilisieren, können**

*die Erzeugermitgliedstaaten – außer im Sektor Milch und Milcherzeugnisse und im Weinsektor – die Vermarktungsregelungen festlegen, die die Steuerung des Angebots betreffen, und zwar insbesondere hinsichtlich der Umsetzung von Entscheidungen der Vereinigungen gemäß Artikel 42 der Verordnung über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse [2010/0353 (COD)].*

*2. Diese Regeln müssen im Verhältnis zu dem angestrebten Ziel stehen und*

*a) dürfen nur die Steuerung des Angebots betreffen und zum Ziel haben, das Angebot des Erzeugnisses an die Nachfrage anzupassen;*

*b) dürfen nicht für einen verlängerbaren Zeitraum von mehr als fünf Vermarktungsjahren verbindlich vorgeschrieben werden;*

*c) dürfen sich nicht auf Operationen nach der Erstvermarktung des betreffenden Erzeugnisses beziehen;*

*d) dürfen keine Preisfestsetzung ermöglichen, sei es auch nur als Orientierung oder Empfehlung;*

*e) dürfen nicht dazu führen, dass ein übermäßiger Anteil des betreffenden Erzeugnisses, das andernfalls verfügbar wäre, nicht mehr verfügbar ist.*

Or. fr

#### *Begründung*

*Mit diesem Änderungsantrag soll Änderungsantrag 321 des Berichterstatters betreffend die Einführung eines Artikel 119b ergänzt werden. Für die Branchenverbände des Weinsektors sowie des Sektors Milch und Milcherzeugnisse ist bereits ein spezieller Mechanismus zur Verbesserung und Stabilisierung des Funktionierens des Marktes für Erzeugnisse mit geschützter Ursprungsbezeichnung vorgesehen. Deshalb sollten diese Erzeugnisse ausdrücklich aus dem Anwendungsbereich dieses Artikels ausgenommen werden.*

**Änderungsantrag 1781**  
**Eric Andrieu, Marielle de Sarnez, Marc Tarabella**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 109 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 109a**

**Ausgleichsfonds**

- 1. Erzeugerorganisationen, Vereinigungen von Erzeugerorganisationen und Branchenverbände können Ausgleichsfonds zur Abdeckung wirtschaftlicher Risiken bilden. Die Mitglieder der Organisationen bzw. Verbände beteiligen sich auf freiwilliger Basis an diesen Fonds; die Beteiligung darf nicht verpflichtend gemacht werden.**
- 2. Die Ausgleichsfonds können den Marktteilnehmern im Falle eines wirtschaftlichen Verlustes im Zusammenhang mit der landwirtschaftlichen Tätigkeit, die von den in Absatz 1 genannten Organisationen bzw. Verbänden abgedeckt ist, eine Entschädigung zahlen. Dieser Verlust wird auf der Grundlage eines von dem Fonds festgelegten, die Rentabilität der Tätigkeit widerspiegelnden Wirtschaftsindexes berechnet. Dabei wird der Wert des Indexes mit seinem durchschnittlichen Wert der vorangegangenen drei Jahre oder mit seinem Dreijahresdurchschnitt unter Zugrundelegung des vorangegangenen Fünfjahreszeitraums und nach Abzug des höchsten und des niedrigsten Ergebnisses verglichen.**
- 3. Die Ausgleichsfonds entschädigen ihre Mitglieder, nachdem die Genehmigung des Mitgliedstaats eingeholt worden ist. Die Entschädigung muss im Verhältnis zu dem erlittenen wirtschaftlichen Schaden stehen. Die Mitgliedstaaten erlassen die**

*Vorschriften über die Funktionsweise dieser Ausgleichsfonds, insbesondere betreffend die Schwelle, die im Falle eines Absinkens des Referenzindex erreicht werden muss, damit Entschädigungszahlungen gewährt werden dürfen.*

Or. fr

**Änderungsantrag 1782**  
**Mariya Gabriel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 109 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Artikel 109 a*

*Erzeugergruppierungen im Sektor Obst und Gemüse*

*1. In Mitgliedstaaten mit einer geringen Zahl an Erzeugerorganisationen können Erzeugergruppierungen auf Betreiben von Landwirten, die ein Erzeugnis oder mehrere Erzeugnisse des Obst- und Gemüsesektors anbauen und/oder diese Erzeugnisse allein zur Verarbeitung verwenden, als Rechtspersonen oder Teile einer Rechtsperson gebildet werden, um als Erzeugergruppierung anerkannt zu werden.*

*Diesen Erzeugergruppierungen kann eine Übergangszeit eingeräumt werden, um die Voraussetzungen für die Anerkennung als Erzeugergruppierung gemäß Artikel 106 zu erfüllen.*

*Zu diesem Zweck unterbreiten die Erzeugergruppierungen dem betreffenden Mitgliedstaat einen gestaffelten Anerkennungsplan, mit dessen Genehmigung die Übergangsfrist nach Unterabsatz 2 anläuft und eine vorläufige Anerkennung einhergeht. Der*



*Übergangszeitraum darf höchstens fünf Jahre betragen.*

*2. Bevor der Mitgliedstaat den Anerkennungsplan genehmigt, unterrichtet er die Kommission über seine Absicht und die voraussichtlichen finanziellen Auswirkungen.*

Or. bg

**Änderungsantrag 1783**  
**Britta Reimers**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*[...]*

*entfällt*

Or. en

*Begründung*

*Eine Ausdehnung der Vorschriften auf Nichtmitglieder ist nicht hinnehmbar, da sie den Grundlagen der freien Wirtschaft zuwiderläuft.*

**Änderungsantrag 1784**  
**James Nicholson, Julie Girling, Richard Ashworth, Anthea McIntyre**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*[...]*

*entfällt*

Or. en

*Begründung*

*Mit diesem Artikel erhalten die Mitgliedstaaten die Möglichkeit, die Vorschriften einer*

*Erzeugerorganisation oder eines Branchenverbands verbindlich für Nichtmitglieder vorzuschreiben und diese zur Beitragszahlung zu verpflichten. Dadurch wird der Wettbewerb am Markt eingeschränkt, da die Handlungsfreiheit der Marktteilnehmer eingeschränkt wird.*

**Änderungsantrag 1785**  
**Mairead McGuinness**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*[...]*

*entfällt*

Or. en

**Änderungsantrag 1786**  
**Diane Dodds**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*[...]*

*entfällt*

Or. en

**Änderungsantrag 1787**  
**Marian Harkin**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*[...]*

*entfällt*

Or. en

**Änderungsantrag 1788**  
**Christel Schaldemose**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**[...]**

**entfällt**

Or. en

*Begründung*

*Es gibt keinen Beweis dafür, dass Märkte besser funktionieren, wenn die Vorschriften einer Erzeugerorganisation oder eines Branchenverbands verbindlich für Nichtmitglieder vorgeschrieben werden. Zudem wird dadurch die Freiheit der einzelnen Marktteilnehmer eingeschränkt.*

**Änderungsantrag 1789**  
**Jens Rohde, Anne E. Jensen**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***1. Wird eine anerkannte Erzeugerorganisation, eine anerkannte Vereinigung von Erzeugerorganisationen oder ein anerkannter Branchenverband, die bzw. der in einem bestimmten Wirtschaftsbezirk oder Wirtschaftsbezirken eines Mitgliedstaats tätig ist, als repräsentativ für die Erzeugung, Vermarktung oder Verarbeitung eines bestimmten Erzeugnisses angesehen, so kann der betreffende Mitgliedstaat auf Antrag dieser Organisation bestimmte Vereinbarungen, Beschlüsse oder aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen der Organisation für der Organisation nicht angehörende Einzelunternehmen oder Gruppierungen,***

**entfällt**

**die in diesem Wirtschaftsbezirk bzw. diesen Wirtschaftsbezirken tätig sind, befristet verbindlich vorschreiben.**

Or. en

### *Begründung*

*Die verbindlichen Vorschriften sollten nicht auf Nichtmitglieder einer Erzeugerorganisation, einer Vereinigung von Erzeugerorganisationen oder eines Branchenverbands ausgedehnt werden, da eine solche Ausdehnung in Widerspruch zum freien Markt steht. Die Ausdehnung der verbindlichen Vorschriften könnte dazu führen, dass Marktteilnehmer, die keiner Erzeugerorganisation bzw. keinem Branchenverband angehören, zu bestimmten Märkten keinen Zugang haben. Außerdem muss dafür gesorgt werden, dass Maßnahmen zur Verbesserung der Funktionsweise der Versorgungskette keine Gefahr für den freien Markt darstellen.*

### **Änderungsantrag 1790 Albert Deß**

#### **Vorschlag für eine Verordnung Artikel 110 – Absatz 1**

##### *Vorschlag der Kommission*

1. Wird eine anerkannte Erzeugerorganisation, eine anerkannte Vereinigung von Erzeugerorganisationen oder ein anerkannter Branchenverband, die bzw. der in einem bestimmten Wirtschaftsbezirk oder Wirtschaftsbezirken eines Mitgliedstaats tätig ist, als repräsentativ für die Erzeugung, Vermarktung oder Verarbeitung eines bestimmten Erzeugnisses angesehen, so kann der betreffende Mitgliedstaat auf Antrag dieser Organisation bestimmte Vereinbarungen, Beschlüsse oder aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen der Organisation für der Organisation nicht angehörende Einzelunternehmen oder Gruppierungen, die in diesem Wirtschaftsbezirk bzw. diesen Wirtschaftsbezirken tätig sind, befristet verbindlich vorschreiben.

##### *Geänderter Text*

1. Wird eine anerkannte Erzeugerorganisation, eine anerkannte Vereinigung von Erzeugerorganisationen oder ein anerkannter Branchenverband **im Sektor Obst und Gemüse oder ein anerkannter Branchenverband im Tabaksektor**, die bzw. der in einem bestimmten Wirtschaftsbezirk oder Wirtschaftsbezirken eines Mitgliedstaats tätig ist, als repräsentativ für die Erzeugung, Vermarktung oder Verarbeitung eines bestimmten Erzeugnisses angesehen, so kann der betreffende Mitgliedstaat auf Antrag dieser Organisation bestimmte Vereinbarungen, Beschlüsse oder aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen der Organisation für der Organisation nicht angehörende Einzelunternehmen oder Gruppierungen, die in diesem Wirtschaftsbezirk bzw.

diesen Wirtschaftsbezirken tätig sind,  
befristet verbindlich vorschreiben.

Or. en

**Änderungsantrag 1791**  
**Jens Rohde, Anne E. Jensen**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(2) Ein „Wirtschaftsbezirk“ ist ein geografisches Gebiet, das aus unmittelbar nebeneinander liegenden oder benachbarten Produktionsgebieten besteht, in denen einheitliche Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen herrschen.**

**entfällt**

Or. en

*Begründung*

*Die verbindlichen Vorschriften sollten nicht auf Nichtmitglieder einer Erzeugerorganisation, einer Vereinigung von Erzeugerorganisationen oder eines Branchenverbands ausgedehnt werden, da eine solche Ausdehnung in Widerspruch zum freien Markt steht. Die Ausdehnung der verbindlichen Vorschriften könnte dazu führen, dass Marktteilnehmer, die keiner Erzeugerorganisation bzw. keinem Branchenverband angehören, zu bestimmten Märkten keinen Zugang haben. Außerdem muss dafür gesorgt werden, dass Maßnahmen zur Verbesserung der Funktionsweise der Versorgungskette keine Gefahr für den freien Markt darstellen.*

**Änderungsantrag 1792**  
**Jens Rohde, Anne E. Jensen**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110 – Absatz 3 – Unterabsatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Eine Organisation oder Vereinigung gilt**

**entfällt**

*als repräsentativ, wenn in dem betreffenden Wirtschaftsbezirk bzw. den betreffenden Wirtschaftsbezirken eines Mitgliedstaats*

*a) folgender Prozentsatz der Produktions-, Handels- oder Verarbeitungsmenge des betreffenden Erzeugnisses bzw. der betreffenden Erzeugnisse auf sie entfallen:*

*i) bei Erzeugerorganisationen im Sektor Obst und Gemüse mindestens 60% oder*

*ii) in anderen Fällen mindestens zwei Drittel und*

*b) ihr bei Erzeugerorganisationen mehr als 50 % der betreffenden Erzeuger angehören.*

Or. en

#### *Begründung*

*Die verbindlichen Vorschriften sollten nicht auf Nichtmitglieder einer Erzeugerorganisation, einer Vereinigung von Erzeugerorganisationen oder eines Branchenverbands ausgedehnt werden, da eine solche Ausdehnung in Widerspruch zum freien Markt steht. Die Ausdehnung der verbindlichen Vorschriften könnte dazu führen, dass Marktteilnehmer, die keiner Erzeugerorganisation bzw. keinem Branchenverband angehören, zu bestimmten Märkten keinen Zugang haben. Außerdem muss dafür gesorgt werden, dass Maßnahmen zur Verbesserung der Funktionsweise der Versorgungskette keine Gefahr für den freien Markt darstellen.*

#### **Änderungsantrag 1793**

**Eric Andrieu, Marc Tarabella**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 110 – Absatz 3 – Unterabsatz 1 – Buchstabe b a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*ba) sie im Falle von Branchenverbänden einen wesentlichen Anteil der in Artikel 108 Absatz 1 Buchstabe a genannten Wirtschaftszweige vertritt, wobei die Kriterien hierfür von dem*

*Mitgliedstaat festgelegt werden.*

Or. fr

**Änderungsantrag 1794**  
**Agnès Le Brun**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110 – Absatz 3 – Unterabsatz 1 – Buchstabe b a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***ba) sie im Falle von Branchenverbänden einen wesentlichen Anteil der in Artikel 108 Absatz 1 Buchstabe a genannten Wirtschaftszweige vertritt, wobei die Kriterien hierfür von dem Mitgliedstaat festgelegt werden.***

Or. fr

*Begründung*

*Das wirtschaftliche Kriterium der Menge kann nicht auf die Branchenverbände angewendet werden, da mit ihm objektive Gegebenheiten, insbesondere die große Heterogenität der Wirtschaftsakteure in der Landwirtschaft, nicht berücksichtigt werden können. Die Repräsentativität einer Organisation kann anhand mehrerer Kriterien gemessen werden. Die Zuständigkeit für die Festlegung dieser Kriterien sollte bei dem Mitgliedstaat liegen.*

**Änderungsantrag 1795**  
**Jens Rohde, Anne E. Jensen**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110 – Absatz 3 – Unterabsatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***Wenn der Antrag auf Ausdehnung der Vorschriften auf andere Marktteilnehmer mehrere Regionen betrifft, muss die Organisation oder Vereinigung die Mindestrepräsentativität im Sinne von Unterabsatz 1 für jeden der***

***entfällt***

**angeschlossenen Teilbereiche in allen  
betreffenden Wirtschaftsbezirken  
nachweisen.**

Or. en

*Begründung*

*Die verbindlichen Vorschriften sollten nicht auf Nichtmitglieder einer Erzeugerorganisation, einer Vereinigung von Erzeugerorganisationen oder eines Branchenverbands ausgedehnt werden, da eine solche Ausdehnung in Widerspruch zum freien Markt steht. Die Ausdehnung der verbindlichen Vorschriften könnte dazu führen, dass Marktteilnehmer, die keiner Erzeugerorganisation bzw. keinem Branchenverband angehören, zu bestimmten Märkten keinen Zugang haben. Außerdem muss dafür gesorgt werden, dass Maßnahmen zur Verbesserung der Funktionsweise der Versorgungskette keine Gefahr für den freien Markt darstellen.*

**Änderungsantrag 1796  
Jens Rohde, Anne E. Jensen**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 110 – Absatz 4**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(4) Die Vorschriften, deren Ausdehnung auf andere Marktteilnehmer gemäß Absatz 1 beantragt werden können, müssen sich auf eines der folgenden Ziele beziehen:** *entfällt*

**a) Meldung der Erzeugung und der Marktgegebenheiten;**

**b) strengere Erzeugungsvorschriften als die Unions- oder einzelstaatlichen Vorschriften;**

**c) Erstellung von Musterverträgen, die mit den EU-Bestimmungen vereinbar sind;**

**d) Vermarktung;**

**e) Umweltschutz;**

**f) Maßnahmen zur Förderung und Ausschöpfung des Erzeugungspotenzials;**



**g) Maßnahmen zum Schutz des ökologischen Landbaus/der biologischen Landwirtschaft, der Ursprungsbezeichnungen, Gütesiegel und geografischen Angaben;**

**h) eine verstärkte Valorisierung der Erzeugnisse, insbesondere durch neue Verwendungsmöglichkeiten ohne Gefährdung der Volksgesundheit;**

**i) Untersuchungen, die auf die Qualitätsverbesserung der Erzeugnisse abzielen;**

**j) die Entwicklung von Anbauweisen mit geringerem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln oder Tierarzneimitteln unter Gewährleistung des Boden- und des Umweltschutzes;**

**k) die Definition von Mindestqualitätsnormen und von Mindestnormen für die Verpackung und Aufmachung;**

**l) die Verwendung von zertifiziertem Saatgut und die Förderung der Qualitätskontrolle.**

**Diese Vorschriften dürfen sich nicht nachteilig auf die anderen Marktteilnehmer in dem betreffenden Mitgliedstaat oder der Union auswirken, keine der in Artikel 145 Absatz 4 aufgeführten Auswirkungen haben und nicht im Widerspruch zum geltenden Unions- und einzelstaatlichen Recht stehen.**

Or. en

#### *Begründung*

*Die verbindlichen Vorschriften sollten nicht auf Nichtmitglieder einer Erzeugerorganisation, einer Vereinigung von Erzeugerorganisationen oder eines Branchenverbands ausgedehnt werden, da eine solche Ausdehnung in Widerspruch zum freien Markt steht. Die Ausdehnung der verbindlichen Vorschriften könnte dazu führen, dass Marktteilnehmer, die keiner Erzeugerorganisation bzw. keinem Branchenverband angehören, zu bestimmten Märkten keinen Zugang haben. Außerdem muss dafür gesorgt werden, dass Maßnahmen zur*

*Verbesserung der Funktionsweise der Versorgungskette keine Gefahr für den freien Markt darstellen.*

### **Änderungsantrag 1797**

**Eric Andrieu, Marc Tarabella**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 110 – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Einleitung**

##### *Vorschlag der Kommission*

Die Vorschriften, deren Ausdehnung auf andere Marktteilnehmer gemäß Absatz 1 beantragt werden *können*, müssen sich auf *eines der folgenden Ziele* beziehen:

##### *Geänderter Text*

Die Vorschriften, deren Ausdehnung auf andere Marktteilnehmer gemäß Absatz 1 beantragt werden *kann*, müssen sich auf *eine der Tätigkeiten* beziehen, *die den in Artikel 106 Buchstabe c genannten Zielen – mit Ausnahme des unter Ziffer viia genannten Ziels – oder den in Artikel 108 Absatz 1 Buchstabe c genannten Zielen – mit Ausnahme des unter Ziffer xia genannten Ziels – entsprechen.*

Or. fr

### **Änderungsantrag 1798**

**Albert Deß**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 110 – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Einleitung**

##### *Vorschlag der Kommission*

Die Vorschriften, deren Ausdehnung auf andere Marktteilnehmer gemäß Absatz 1 beantragt werden *können*, müssen *sich auf eines der folgenden Ziele* beziehen:

##### *Geänderter Text*

Die Vorschriften, deren Ausdehnung auf andere Marktteilnehmer gemäß Absatz 1 beantragt werden *kann*, müssen *den Vorschriften für die Organisation oder Vereinigung gemäß diesem Kapitel entsprechen.*

Or. en

**Änderungsantrag 1799**  
**Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110 – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Buchstabe a**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**a) Meldung der Erzeugung und der Marktgegebenheiten;** **entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 1800**  
**Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110 – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Buchstabe b**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**b) strengere Erzeugungsvorschriften als die Unions- oder einzelstaatlichen Vorschriften;** **entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 1801**  
**Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110 – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – point c**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**c) Erstellung von Musterverträgen, die mit den EU-Bestimmungen vereinbar sind;** **entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 1802**  
**Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110 – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Buchstabe d**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(d) Vermarktung;** **entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 1803**  
**Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110 – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Buchstabe e**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**e) Umweltschutz;** **entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 1804**  
**Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110 – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Buchstabe f**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**f) Maßnahmen zur Förderung und** **entfällt**  
**Ausschöpfung des Erzeugungspotenzials;**

Or. en

**Änderungsantrag 1805**  
**Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110 – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Buchstabe g**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**g) Maßnahmen zum Schutz des ökologischen Landbaus/der biologischen Landwirtschaft, der Ursprungsbezeichnungen, Gütesiegel und geografischen Angaben;**

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 1806  
Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 110 – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Buchstabe h**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**h) eine verstärkte Valorisierung der Erzeugnisse, insbesondere durch neue Verwendungsmöglichkeiten ohne Gefährdung der Volksgesundheit;**

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 1807  
Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 110 – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Buchstabe i**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**i) Untersuchungen, die auf die Qualitätsverbesserung der Erzeugnisse abzielen;**

**entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 1808  
Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110 – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Buchstabe j**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**j) die Entwicklung von Anbauweisen mit  
geringerem Einsatz von  
Pflanzenschutzmitteln oder  
Tierarzneimitteln unter Gewährleistung  
des Boden- und des Umweltschutzes;**      **entfällt**

Or. en

**Änderungsantrag 1809**  
**José Bové**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110 – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Buchstabe j**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

j) die Entwicklung von Anbauweisen mit  
geringerem Einsatz von  
Pflanzenschutzmitteln oder  
Tierarzneimitteln unter Gewährleistung des  
Boden- und des Umweltschutzes;

j) die Entwicklung von Anbauweisen mit  
geringerem Einsatz von  
Pflanzenschutzmitteln oder  
Tierarzneimitteln unter Gewährleistung des  
Boden-, **des Wasser-** und des  
Umweltschutzes;

Or. fr

**Änderungsantrag 1810**  
**Iratxe García Pérez, Sergio Gutiérrez Prieto, Alejandro Cercas, Ricardo Cortés Lastra**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110 – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Buchstabe j**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

j) die Entwicklung von Anbauweisen mit  
geringerem Einsatz von  
Pflanzenschutzmitteln oder  
Tierarzneimitteln unter Gewährleistung des

j) die Entwicklung von Anbauweisen mit  
geringerem Einsatz von  
Pflanzenschutzmitteln oder  
Tierarzneimitteln unter Gewährleistung des

Boden- und des Umweltschutzes;

Boden- und des Umweltschutzes; *bei geringfügigem Einsatz sollte auch die Durchführung von Studien zur Zulassung von speziellen Molekülen oder Arzneimitteln für solche Erzeugnisse zulässig sein, vor allem wenn es keine zugelassenen Behandlungsmethoden gibt;*

Or. es

**Änderungsantrag 1811**  
**Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110 – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Buchstabe k**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*k) die Definition von Mindestqualitätsnormen und von Mindestnormen für die Verpackung und Aufmachung;*

*entfällt*

Or. en

**Änderungsantrag 1812**  
**Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110 – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Buchstabe l**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*l) die Verwendung von zertifiziertem Saatgut und die Förderung der Qualitätskontrolle.*

*entfällt*

Or. en

**Änderungsantrag 1813**  
**José Bové**  
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110 – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Buchstabe l**

*Vorschlag der Kommission*

l) die Verwendung von **zertifiziertem** Saatgut und die Förderung der Qualitätskontrolle.

*Geänderter Text*

l) die Verwendung von Saatgut, **das den Bedürfnissen nachhaltiger Erzeugungssysteme entspricht**, und die Förderung der Qualitätskontrolle.

Or. fr

**Änderungsantrag 1814**  
**Iratxe García Pérez, Sergio Gutiérrez Prieto, Alejandro Cercas, Ricardo Cortés Lastra**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110 – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Buchstabe l a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**la) die koordinierte Rücknahme oder Umwandlung von Erzeugnissen, um das ordnungsgemäße Funktionieren des Marktes wiederherzustellen, wenn in einem Wirtschaftsjahr ein klares Marktungleichgewicht vorliegt;**

Or. es

**Änderungsantrag 1815**  
**Marc Tarabella**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 110 – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Buchstabe l a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**la) den Beitrag zu Maßnahmen gemäß Artikel 38 bis 40 der Verordnung (EU) Nr. [...] [LEV].**

Or. fr



*Begründung*

*Die Erzeugerorganisationen und die Branchenverbände können eine wichtige Rolle bei der Abdeckung von Risiken einschließlich des Preisrisikos spielen. Es muss ihnen erlaubt werden, die Instrumente der Politik der ländlichen Entwicklung anzuwenden.*

**Änderungsantrag 1816**

**Iratxe García Pérez, Sergio Gutiérrez Prieto, Alejandro Cercas, Ricardo Cortés Lastra**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 110 – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Buchstabe l b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***lb) die Festlegung von Vergleichswerten für jedes einzelne Erzeugnis, damit alle Mitglieder des Branchenverbands zumindest ihre Erzeugungskosten decken können;***

Or. es

**Änderungsantrag 1817**

**Iratxe García Pérez, Sergio Gutiérrez Prieto, Alejandro Cercas, Ricardo Cortés Lastra**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 110 – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Buchstabe l c (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***lc) die Einbehaltung von Erzeugnissen, die nicht die auf dem Markt verlangte Qualität aufweisen;***

Or. es

**Änderungsantrag 1818**

**Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 110 – Absatz 4 – Unterabsatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

**Diese** Vorschriften dürfen sich nicht nachteilig auf die anderen Marktteilnehmer in dem betreffenden Mitgliedstaat oder der Union auswirken, keine der in Artikel 145 Absatz 4 aufgeführten Auswirkungen haben und nicht im Widerspruch zum geltenden Unions- und einzelstaatlichen Recht stehen.

*Geänderter Text*

**Die so ausgedehnten** Vorschriften dürfen sich nicht nachteilig auf die anderen Marktteilnehmer in dem betreffenden Mitgliedstaat oder der Union auswirken, keine der in Artikel 145 Absatz 4 aufgeführten Auswirkungen haben und nicht im Widerspruch zum geltenden Unions- und einzelstaatlichen Recht stehen.

Or. en

**Änderungsantrag 1819**  
**Britta Reimers**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 111**

*Vorschlag der Kommission*

**Artikel 111**

**Finanzbeiträge nicht angeschlossener Erzeuger**

**Werden die Vorschriften einer anerkannten Erzeugerorganisation, einer anerkannten Vereinigung von Erzeugerorganisationen oder eines anerkannten Branchenverbands gemäß Artikel 110 ausgedehnt und sind die unter diese Vorschriften fallenden Tätigkeiten von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse für die Personen, deren Tätigkeit sich auf die betreffenden Erzeugnisse bezieht, so kann der Mitgliedstaat, der die Anerkennung erteilt hat, die organisationsfremden Einzelunternehmen oder Gruppierungen, denen diese Maßnahmen zugute kommen, zur Entrichtung eines Betrags in voller oder anteiliger Höhe der Mitgliedsbeiträge an die Organisation verpflichten, soweit diese zur Deckung der**

*Geänderter Text*

**entfällt**

**unmittelbar aus der Durchführung der betreffenden Tätigkeiten entstehenden Kosten bestimmt sind.**

Or. en

*Begründung*

*Die Ausdehnung der Vorschriften auf Nichtmitglieder wird abgelehnt, folglich werden auch Bestimmungen abgelehnt, wonach Nichtmitglieder zur Entrichtung von Beitragszahlungen für bestimmte Maßnahmen der Organisationen, denen sie nicht angehören, gezwungen werden können.*

**Änderungsantrag 1820  
Mairead McGuinness**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 111**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 111**

**entfällt**

**Finanzbeiträge nicht angeschlossener Erzeuger**

**Werden die Vorschriften einer anerkannten Erzeugerorganisation, einer anerkannten Vereinigung von Erzeugerorganisationen oder eines anerkannten Branchenverbands gemäß Artikel 110 ausgedehnt und sind die unter diese Vorschriften fallenden Tätigkeiten von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse für die Personen, deren Tätigkeit sich auf die betreffenden Erzeugnisse bezieht, so kann der Mitgliedstaat, der die Anerkennung erteilt hat, die organisationsfremden Einzelunternehmen oder Gruppierungen, denen diese Maßnahmen zugute kommen, zur Entrichtung eines Betrags in voller oder anteiliger Höhe der Mitgliedsbeiträge an die Organisation verpflichten, soweit diese zur Deckung der unmittelbar aus der Durchführung der**

*betreffenden Tätigkeiten entstehenden  
Kosten bestimmt sind.*

Or. en

**Änderungsantrag 1821**  
**Diane Dodds**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 111**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Artikel 111*

*entfällt*

*Finanzbeiträge nicht angeschlossener  
Erzeuger*

*Werden die Vorschriften einer  
anerkannten Erzeugerorganisation, einer  
anerkannten Vereinigung von  
Erzeugerorganisationen oder eines  
anerkannten Branchenverbands gemäß  
Artikel 110 ausgedehnt und sind die unter  
diese Vorschriften fallenden Tätigkeiten  
von allgemeinem wirtschaftlichem  
Interesse für die Personen, deren  
Tätigkeit sich auf die betreffenden  
Erzeugnisse bezieht, so kann der  
Mitgliedstaat, der die Anerkennung erteilt  
hat, die organisationsfremden  
Einzelunternehmen oder Gruppierungen,  
denen diese Maßnahmen zugute kommen,  
zur Entrichtung eines Betrags in voller  
oder anteiliger Höhe der  
Mitgliedsbeiträge an die Organisation  
verpflichten, soweit diese zur Deckung der  
unmittelbar aus der Durchführung der  
betreffenden Tätigkeiten entstehenden  
Kosten bestimmt sind.*

Or. en

**Änderungsantrag 1822**  
**Marian Harkin**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 111**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 111**

**entfällt**

**Finanzbeiträge nicht angeschlossener  
Erzeuger**

*Werden die Vorschriften einer anerkannten Erzeugerorganisation, einer anerkannten Vereinigung von Erzeugerorganisationen oder eines anerkannten Branchenverbands gemäß Artikel 110 ausgedehnt und sind die unter diese Vorschriften fallenden Tätigkeiten von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse für die Personen, deren Tätigkeit sich auf die betreffenden Erzeugnisse bezieht, so kann der Mitgliedstaat, der die Anerkennung erteilt hat, die organisationsfremden Einzelunternehmen oder Gruppierungen, denen diese Maßnahmen zugute kommen, zur Entrichtung eines Betrags in voller oder anteiliger Höhe der Mitgliedsbeiträge an die Organisation verpflichten, soweit diese zur Deckung der unmittelbar aus der Durchführung der betreffenden Tätigkeiten entstehenden Kosten bestimmt sind.*

Or. en

**Änderungsantrag 1823  
Christel Schaldemose**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 111**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 111**

**entfällt**

**Finanzbeiträge nicht angeschlossener**

### *Erzeuger*

*Werden die Vorschriften einer anerkannten Erzeugerorganisation, einer anerkannten Vereinigung von Erzeugerorganisationen oder eines anerkannten Branchenverbands gemäß Artikel 110 ausgedehnt und sind die unter diese Vorschriften fallenden Tätigkeiten von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse für die Personen, deren Tätigkeit sich auf die betreffenden Erzeugnisse bezieht, so kann der Mitgliedstaat, der die Anerkennung erteilt hat, die organisationsfremden Einzelunternehmen oder Gruppierungen, denen diese Maßnahmen zugute kommen, zur Entrichtung eines Betrags in voller oder anteiliger Höhe der Mitgliedsbeiträge an die Organisation verpflichten, soweit diese zur Deckung der unmittelbar aus der Durchführung der betreffenden Tätigkeiten entstehenden Kosten bestimmt sind.*

Or. en

### *Begründung*

*Was die Ausdehnung der Vorschriften auf Nichtmitglieder (Artikel 110) betrifft, so sollte ebenso wenig möglich sein, Beitragszahlungen von Nichtmitgliedern einzufordern.*

### **Änderungsantrag 1824**

**James Nicholson, Julie Girling, Richard Ashworth, Anthea McIntyre**

### **Vorschlag für eine Verordnung Artikel 111**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***Finanzbeiträge nicht angeschlossener Erzeuger***                      ***entfällt***

*Werden die Vorschriften einer anerkannten Erzeugerorganisation, einer anerkannten Vereinigung von*

*Erzeugerorganisationen oder eines anerkannten Branchenverbands gemäß Artikel 110 ausgedehnt und sind die unter diese Vorschriften fallenden Tätigkeiten von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse für die Personen, deren Tätigkeit sich auf die betreffenden Erzeugnisse bezieht, so kann der Mitgliedstaat, der die Anerkennung erteilt hat, die organisationsfremden Einzelunternehmen oder Gruppierungen, denen diese Maßnahmen zugute kommen, zur Entrichtung eines Betrags in voller oder anteiliger Höhe der Mitgliedsbeiträge an die Organisation verpflichten, soweit diese zur Deckung der unmittelbar aus der Durchführung der betreffenden Tätigkeiten entstehenden Kosten bestimmt sind.*

Or. en

*Begründung*

*Mit diesem Artikel würde die Möglichkeit geschaffen, Marktteilnehmer, die keiner Erzeugerorganisation bzw. keinem Branchenverband angehören, zur Zahlung von Beiträgen an Organisationen zu zwingen, denen sie nicht angehören.*

**Änderungsantrag 1825**  
**Jens Rohde, Anne E. Jensen**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 111**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Finanzbeiträge nicht angeschlossener Erzeuger*                      *entfällt*

*Werden die Vorschriften einer anerkannten Erzeugerorganisation, einer anerkannten Vereinigung von Erzeugerorganisationen oder eines anerkannten Branchenverbands gemäß Artikel 110 ausgedehnt und sind die unter diese Vorschriften fallenden Tätigkeiten*

*von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse für die Personen, deren Tätigkeit sich auf die betreffenden Erzeugnisse bezieht, so kann der Mitgliedstaat, der die Anerkennung erteilt hat, die organisationsfremden Einzelunternehmen oder Gruppierungen, denen diese Maßnahmen zugute kommen, zur Entrichtung eines Betrags in voller oder anteiliger Höhe der Mitgliedsbeiträge an die Organisation verpflichten, soweit diese zur Deckung der unmittelbar aus der Durchführung der betreffenden Tätigkeiten entstehenden Kosten bestimmt sind.*

Or. en

#### *Begründung*

*Es darf keine Beitragsforderungen gegenüber Marktteilnehmern geben, die einer Erzeugerorganisation, einer Vereinigung von Erzeugerorganisationen oder einem Branchenverband nicht angehören.*

#### **Änderungsantrag 1826**

**Iratxe García Pérez, Sergio Gutiérrez Prieto, Alejandro Cercas, Ricardo Cortés Lastra**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Artikel 111 – Absatz 1**

##### *Vorschlag der Kommission*

Werden die Vorschriften einer anerkannten Erzeugerorganisation, einer anerkannten Vereinigung von Erzeugerorganisationen oder eines anerkannten Branchenverbands gemäß Artikel 110 ausgedehnt und sind die unter diese Vorschriften fallenden Tätigkeiten von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse für die **Personen**, deren Tätigkeit sich auf die betreffenden Erzeugnisse bezieht, so kann der Mitgliedstaat, der die Anerkennung erteilt hat, die organisationsfremden **Einzelunternehmen** oder Gruppierungen,

##### *Geänderter Text*

Werden die Vorschriften einer anerkannten Erzeugerorganisation, einer anerkannten Vereinigung von Erzeugerorganisationen oder eines anerkannten Branchenverbands gemäß Artikel 110 ausgedehnt und sind die unter diese Vorschriften fallenden Tätigkeiten von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse für die **Marktteilnehmer**, deren Tätigkeit sich auf die betreffenden Erzeugnisse bezieht, so kann der Mitgliedstaat, der die Anerkennung erteilt hat, die organisationsfremden **einzelnen**



denen diese Maßnahmen zugute kommen, zur Entrichtung eines Betrags in voller oder anteiliger Höhe der Mitgliedsbeiträge an die Organisation verpflichten, soweit diese zur Deckung der unmittelbar aus der Durchführung der betreffenden Tätigkeiten entstehenden Kosten bestimmt sind.

**Marktteilnehmer** oder Gruppierungen, denen diese Maßnahmen zugute kommen, zur Entrichtung eines Betrags in voller oder anteiliger Höhe der Mitgliedsbeiträge an die Organisation verpflichten, soweit diese zur Deckung der unmittelbar aus der Durchführung der betreffenden Tätigkeiten entstehenden Kosten bestimmt sind.

Or. es

**Änderungsantrag 1827**  
**Peter Jahr, Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 111 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

Werden die Vorschriften einer anerkannten Erzeugerorganisation, einer anerkannten Vereinigung von Erzeugerorganisationen oder eines anerkannten Branchenverbands gemäß Artikel 110 ausgedehnt und sind die unter diese Vorschriften fallenden Tätigkeiten von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse für die Personen, deren Tätigkeit sich auf die betreffenden Erzeugnisse bezieht, so kann der Mitgliedstaat, der die Anerkennung erteilt hat, die organisationsfremden Einzelunternehmen oder Gruppierungen, denen diese Maßnahmen zugute kommen, zur Entrichtung eines Betrags in voller oder anteiliger Höhe der Mitgliedsbeiträge an die Organisation verpflichten, soweit diese zur Deckung der **unmittelbar aus der** Durchführung der betreffenden Tätigkeiten entstehenden Kosten bestimmt sind.

*Geänderter Text*

Werden die Vorschriften einer anerkannten Erzeugerorganisation, einer anerkannten Vereinigung von Erzeugerorganisationen oder eines anerkannten Branchenverbands gemäß Artikel 110 ausgedehnt und sind die unter diese Vorschriften fallenden Tätigkeiten von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse für die Personen, deren Tätigkeit sich auf die betreffenden Erzeugnisse bezieht, so kann der Mitgliedstaat, der die Anerkennung erteilt hat, die organisationsfremden Einzelunternehmen oder Gruppierungen, denen diese Maßnahmen zugute kommen, zur Entrichtung eines Betrags in voller oder anteiliger Höhe der Mitgliedsbeiträge an die Organisation verpflichten, soweit diese zur Deckung der **für die** Durchführung der betreffenden Tätigkeiten entstehenden Kosten bestimmt sind.

Or. de

**Änderungsantrag 1828**  
**Giancarlo Scottà, Carlo Fidanza, Mara Bizzotto, Mario Borghezio, Lorenzo Fontana,**

**Claudio Morganti, Fiorello Provera, Oreste Rossi, Matteo Salvini, Francesco Enrico Speroni, Lara Comi**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 111 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

Werden die Vorschriften einer anerkannten Erzeugerorganisation, einer anerkannten Vereinigung von Erzeugerorganisationen oder eines anerkannten Branchenverbands gemäß Artikel 110 ausgedehnt und sind die unter diese Vorschriften fallenden Tätigkeiten von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse für die Personen, deren Tätigkeit sich auf die betreffenden Erzeugnisse bezieht, so kann der Mitgliedstaat, der die Anerkennung erteilt hat, die organisationsfremden Einzelunternehmen oder Gruppierungen, denen diese Maßnahmen zugute kommen, zur Entrichtung eines Betrags in voller oder anteiliger Höhe der Mitgliedsbeiträge an die Organisation verpflichten, soweit diese zur Deckung der unmittelbar aus der Durchführung der betreffenden Tätigkeiten entstehenden Kosten bestimmt sind.

*Geänderter Text*

Werden die Vorschriften einer anerkannten Erzeugerorganisation, einer anerkannten Vereinigung von Erzeugerorganisationen oder eines anerkannten Branchenverbands gemäß Artikel 110 ausgedehnt und sind die unter diese Vorschriften fallenden Tätigkeiten von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse für die Personen, deren Tätigkeit sich auf die betreffenden Erzeugnisse bezieht, so kann der Mitgliedstaat, der die Anerkennung erteilt hat, die organisationsfremden Einzelunternehmen oder Gruppierungen **sowie die Verarbeitungsbetriebe und Händler**, denen diese Maßnahmen zugute kommen, zur Entrichtung eines Betrags in voller oder anteiliger Höhe der Mitgliedsbeiträge an die Organisation verpflichten, soweit diese zur Deckung der unmittelbar aus der Durchführung der betreffenden Tätigkeiten entstehenden Kosten bestimmt sind.

Or. it

**Änderungsantrag 1829**

**Iratxe García Pérez, Sergio Gutiérrez Prieto, Alejandro Cercas, Ricardo Cortés Lastra**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 111 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***Sind ferner eine oder mehrere der in Tätigkeiten gemäß Unterabsatz 2 dieses Absatzes von einem anerkannten Branchenverband im Sektor Tabak von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse***

*für die Marktteilnehmer, deren Tätigkeit sich auf die eines oder mehrere der betreffenden Erzeugnisse bezieht, so kann der Mitgliedstaat, der die Anerkennung erteilt hat, oder die Kommission, wenn sie die Anerkennung erteilt hat, die organisationsfremden einzelnen Marktteilnehmer oder Gruppierungen, denen diese Maßnahmen zugute kommen, zur Entrichtung eines Betrags in voller oder anteiliger Höhe der Mitgliedsbeiträge an die Organisation verpflichten, soweit diese zur Deckung der unmittelbar aus der Durchführung der betreffenden Tätigkeiten entstehenden Kosten bestimmt sind.*

*Die Maßnahmen gemäß dem vorangehenden Absatz betreffen*

- a) eine verstärkte Valorisierung der Erzeugnisse, insbesondere durch neue Verwendungsmöglichkeiten ohne Gefährdung der Gesundheit des Menschen;*
- b) Untersuchungen, die sich auf die Qualitätsverbesserung von Tabakblättern und -ballen erstrecken,*
- c) die Entwicklung von Anbauweisen mit geringerem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln unter Gewährleistung des Boden- und des Umweltschutzes.*

Or. es

### **Änderungsantrag 1830**

**Esther Herranz García, Pilar Ayuso, Gabriel Mato Adrover, María Auxiliadora Correa Zamora**

#### **Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 111 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Sind ferner eine oder mehrere der in*

***Tätigkeiten gemäß Unterabsatz 2 dieses Absatzes von einem anerkannten Branchenverband im Sektor Tabak von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse für die Marktteilnehmer, deren Tätigkeit sich auf die eines oder mehrere der betreffenden Erzeugnisse bezieht, so kann der Mitgliedstaat, der die Anerkennung erteilt hat, oder die Kommission, wenn sie die Anerkennung erteilt hat, die organisationsfremden einzelnen Marktteilnehmer oder Gruppierungen, denen diese Maßnahmen zugute kommen, zur Entrichtung eines Betrags in voller oder anteiliger Höhe der Mitgliedsbeiträge an die Organisation verpflichten, soweit diese zur Deckung der unmittelbar aus der Durchführung der betreffenden Tätigkeiten entstehenden Kosten bestimmt sind.***

***Die Maßnahmen gemäß dem vorangehenden Absatz betreffen***

***a) eine verstärkte Valorisierung der Erzeugnisse, insbesondere durch neue Verwendungsmöglichkeiten ohne Gefährdung der Gesundheit des Menschen;***

***b) Untersuchungen, die sich auf die Qualitätsverbesserung von Tabakblättern und -ballen erstrecken,***

***c) die Entwicklung von Anbauweisen mit geringerem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln unter Gewährleistung des Boden- und des Umweltschutzes.***

Or. es

#### *Begründung*

*Es sollte ein neuer Absatz eingefügt werden, in dem die Bestimmungen von Artikel 126 Absätze 1 und 2 aus der geltenden einheitlichen GMO in Bezug auf die Beitragszahlungen von Nichtmitgliedern in Branchenverbänden im Sektor Tabak übernommen werden, wobei es sich nicht um eine Ausweitung der Vorschriften, sondern um Maßnahmen handelt, die organisationsfremden Marktteilnehmern oder Gruppierungen zugute kommen.*

**Änderungsantrag 1831**  
**Brian Simpson, Åsa Westlund**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 112**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 112**

**entfällt**

**Maßnahmen zur Erleichterung der  
Anpassung des Angebots an die  
Marktnachfrage**

**Um der Notwendigkeit Rechnung zu tragen, Initiativen der in den Artikeln 106 bis 108 genannten Organisationen zur besseren Anpassung des Angebots an die Marktnachfrage, mit Ausnahme von Marktrücknahmemaßnahmen, zu fördern, wird die Kommission ermächtigt, für die Sektoren lebende Pflanzen, Rindfleisch, Schweinefleisch, Schaf- und Ziegenfleisch sowie Eier und Geflügelfleisch delegierte Rechtsakte gemäß Artikel 160 zu erlassen, um folgende Maßnahmen zu treffen:**

- a) Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung;**
- b) Maßnahmen zur Förderung besserer Erzeugungs-, Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen;**
- c) Maßnahmen zur Erleichterung der Feststellung der Marktpreisentwicklung;**
- d) Maßnahmen, die die Aufstellung von kurz- und langfristigen Vorausschätzungen aufgrund der Kenntnis der eingesetzten Produktionsmittel ermöglichen sollen.**

Or. en

*Begründung*

*Mit diesem Artikel wird der Kommission die Möglichkeit gegeben, im Interesse der*

*Anpassung des Angebots an die Markterfordernisse in bestimmten Bereichen delegierte Rechtsakte zu erlassen. Die Bestimmung ist noch nie zum Einsatz gekommen und stellt einen Widerspruch zur kontinuierlichen Ausrichtung der GAP auf den Markt dar.*

**Änderungsantrag 1832**  
**Britta Reimers**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 112**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Artikel 112*

*entfällt*

*Maßnahmen zur Erleichterung der  
Anpassung des Angebots an die  
Marktnachfrage*

*Um der Notwendigkeit Rechnung zu tragen, Initiativen der in den Artikeln 106 bis 108 genannten Organisationen zur besseren Anpassung des Angebots an die Marktnachfrage, mit Ausnahme von Marktrücknahmemaßnahmen, zu fördern, wird die Kommission ermächtigt, für die Sektoren lebende Pflanzen, Rindfleisch, Schweinefleisch, Schaf- und Ziegenfleisch sowie Eier und Geflügelfleisch delegierte Rechtsakte gemäß Artikel 160 zu erlassen, um folgende Maßnahmen zu treffen:*

- a) Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung;*
- b) Maßnahmen zur Förderung besserer Erzeugungs-, Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen;*
- c) Maßnahmen zur Erleichterung der Feststellung der Marktpreisentwicklung;*
- d) Maßnahmen, die die Aufstellung von kurz- und langfristigen Vorausschätzungen aufgrund der Kenntnis der eingesetzten Produktionsmittel ermöglichen sollen.*

Or. en

**Änderungsantrag 1833**

**James Nicholson, Julie Girling, Richard Ashworth, Anthea McIntyre**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 112**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 112**

**entfällt**

**Maßnahmen zur Erleichterung der  
Anpassung des Angebots an die  
Marktnachfrage**

**Um der Notwendigkeit Rechnung zu tragen, Initiativen der in den Artikeln 106 bis 108 genannten Organisationen zur besseren Anpassung des Angebots an die Marktnachfrage, mit Ausnahme von Marktrücknahmemaßnahmen, zu fördern, wird die Kommission ermächtigt, für die Sektoren lebende Pflanzen, Rindfleisch, Schweinefleisch, Schaf- und Ziegenfleisch sowie Eier und Geflügelfleisch delegierte Rechtsakte gemäß Artikel 160 zu erlassen, um folgende Maßnahmen zu treffen:**

- a) Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung;**
- b) Maßnahmen zur Förderung besserer Erzeugungs-, Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen;**
- c) Maßnahmen zur Erleichterung der Feststellung der Marktpreisentwicklung;**
- d) Maßnahmen, die die Aufstellung von kurz- und langfristigen Vorausschätzungen aufgrund der Kenntnis der eingesetzten Produktionsmittel ermöglichen sollen.**

Or. en

*Begründung*

*Dies stellt einen Widerspruch zur kontinuierlichen Ausrichtung der GAP auf den Markt dar.*

**Änderungsantrag 1834**  
**Diane Dodds**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 112**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 112**

**entfällt**

**Maßnahmen zur Erleichterung der  
Anpassung des Angebots an die  
Marktnachfrage**

**Um der Notwendigkeit Rechnung zu tragen, Initiativen der in den Artikeln 106 bis 108 genannten Organisationen zur besseren Anpassung des Angebots an die Marktnachfrage, mit Ausnahme von Marktrücknahmemaßnahmen, zu fördern, wird die Kommission ermächtigt, für die Sektoren lebende Pflanzen, Rindfleisch, Schweinefleisch, Schaf- und Ziegenfleisch sowie Eier und Geflügelfleisch delegierte Rechtsakte gemäß Artikel 160 zu erlassen, um folgende Maßnahmen zu treffen:**

- a) Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung;**
- b) Maßnahmen zur Förderung besserer Erzeugungs-, Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen;**
- c) Maßnahmen zur Erleichterung der Feststellung der Marktpreisentwicklung;**
- d) Maßnahmen, die die Aufstellung von kurz- und langfristigen Vorausschätzungen aufgrund der Kenntnis der eingesetzten Produktionsmittel ermöglichen sollen.**

Or. en



## Änderungsantrag 1835

Iratxe García Pérez, Sergio Gutiérrez Prieto, Alejandro Cercas, Ricardo Cortés Lastra

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Artikel 112 – Absatz 1 – Einleitung

##### *Vorschlag der Kommission*

Um der Notwendigkeit *Rechnung* zu tragen, Initiativen der in den Artikeln 106 bis 108 genannten Organisationen zur besseren Anpassung des Angebots an die Marktnachfrage, mit Ausnahme von Marktrücknahmemaßnahmen, zu fördern, wird die Kommission ermächtigt, für die Sektoren **lebende Pflanzen, Rindfleisch, Schweinefleisch, Schaf- und Ziegenfleisch sowie Eier und Geflügelfleisch** delegierte Rechtsakte gemäß Artikel 160 zu erlassen, um folgende Maßnahmen zu treffen:

##### *Geänderter Text*

Um der Notwendigkeit *Rechnung* zu tragen, Initiativen der in den Artikeln 106 bis 108 genannten Organisationen zur besseren Anpassung des Angebots an die Marktnachfrage, mit Ausnahme von Marktrücknahmemaßnahmen, zu fördern, wird die Kommission ermächtigt, für die Sektoren, **in denen es keine besonderen Regelungen über die Beschränkung der Erzeugung gibt**, delegierte Rechtsakte gemäß Artikel 160 zu erlassen, um folgende Maßnahmen zu treffen:

Or. es

##### *Begründung*

*Die Maßnahmen gemäß diesem Artikel sollten auf alle Sektoren Anwendung finden, in denen es noch keine Regelungen über die Beschränkung der Erzeugung gibt.*

## Änderungsantrag 1836

Salvador Sedó i Alabart, Maria Badia i Cutchet, Raimon Obiols, Ramon Tremosa i Balcells, Santiago Fisas Aixela

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Artikel 112 – Absatz 1 – Einleitung

##### *Vorschlag der Kommission*

Um der Notwendigkeit *Rechnung* zu tragen, Initiativen der in den Artikeln 106 bis 108 genannten Organisationen zur besseren Anpassung des Angebots an die Marktnachfrage, mit Ausnahme von Marktrücknahmemaßnahmen, zu fördern, wird die Kommission ermächtigt, für die

##### *Geänderter Text*

Um der Notwendigkeit *Rechnung* zu tragen, Initiativen der in den Artikeln 106 bis 108 genannten Organisationen zur besseren Anpassung des Angebots an die Marktnachfrage, mit Ausnahme von Marktrücknahmemaßnahmen, zu fördern, wird die Kommission ermächtigt, für **alle**

Sektoren **lebende Pflanzen, Rindfleisch, Schweinefleisch, Schaf- und Ziegenfleisch sowie Eier und Geflügelfleisch** delegierte Rechtsakte gemäß Artikel 160 zu erlassen, um folgende Maßnahmen zu treffen:

*in Artikel 1 Absatz 2 genannten* Sektoren delegierte Rechtsakte gemäß Artikel 160 zu erlassen, um folgende Maßnahmen zu treffen:

Or. es

### *Begründung*

*Es besteht ein Bedarf an der Verbesserung der derzeit bestehenden Mechanismen für Marktinterventionen und die Marktverwaltung, die durch Instrumente gegen Marktstörungen und spezifische Instrumente zur Angebotssteuerung ergänzt werden, und die gemeinsam ein Sicherheitsnetz bilden müssen, durch das die Landwirte vor übermäßigen Preisschwankungen geschützt werden und das es ermöglicht, das wichtigste strategische Ziel der GAP zu verwirklichen: die Nahrungsmittelsicherheit und die Sicherung der Einkommen der Landwirte.*

### **Änderungsantrag 1837 Izaskun Bilbao Barandica**

#### **Vorschlag für eine Verordnung Artikel 112 – Absatz 1 – Einleitung**

##### *Vorschlag der Kommission*

Um der Notwendigkeit *Rechnung* zu tragen, Initiativen der in den Artikeln 106 bis 108 genannten Organisationen zur besseren Anpassung des Angebots an die Marktnachfrage, mit Ausnahme von Marktrücknahmemaßnahmen, zu fördern, wird die Kommission ermächtigt, für die Sektoren **lebende Pflanzen, Rindfleisch, Schweinefleisch, Schaf- und Ziegenfleisch sowie Eier und Geflügelfleisch** delegierte Rechtsakte gemäß Artikel 160 zu erlassen, um folgende Maßnahmen zu treffen:

##### *Geänderter Text*

Um der Notwendigkeit *Rechnung* zu tragen, Initiativen der in den Artikeln 106 bis 108 genannten Organisationen zur besseren Anpassung des Angebots an die Marktnachfrage, mit Ausnahme von Marktrücknahmemaßnahmen, zu fördern, wird die Kommission ermächtigt, für **alle in Artikel 1 Absatz 2 genannten** Sektoren delegierte Rechtsakte gemäß Artikel 160 zu erlassen, um folgende Maßnahmen zu treffen:

Or. es

*Begründung*

*Alle Sektoren sollten auf diese Maßnahmen zurückgreifen können, weil sie allesamt von derartigen Problemen betroffen sind.*

**Änderungsantrag 1838**  
**Mariya Gabriel**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 112 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

Um der Notwendigkeit Rechnung zu tragen, Initiativen der in den Artikeln 106 bis 108 genannten Organisationen zur besseren Anpassung des Angebots an die Marktnachfrage, mit Ausnahme von Marktrücknahmemaßnahmen, zu fördern, wird die Kommission ermächtigt, **für die Sektoren lebende Pflanzen, Rindfleisch, Schweinefleisch, Schaf- und Ziegenfleisch sowie Eier und Geflügelfleisch** delegierte Rechtsakte gemäß Artikel 160 zu erlassen, **um folgende Maßnahmen zu treffen:**

*Geänderter Text*

Um der Notwendigkeit Rechnung zu tragen, Initiativen der in den Artikeln 106 bis 108 genannten Organisationen zur besseren Anpassung des Angebots an die Marktnachfrage, mit Ausnahme von Marktrücknahmemaßnahmen, zu fördern, wird die Kommission ermächtigt, delegierte Rechtsakte gemäß Artikel 160 zu erlassen:

Or. en

**Änderungsantrag 1839**  
**Maria do Céu Patrão Neves**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 112 – Absatz 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

Um der Notwendigkeit Rechnung zu tragen, Initiativen der in den Artikeln 106 bis 108 genannten Organisationen zur besseren Anpassung des Angebots an die Marktnachfrage, mit Ausnahme von Marktrücknahmemaßnahmen, zu fördern, wird die Kommission ermächtigt, **für die Sektoren lebende Pflanzen, Rindfleisch,**

*Geänderter Text*

Um der Notwendigkeit Rechnung zu tragen, Initiativen der in den Artikeln 106 bis 108 genannten Organisationen zur besseren Anpassung des Angebots an die Marktnachfrage, mit Ausnahme von Marktrücknahmemaßnahmen, zu fördern, wird die Kommission ermächtigt, delegierte Rechtsakte gemäß Artikel 160

**Schweinefleisch, Schaf- und Ziegenfleisch sowie Eier und Geflügelfleisch** delegierte Rechtsakte gemäß Artikel 160 zu erlassen, um folgende Maßnahmen zu treffen:

zu erlassen, um folgende Maßnahmen zu treffen:

Or. pt

**Änderungsantrag 1840**  
**Paolo De Castro**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 112 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***1a) Um die Anpassung der Versorgung mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen an die Markterfordernisse zu erleichtern, können die Mitgliedstaaten Bodenordnungsverfahren durchführen, indem sie jungen Landwirten Vorzugskonditionen für den Kauf neuer Betriebe einräumen.***

Or. it

**Änderungsantrag 1841**  
**Eric Andrieu, Marc Tarabella**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 112 – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***Das Nichterlassen eines delegierten Rechtsaktes durch die Kommission hindert die Organisationen und Verbände gemäß Artikel 106 bis 108 nicht daran, Maßnahmen zu ergreifen, welche die entsprechenden Tätigkeitsbereiche betreffen.***

Or. fr

**Änderungsantrag 1842**  
**Brian Simpson, Åsa Westlund**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 113**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 113**

**entfällt**

***Vermarktungsregeln zur Verbesserung  
und Stabilisierung des gemeinsamen  
Marktes für Weine***

***Im Hinblick auf ein besseres und  
stabileres Funktionieren des  
gemeinsamen Marktes für Weine,  
einschließlich der Weintrauben,  
Traubenmoste und Weine, von denen sie  
stammen, können die  
Erzeugermitgliedstaaten insbesondere  
mittels Durchführung der Beschlüsse der  
gemäß Artikel 108 anerkannten  
Branchenverbände Vermarktungsregeln  
zur Steuerung des Angebots festlegen.***

***Diese Regeln müssen im Verhältnis zu  
dem angestrebten Ziel angemessen sein  
und dürfen***

- a) sich nicht auf Operationen nach der  
Erstvermarktung des betreffenden  
Erzeugnisses beziehen;***
- b) keine Preisfestsetzung erlauben, sei es  
auch nur als Orientierung oder  
Empfehlung;***
- c) nicht dazu führen, dass ein zu hoher  
Prozentsatz der normalerweise  
verfügbaren jährlichen Ernte  
zurückbehalten wird;***
- d) nicht dazu Anlass geben, dass die  
Ausstellung der nationalen und/oder  
Unionsbescheinigungen für das  
Inverkehrbringen und die Vermarktung  
der Weine verweigert wird, wenn die  
Vermarktung mit den oben genannten  
Regeln in Einklang steht.***

*Begründung*

*Mit diesem Artikel wird es den Mitgliedstaaten ermöglicht, Vermarktungsregeln zur Steuerung des Angebots auf dem Weinmarkt festzulegen. Dies stellt einen Widerspruch zur kontinuierlichen Ausrichtung der GAP auf den Markt dar.*

**Änderungsantrag 1843**  
**Britta Reimers**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 113**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Artikel 113*

*entfällt*

*Vermarktungsregeln zur Verbesserung  
und Stabilisierung des gemeinsamen  
Marktes für Weine*

*Im Hinblick auf ein besseres und  
stabileres Funktionieren des  
gemeinsamen Marktes für Weine,  
einschließlich der Weintrauben,  
Traubenmoste und Weine, von denen sie  
stammen, können die  
Erzeugermitgliedstaaten insbesondere  
mittels Durchführung der Beschlüsse der  
gemäß Artikel 108 anerkannten  
Branchenverbände Vermarktungsregeln  
zur Steuerung des Angebots festlegen.*

*Diese Regeln müssen im Verhältnis zu  
dem angestrebten Ziel angemessen sein  
und dürfen*

- a) sich nicht auf Operationen nach der  
Erstvermarktung des betreffenden  
Erzeugnisses beziehen;*
- b) keine Preisfestsetzung erlauben, sei es  
auch nur als Orientierung oder  
Empfehlung;*
- c) nicht dazu führen, dass ein zu hoher  
Prozentsatz der normalerweise  
verfügbaren jährlichen Ernte*

*zurückbehalten wird;*

*d) nicht dazu Anlass geben, dass die Ausstellung der nationalen und/oder Unionsbescheinigungen für das Inverkehrbringen und die Vermarktung der Weine verweigert wird, wenn die Vermarktung mit den oben genannten Regeln in Einklang steht.*

Or. en

*Begründung*

*Eine Sonderbehandlung bestimmter Sektoren im Rahmen der einheitlichen gemeinsamen Marktorganisation wird abgelehnt.*

**Änderungsantrag 1844**

**James Nicholson, Julie Girling, Richard Ashworth, Anthea McIntyre**

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Artikel 113**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Artikel 113*

*entfällt*

*Vermarktungsregeln zur Verbesserung und Stabilisierung des gemeinsamen Marktes für Weine*

*Im Hinblick auf ein besseres und stabileres Funktionieren des gemeinsamen Marktes für Weine, einschließlich der Weintrauben, Traubenmoste und Weine, von denen sie stammen, können die Erzeugermitgliedstaaten insbesondere mittels Durchführung der Beschlüsse der gemäß Artikel 108 anerkannten Branchenverbände Vermarktungsregeln zur Steuerung des Angebots festlegen.*

*Diese Regeln müssen im Verhältnis zu dem angestrebten Ziel angemessen sein und dürfen*

*a) sich nicht auf Operationen nach der*

*Erstvermarktung des betreffenden Erzeugnisses beziehen;*

*b) keine Preisfestsetzung erlauben, sei es auch nur als Orientierung oder Empfehlung;*

*c) nicht dazu führen, dass ein zu hoher Prozentsatz der normalerweise verfügbaren jährlichen Ernte zurückbehalten wird;*

*d) nicht dazu Anlass geben, dass die Ausstellung der nationalen und/oder Unionsbescheinigungen für das Inverkehrbringen und die Vermarktung der Weine verweigert wird, wenn die Vermarktung mit den oben genannten Regeln in Einklang steht.*

Or. en

**Änderungsantrag 1845**  
**Albert Deß**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 113**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*Artikel 113*

*entfällt*

*Vermarktungsregeln zur Verbesserung und Stabilisierung des gemeinsamen Marktes für Weine*

*Im Hinblick auf ein besseres und stabileres Funktionieren des gemeinsamen Marktes für Weine, einschließlich der Weintrauben, Traubenmoste und Weine, von denen sie stammen, können die Erzeugermitgliedstaaten insbesondere mittels Durchführung der Beschlüsse der gemäß Artikel 108 anerkannten Branchenverbände Vermarktungsregeln zur Steuerung des Angebots festlegen. Diese Regeln müssen im Verhältnis zu*



*dem angestrebten Ziel angemessen sein und dürfen*

*a) sich nicht auf Operationen nach der Erstvermarktung des betreffenden Erzeugnisses beziehen;*

*b) keine Preisfestsetzung erlauben, sei es auch nur als Orientierung oder Empfehlung;*

*c) nicht dazu führen, dass ein zu hoher Prozentsatz der normalerweise verfügbaren jährlichen Ernte zurückbehalten wird;*

*d) nicht dazu Anlass geben, dass die Ausstellung der nationalen und/oder Unionsbescheinigungen für das Inverkehrbringen und die Vermarktung der Weine verweigert wird, wenn die Vermarktung mit den oben genannten Regeln in Einklang steht.*

Or. en

**Änderungsantrag 1846**  
**Diane Dodds**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 113**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Artikel 113**

**entfällt**

***Vermarktungsregeln zur Verbesserung und Stabilisierung des gemeinsamen Marktes für Weine***

***Im Hinblick auf ein besseres und stabileres Funktionieren des gemeinsamen Marktes für Weine, einschließlich der Weintrauben, Traubenmoste und Weine, von denen sie stammen, können die Erzeugermitgliedstaaten insbesondere mittels Durchführung der Beschlüsse der gemäß Artikel 108 anerkannten***

***Branchenverbände Vermarktungsregeln zur Steuerung des Angebots festlegen.***

***Diese Regeln müssen im Verhältnis zu dem angestrebten Ziel angemessen sein und dürfen***

***(a) sich nicht auf Operationen nach der Erstvermarktung des betreffenden Erzeugnisses beziehen;***

***b) keine Preisfestsetzung erlauben, sei es auch nur als Orientierung oder Empfehlung;***

***c) nicht dazu führen, dass ein zu hoher Prozentsatz der normalerweise verfügbaren jährlichen Ernte zurückbehalten wird;***

***d) nicht dazu Anlass geben, dass die Ausstellung der nationalen und/oder Unionsbescheinigungen für das Inverkehrbringen und die Vermarktung der Weine verweigert wird, wenn die Vermarktung mit den oben genannten Regeln in Einklang steht.***

Or. en

**Änderungsantrag 1847  
George Lyon**

**Vorschlag für eine Verordnung  
Artikel 113 – title**

*Vorschlag der Kommission*

***Vermarktungsregeln*** zur Verbesserung und Stabilisierung des gemeinsamen Marktes für Weine

*Geänderter Text*

***Vorschriften*** zur Verbesserung und Stabilisierung des gemeinsamen Marktes für Weine

Or. en

**Änderungsantrag 1848  
George Lyon**

**Vorschlag für eine Verordnung**  
**Artikel 113 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

Im Hinblick auf ein besseres und stabileres Funktionieren des gemeinsamen Marktes für Weine, einschließlich der Weintrauben, Traubenmoste und Weine, von denen sie stammen, können die Erzeugermitgliedstaaten insbesondere mittels Durchführung der Beschlüsse der gemäß Artikel 108 anerkannten Branchenverbände **Vermarktungsregeln** zur Steuerung des Angebots festlegen.

*Geänderter Text*

Im Hinblick auf ein besseres und stabileres Funktionieren des gemeinsamen Marktes für Weine, einschließlich der Weintrauben, Traubenmoste und Weine, von denen sie stammen, können die Erzeugermitgliedstaaten insbesondere mittels Durchführung der Beschlüsse der gemäß Artikel 108 anerkannten Branchenverbände **Vorschriften** zur Steuerung des Angebots festlegen.

Or. en

*Begründung*

*Erzeugermitgliedstaaten sollten aufgrund des Auslaufens der Pflanzungsrechte auch die Möglichkeit haben, in Bezug auf das Produktionspotenzial Maßnahmen zu treffen, bei denen es sich nicht um Vermarktungsregeln handelt.*